

# Chorbuch Kirchenjahr

## Chorbuch Kirchenjahr

A-cappella-Repertoire  
für den Gottesdienst  
für gemischten Chor

herausgegeben von  
Armin Kircher

Referat für Kirchenmusik der Erzdiözese Salzburg  
zur 50. Österreichischen Werkwoche für Kirchenmusik

# Inhalt

(alphabetisches Verzeichnis)

Titel	Text / Komponist	GL / EG	Besetzung (wenn nicht SATB)	Nr.
<i>Abide with me</i> . . . . .	Lyte / Monk . . . . .			23
Ach Herr, ich bin nicht wert . . . . .	Mt 8,8 / Franck . . . . .			1
Ach Herr, lass dein lieb Engelein . . . . .	Schalling / Bach . . . . .			2
Adoramus te, Christe . . . . .	Liturgie / Rousset . . . . .			4
Agnus Dei . . . . .	Liturgie / Casali . . . . .			3
Alle Tage sing und sage . . . . .	Bone / Paradeisvogel . . . . .	GL 589		5
Allein auf Gottes Wort . . . . .	Walter / Walter . . . . .			7
Allein Gott in der Höh sei Ehr . . . . .	Decius / Hassler . . . . .	GL 457, EG 179		6
Alleluja . . . . .	Liturgie / Lotti . . . . .			8
Alleluja . . . . .	Liturgie / Anerio . . . . .			9
Alleluja, heut triumphiert . . . . .	Spee / Gippenbusch . . . . .			10
Aller Augen warten auf dich . . . . .	Ps 145,15.16 / Schütz . . . . .	EG 461		15
Also hat Gott die Welt geliebt . . . . .	Joh 3,16 / Franck . . . . .			11
Alta Trinita beata . . . . .	Italien 15. Jh. / Anonymus . . . . .			12
Auf dich, o Herr, vertrauet meine Seele . . . . .	nach Psalmen / Klein . . . . .			13
Auf Gott allein will hoffen ich . . . . .	Luther / Mendelssohn . . . . .			14
Ave Maria . . . . .	Lk 1,28.42 / Victoria . . . . .			16
Ave Maria . . . . .	Lk 1,28.42 / Arcadelt / Dietsch . . . . .			17
Ave maris stella . . . . .	St. Gallen, 9. Jh. / Bárdos . . . . .			19
Ave vera virginitas . . . . .	15. Jh. / Josquin des Prez . . . . .			18
Ave verum corpus . . . . .	13. Jh. / Mozart . . . . .			20
Bewahre uns, Gott . . . . .	Eckert / Ruuth / Kokott . . . . .	EG 171		21
Bleib bei uns (Abendlied) . . . . .	Lk 24,29 / Rheinberger . . . . .		SSATTB	22
Bleib bei uns, Herr . . . . .	Rahe / Monk . . . . .			23
Cantate Domino . . . . .	Ps 96,1–3 / Hassler . . . . .			26
Christ ist erstanden . . . . .	Goethe / Schubert . . . . .			24
Christ ist erstanden . . . . .	Bayern/Österreich / Schein . . . . .	GL 213, EG 99		25
Christe, du Lamm Gottes . . . . .	Liturgie / David . . . . .	GL 482, EG 190.2		27
Christus factus est . . . . .	Phil 2,8–9 / Bruckner . . . . .			28
Christus, der ist mein Leben . . . . .	Jena 1609 / Vulpius . . . . .	GL 662, EG 516		29
Da pacem, Domine . . . . .	Antiphon / Franck . . . . .			30
Danket dem Herren . . . . .	Becker / Schütz . . . . .			42
Danket dem Herrn . . . . .	Herrosee / Schulz . . . . .	EG 333		43
Das alte Jahr ist nun dahin . . . . .	Selnecker / Praetorius . . . . .			31
De profundis . . . . .	Ps 130,1.2.8 / Gluck . . . . .			32
Deep River . . . . .	Spiritual / Spiritual . . . . .			33
Dein Wort, Herr, bleibet ewig . . . . .	Geismann / Reger . . . . .			34
Der Herr ist mein Hirt . . . . .	Ps 23,1–3 / Klein . . . . .			38
Der Herr, mein Hirte . . . . .	Sauer / Irvine . . . . .			35
Des heil'gen Geistes Gnade groß . . . . .	Greifswald 1587 / Vulpius . . . . .			36
Die helle Sonn . . . . .	Herman / Vulpius . . . . .	GL 667, EG 437		37
Drei Kön'ge wandern . . . . .	Cornelius, Nicolai / Cornelius / Pflüger . . . . .		Solo, SATB	39
Du bist's, dem Ruhm und Ehre . . . . .	Gellert / Quantz . . . . .			40
Du, Herr, gabst uns dein festes Wort . . . . .	Hoffmann, Norres, / Planyavsky . . . . .			41
	Mausberg, Schuen			
Ehre sei dir, Christe . . . . .	Bonnus / Schütz . . . . .			45
Ehre sei Gott in der Höhe . . . . .	Lk 2,14 / Silcher . . . . .			47
Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe . . . . .	Neumann / Schubert . . . . .			46
Enatus est Emanuel . . . . .	unbekannt / Praetorius . . . . .			48
Erstanden ist der heilig Christ . . . . .	14. Jh. / Vulpius . . . . .	(GL 224), EG 105		49
Es ist ein Ros entsprungen . . . . .	1587/88, Layriz / Praetorius . . . . .	GL 132, EG 30		44
Ev'ry time I feel the spirit . . . . .	Spiritual / Stickles . . . . .			51
Exsultate justi . . . . .	Ps 33,1–3 / Viadana . . . . .			50
Freut euch des Herrn . . . . .	Becker / Schütz . . . . .			54
Geborn ist uns Immanuel . . . . .	unbekannt / Praetorius . . . . .			48
Gegrüßet Maria (Der Englische Gruß) . . . . .	Zuccalmaglio / Brahms . . . . .			55

Gelobt sei Gott im höchsten Thron	Weißer / Vulpius	GL 218, EG 103	52
Gen Himmel aufgefahren ist	Gesius / Franck	GL 230, EG 119	53
Go down, Moses	Spiritual / Stickle		56
God be in my head	Book of Hours / Rutter		57
Gott hat mir längst einen Engel	Eckert / Gabriel		59
Gott, sei mir gnädig	Ps 57,2.3 / Hauptmann		58
Haec dies	Ps 118,24 / Ett		61
Heilig	Deutsches Sanctus / Praetorius		62
Heilig, heilig, heilig	Neumann / Schubert		63
Heilige Nacht	Reichardt / Reichardt		64
Herr, deine Güte reicht so weit	nach Ps 36 / Grell		65
Herr, ich bin dein Eigentum	Münster, Thurmair / Bach		67
Herr, sei gnädig	unbekannt / Mendelssohn		66
Herr, unser Gott, dich loben wir	Luther, Ruppel / Händel		69
<i>Herr, vor dein Antlitz</i>	<i>zu Strauß u. Torney / Crüger</i>	<i>EG 238</i>	<i>103</i>
Herr, wie du willst	Mayer / Meixner u. a.		68
Hinunter ist der Sonnen Schein	Herman / Vulpius	GL 705, EG 467	60
Hosianna dem Sohne Davids	Mt 21,9 / Anonymus		SSATB 70
Ich bin die Auferstehung	Joh 11,25–26 / Dreßler		71
Ich hebe meine Augen auf	Ps 121 / Schein		72
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen	Leuschner / Frayssé / Bergèse	EG 272	73
In dir ist Freude	Schneegeß / Gastoldi	EG 398	SSATB 74
In jener letzten der Nächte	Halle 1840 / Bruckner		75
Ja, ich will euch tragen	Klepper / Rothenberg	EG 380	76
Jauchzt, ihr Erlösten, dem Herrn	Gellert / Quantz		77
Jesu dulcis memoria	Clairvaux / Victoria		78
Jesu, meine Freude	Frank / Bach	EG 396	79
Jubilate	Ps 66,1 u. 99,3 / Michel		80
Jubilate Deo	Ps 66,1–2.16 / Halmos		81
Komm, du Heiland aller Welt	Jenny / Vulpius	GL 108	82
Komm, o Tod, du Schlafes Bruder	Frank / Bach		83
Kyrie	Liturgie / Casali		85
Kyrie (deutsch)	Luther / Schütz		86
Laudate Dominum	Ps 150 / Pitoni		89
Let us break bread together	Spiritual / Spiritual		84
Lob Gott getrost mit Singen	Böhmische Brüder / Gumpelzhaimer		87
Lobe den Herren	Neander / Distler	GL 258, EG 317	90
Lobet den Herren alle, die ihn ehren	Gerhardt / Crüger	GL 671, EG 447	93
Lobt den Herrn, denn was er tut	Riggenbach / Goudimel	(GL 227)	94
Lobt Gott in seinem Heiligtum	Becker / Schütz		88
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	Herman / Bach	GL 134, EG 27	91
Locus iste	nach Gen 28 u. Ex 3 / Bruckner		92
Macht hoch die Tür	Weißel / Silcher	GL 107, EG 1	95
May the road rise to meet you	Irischer Segensspruch / Moore		96
Mein Seel soll loben Gott den Herrn	Becker / Schütz		97
Meine Seel ist stille zu Gott	nach Ps 62,2.6–8 / Hauptmann		99
Meine Seele ist stille in dir	nach Ps 62 / Heizmann		98
My Lord, what a mourning	Spiritual / Spiritual		100
Näher, mein Gott, zu dir	Wunderkich / Mason		101
Nobody knows the trouble I've seen	Spiritual / Spiritual		102
Nun bitten wir den Heiligen Geist	Luther, Vehe / Praetorius	GL 248, EG 124	105
Nun danket all und bringet Ehr	Gerhardt / Crüger	GL 267, EG 322	103
Nun freut euch	EGB 1971 / Silcher	GL 143, (EG 45)	104
<i>Nun komm, der Heiden Heiland</i>	<i>Luther / Vulpius</i>	<i>EG 4</i>	<i>82</i>
O bone Jesu	vor 1500 / Ingegneri		106
O du fröhliche	Falk, Holzschuher / Riedel	EG 44	107
O du Gotteslamm	Luther / Schütz		108
O Haupt voll Blut und Wunden	Gerhardt / Bach	GL 179, EG 85	109
O heilige Seelenspeise	Würzburg 1649 / Isaak	(GL 503)	110
O Jesu, all mein Leben	Hannover 1838 / Doppelbauer	GL 472	113
O Königin, mildreiche Frau	Spee / Gippenbusch		112
O Lamm Gottes, unschuldig	Decius / Bach	GL 470, EG 190.1	114

O sacrum convivium	Th. v. Aquin / Perosi	111
Pange lingua	Th. v. Aquin / Gippenbusch	115
Popule meus	Liturgie / Victoria	116
Preis und Anbetung sei unserm Gott	nach Psalmen / Rheinberger	117
Psallite	Popel / Anonymus	118
Regina coeli	Liturgie / Aichinger	120
Ros ohne Dornen	Bresgen / Bresgen	119
Ruhe sanft in Gottes Frieden	Rehbaum / Schumann	121
Sancta Maria	Liturgie / Schweitzer	126
Sancti Dei	18. Jh. / Haydn	123
Sanctus – Benedictus	Liturgie / Casali	125
Selig seid ihr	Barth, Horst / Janssens	124
Selig sind die da Leid tragen	Mt 5,4 / Herzogenberg	127
Selig sind die Toten	Offb 14,13b / Spohr	122
Sicut cervus desiderat	Ps 42 / Palestrina	128
Singet dem Herrn ein neues Lied	Becker / Schütz	129
Singet mit Freuden unserm Gott	Becker / Schütz	131
<i>Singt und klingt</i>	Popel / Anonymus	118
So nimm denn meine Hände	Hausmann / Silcher	EG 376
Stabat Mater	Todi / Kodály	133
Stille Nacht, heilige Nacht	Mohr / Gruber	GL 145, EG 46
Swing low, sweet chariot	Spiritual / Stickles	134
Tenebrae factae sunt	Mt 27,45 ff. / Haydn	136
Tochter Zion	Ranke / Händel	EG 13
Tollite hostias	nach Ps 96 / Saint-Saëns	137
Tretet her zum Tisch des Herrn	Müller / Reger	138
Ubi caritas et amor	St. Gallen, 8. Jh. / Menschick	139
Vater unser	Mt 6,9b–13 / Kedrov	140
Veni, Creator Spiritus	Hrabanus Maurus / Gippenbusch	141
Verleih uns Frieden	Luther / Mendelssohn	142
Von guten Mächten	Bonhoeffer / Abel	EG 65
Wachet auf, ruft uns die Stimme	Nicolai / Bach	GL 110, EG 147
Was Gott tut, das ist wohlgetan	Rodigast / Bach	GL 294, EG 372
Wenn Christus, der Herr	unbekannt / Händel	145
Wenn wir in höchsten Nöten sein	Eber / Schein	EG 366
Wer bis an das Ende beharrt	Mt 10,22 / Mendelssohn	148
Wer nur den lieben Gott lässt walten	Neumark / Bach	GL 295, EG 369
Wie der Hirsch schreiet	Ps 42,2–3 / Distler	SAB
<i>Wie groß sind deine Werke</i>	nach Ps 104 / Crüger	103
Wie schön leuchtet der Morgenstern	Nicolai / Praetorius	GL 554, EG 70
Wir danken, Gott, für deinen Segen	nach Schmid / E. u. H. Bruckner, Schusser	152
Wir wollen alle fröhlich sein	Spangenberg / Praetorius	GL 223, EG 100
Wirf dein Anliegen auf den Herrn	Ps 55, 108 u. 25 / Mendelssohn	154
Wohin soll ich mich wenden	Neumann / Schubert	155
Wohl denen, die da wandeln	Becker / Schütz	GL 614, EG 295
Zu Bethlehem geboren	Spee / Gippenbusch	GL 140, EG 32
Zu dir wend ich mein Gebet	Südosteuropa / Faulstich	158

Die *kursiven* Titel sind Verweise auf singbare Zweittexte.

(GL) bzw. (EG) = Melodien im *Gotteslob* bzw. *Evangelischen Gesangbuch* mit anderer Textfassung

Titelbild: Franz Reitsamer,  *Davids Harfenspiel. Der musikalische Klang – umgesetzt in Farbzusammenklang*, Mischtechnik, 2003, © Erzdiözese Salzburg

Sätze im *Chorbuch Kirchenjahr*, die nicht bei anderen Verlagen geschützt sind, können einzeln in Chorstärke beim Verlag bestellt werden. Wir verweisen im Zusammenhang mit dem vorliegenden Chorbuch auf die Rechtslage, nach der das Kopieren geschützter Noten nicht erlaubt ist.



## Vorwort

Seit sich Christen im Namen Jesu versammeln, drücken sie ihren Glauben im gemeinsamen Beten und Singen aus. „Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und Lieder erklingen, wie der Geist sie eingibt. Singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn,“ schreibt der hl. Apostel Paulus in seinem Brief an die Epheser (Eph 5,19). Diesem Auftrag wird die Kirche bis zum heutigen Tag gerecht. Die Musik ermöglicht, den Glauben an Gott mit dem Herzen und mit dem ganzen Empfinden zu verinnerlichen. Musik ist nicht nur eine pastorale Chance, sie ist vielmehr eine Berührung mit dem Glauben selbst.

Das *Chorbuch Kirchenjahr* fasst das kirchenmusikalische Basisrepertoire der geistlichen A-cappella-Chormusik zusammen. Die Auswahl erfolgte in Hinblick auf die Erfordernisse der kirchenmusikalischen Praxis: einfache bis mittelschwere Chorwerke, homophone und leicht polyphon gearbeitete Sätze, deren Schwierigkeitsgrad in einem ausgewogenen Verhältnis zur Probenarbeit steht. Neben gern gesungenen Werken, die traditionell mit einzelnen Festen des Kirchenjahres verbunden sind, ist auch Unbekanntes zu entdecken.

Von Generation zu Generation klingt das Lob Gottes neu und anders. So bot sich für die inhaltliche Zusammenstellung der über die Jahrhunderte gewachsene Schatz der Kirchenmusik in reichhaltiger Weise an. Der Bogen der ausgewählten Werke spannt sich von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert. Beispielhaft für die stilistische Vielfalt der geistlichen Chormusik wurden Chorlieder und motettische Sätze ebenso wie Spirituals und Neue Geistliche Lieder ausgewählt. Im Sinne der Ökumene vereint die Sammlung Werke aus dem spezifischen Repertoire der katholischen und der evangelischen Kirche. Mit Werken in deutscher, englischer und lateinischer Sprache in der Besetzung von drei bis sechs gemischten Stimmen wird das breite Spektrum der „musica sacra“ beleuchtet. Zu Gunsten einer thematischen Ausgewogenheit waren Beschränkungen aber unumgänglich.

Die Konzeption des *Chorbuches Kirchenjahr* berücksichtigt eine vielseitige liturgisch-musikalische Nutzung. Neben chorischer Literatur für die Festzeiten des kirchlichen Jahreskreises wurden spezifische Themenbereiche bis hin zu einzelnen Gesängen des lateinischen und deutschen Ordinarius eingearbeitet. Dadurch ist die Einsetzbarkeit des Chorbuches für unterschiedliche gottesdienstliche Feiern (für die Messe, die Spendung der Sakramente, die Wort-Gottes-Feier, für Andachten) und geistliche Konzerte gewährleistet. Weiter gibt das *Chorbuch Kirchenjahr* sowohl für die kirchenmusikalische Ausbildung als auch für die didaktische Chorarbeit einen hilfreichen Überblick über das Repertoire der geistlichen Chormusik.

Als praxisnaher Begleiter bietet das *Chorbuch Kirchenjahr* Anregungen zur abwechslungsreichen musikalischen Gestaltung des liturgischen Jahres. Für das Zusammenwirken von Chor und Gemeinde wurden Chorsätze zu bekannten

Gemeindeliedern aufgenommen. Um keine Verbindlichkeiten für die Interpretation vorzugeben, wurde bei Werken aus der Renaissance und dem Barock auf die Angabe einer Schlagnote und auch auf die Setzung von Atemzäsuren verzichtet. Zur besseren Verständlichkeit werden fremdsprachigen Texten deutsche Übersetzungen beigelegt. Der Inhalt der Sammlung wird durch ein Stichwortregister erschlossen, die Anordnung der Werke im Chorbuch folgt dem Alphabet.

Salzburg, im August 2009

Armin Kircher

## Stichwortverzeichnis

(Ziffern = Nummern im Chorbuch)

### Kirchenjahr:

Advent 16, 17, 55, 70, 82, 95, 135, 144  
Weihnachten 44, 47, 48, 64, 91, 104, 107, 118, 130,  
137, 157  
Silvester 31  
Epiphanie 39, 107, 149  
Österliche Bußzeit / Passion 4, 11, 28, 32, 45, 49, 75,  
106, 109, 114, 133  
Palmsonntag 70  
Gründonnerstag 28, 75, 139  
Karfreitag 4, 11, 45, 109, 114, 116, 133, 136  
Ostern / Auferstehung 10, 24, 25, 49, 52, 61, 71, 120, 153  
Christi Himmelfahrt 53, 77  
Pfingsten / Heiliger Geist / Firmung 36, 41, 51, 105, 141  
Dreifaltigkeit 12  
Fronleichnam / Eucharistie 1, 15, 20, 84, 110, 111, 113,  
114, 115, 138  
Christkönig 90, 129

Abend 22, 23, 60  
Agnus Dei (lat.) 3; (deutsch) 27, 108  
Alleluja 8, 9  
Begräbnis 2, 29, 32, 35, 38, 67, 68, 71, 72, 79, 83, 101,  
121, 122, 124, 127, 147, 148  
Bitte 32, 33, 56, 58, 66, 68, 100, 101, 102, 128, 134, 151,  
155  
Dank 6, 26, 32, 40, 42, 43, 46, 47, 50, 54, 62, 63, 69, 70,  
73, 80, 81, 87, 88, 89, 90, 93, 94, 97, 103, 117, 129, 131,  
132, 137, 147  
Engel 59  
Erntedank 152  
Frieden 30, 142  
Gloria (deutsch) 6, 46, 47  
Heilige 50, 123, 124, 127, 158  
Hochzeit 21, 57, 59, 76, 96, 103, 132  
Jesus Christus 35, 38, 45, 74, 78, 79, 106, 113, 139, 149  
Kirche 92  
Klage s. Bitte  
Kyrie 85; (deutsch) 86  
Lateinisches Ordinarium 3, 85, 125  
Lob s. Dank  
Maria 5, 16, 17, 18, 19, 55, 112, 119, 120, 126, 133  
Morgen 37, 93  
Nachfolge 124, 127, 156  
Psalmvertonungen 13, 15, 32, 35, 38, 42, 54, 58, 61, 65,  
66, 81, 88, 89, 94, 97, 98, 99, 117, 121, 128, 129, 131,  
137, 151, 154, 156  
Sanctus (deutsch) 62, 63; (lat.) 125  
Segen 21, 57, 96  
Sendung s. Nachfolge  
Spirituals 33, 41, 51, 56, 84, 100, 102, 134  
Taufe 21, 57, 59, 96  
Tod und Vollendung s. Begräbnis  
Trauung s. Hochzeit  
Trost 13, 14, 35, 38, 58, 65, 66, 67, 68, 72, 76, 98, 99,  
128, 132, 143, 145, 146, 147, 148, 150, 151, 154, 155  
Vaterunser 140  
Vertrauen s. Trost  
Wort Gottes 7, 34

## Verzeichnis der Schriftstellen

(Nach dem Doppelpunkt folgt jeweils die Nummer im Chorbuch.)

### Altes Testament

Genesis  
- 28,16ff: 92

Exodus  
- 3,5: 92

Psalmen  
- 9,2–3.8–10: 73  
- 23: 35, 38  
- 25,3: 154  
- 26,8: 34  
- 33: 54  
- 33,1–3: 50  
- 36: 65  
- 42: 128  
- 42,2–3: 151  
- 55,23: 154  
- 57,2.3: 58  
- 62: 98  
- 62,2.6–8: 99  
- 66,1: 80  
- 66,1–2.16: 81  
- 81: 131  
- 96: 129, 137  
- 96,1–3: 26  
- 99,3: 80  
- 108,5: 154  
- 118,24: 61  
- 119: 156  
- 119,89.105: 34  
- 121: 72  
- 130,1.2.8: 32  
- 136: 42, 94  
- 145,15.16: 15  
- 146: 97  
- 150: 88, 89

### Neues Testament

Matthäus  
- 5,4: 127  
- 6,9b–13: 140  
- 8,8: 1  
- 10,22: 148  
- 21,9: 70  
- 26,39.41: 75  
- 27,45 ff.: 136  
- 28,1–6: 52

Markus  
- 15,33 ff.: 136

Lukas  
- 1,28: 55  
- 1,28.42: 16, 17  
- 2,14: 47  
- 11,28: 34  
- 23,44 ff.: 136  
- 24,29: 22

Johannes  
- 3,16: 11  
- 11,25–26: 71  
- 19,30: 136

Philipper  
- 2,8–9: 28

Offenbarung  
- 14,13b: 122

# Komponisten

(Ziffern nach den Lebensdaten = Nummern im Chorbuch)

- Abel, Otto (1905–1977) 143  
Aichinger, Gregor (1564–1628) 120  
Anerio, Giovanni Francesco (um 1567–1630) 9  
Arcadelt, Jakob (um 1505–1568) 17  
Bach, Johann Sebastian (1685–1750) 2, 79, 83, 91, 109, 114, 144, 146, 150  
Bárdos, Lajos (1899–1986) 19  
Bergèse, Alain (\*1946) 73  
Brahms, Johannes (1833–1897) 55  
Bresgen, Cesar (1913–1988) 119  
Bruckner, Anton (1824–1896) 28, 75, 92  
Casali, Giovanni Battista (1715–1792) 3, 85, 125  
Cornelius, Peter (1824–1874) 39  
Crüger, Johann (1598–1662) 79, 83, 93, 103  
Davantès, Pierre (1525–1561) 103  
David, Johann Nepomuk (1895–1977) 27  
Decius, Nikolaus (1480–1529) 6, 114  
des Prez, Josquin (um 1450/55–1521) 18  
Dietsch, Pierre Louis (1808–1865) 17  
Distler, Hugo (1908–1942) 90, 151  
Doppelbauer, Josef Friedrich (1918–1989) 113  
Dreßler, Gallus (1553–um 1580/89) 71  
Ett, Caspar (1788–1847) 61  
Faulstich, Otmar (\*1938) 158  
Franck, Melchior (1579–1639) 1, 11, 30, 53  
Frayssé, Claude (\*1941) 73  
Gabriel, Thomas (\*1957) 59  
Gastoldi, Giovanni (um 1556–um 1622) 74  
Gastorius, Severus (1646–1682) 146  
Gesius, Bartholomäus (1562–1613) 31  
Gippenbusch, Jacob (1612–1664) 10, 112, 115, 141, 157  
Gluck, Christoph Willibald (1714–1787) 32  
Goudimel, Claude (1514–1572) 94  
Grell, August Eduard (1800–1886) 65  
Gruber, Franz Xaver (1787–1863) 130  
Gumpelzhaimer, Adam (1559–1625) 87  
Halmos, László (1909–1997) 81  
Händel, Georg Friedrich (1685–1759) 69, 135, 145  
Hassler, Hans Leo (1564–1612) 6, 26, 109  
Hauptmann, Moritz (1792–1868) 58, 99  
Haydn, Johann Michael (1737–1806) 123, 136  
Heizmann, Klaus (\*1944) 98  
Herder, Johann Gottfried 107  
Herman, Nikolaus (um 1480/1500–1561) 91  
Herzogenberg, Heinrich von (1843–1900) 127  
Horn, Paul (\*1922) 25  
Ingegneri, Marc Antonio (um 1547–1592) 106  
Irvine, Jessie Seymour (1836–1887) 35  
Isaak, Heinrich (um 1450–1517) 110  
Janssens, Peter (1934–1998) 124  
Kedrov, Nicolai (1871–1940) 140  
Klein, Bernhard (1793–1832) 13, 38  
Knapp, Josef (\*1921) 121  
Kodály, Zoltán (1882–1967) 133  
Kokott, Michael (\*1960) 21  
Lotti, Antonio (um 1667–1740) 8  
Luther, Martin (1483–1546) 27, 82  
Mason, Lowell (1792–1872) 101  
Mendelssohn Bartholdy, Felix (1809–1847) 14, 66, 142, 148, 154  
Menschick, Wolfram (\*1937) 139  
Michel, Johannes Matthias (\*1962) 80  
Monk, William Henry (1825–1889) 23  
Moore, James E. (\*1951) 96  
Mozart, Wolfgang Amadeus (1756–1791) 20  
Neumark, Georg (1621–1681) 150  
Nicolai, Philipp (1556–1608) 39, 144, 149  
Palestrina, Giovanni Pierluigi da (1525–1594) 128  
Paradeisvogel 5  
Perosi, Lorenzo (1872–1956) 111  
Pflüger, Hans Georg (1944–1999) 39  
Pitoni, Giovanni Ottavio (1657–1743) 89  
Planyavsky, Peter (\*1947) 41  
Praetorius, Michael (1571–1621) 31, 44, 48, 62, 105, 149, 153  
Quantz, Johann Joachim (1697–1773) 40, 77  
Reading, John (um 1685–1764) 104  
Reger, Max (1873–1916) 34, 138  
Reichardt, Johann Friedrich (1752–1814) 64  
Rheinberger, Josef Gabriel (1839–1901) 22, 117  
Riedel, Hermann (1847–1913) 107  
Rosenmüller, Johann (1619–1684) 67  
Rothenberg, Friedrich Samuel (1910–1997) 76  
Roussel, François (um 1520–1577) 4  
Rutter, John (\*1945) 57  
Ruuth, Anders (\*1926) 21  
Saint-Saëns, Camille (1835–1921) 137  
Schein, Johann Hermann (1586–1630) 25, 72  
Schubert, Franz (1797–1828) 24, 46, 63, 155  
Schulz, Karl Friedrich (1784–1850) 43  
Schumann, Robert (1810–1856) 121  
Schütz, Heinrich (1585–1672) 15, 42, 45, 54, 86, 88, 97, 108, 129, 131, 156  
Schweitzer, Johann (1831–1882) 126  
Serranus, Johann Baptista (1540–1600) 147  
Silcher, Friedrich (1789–1860) 47, 95, 104, 132  
Spohr, Louis (1784–1859) 122  
Stein, Albert Gereon (1809–1881) 113  
Stickles, William (gest. 1971) 51, 56, 134  
Viadana, Ludovico da (1560–1627) 50  
Victoria, Tomás Luis de (1548/50–1611) 16, 78, 116  
Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern (Autorengemeinschaft) 68, 152, 158  
Vulpus, Melchior (um 1570–1615) 29, 36, 37, 49, 52, 60, 82  
Walter, Johann (1496–1570) 7



# 2 Ach Herr, lass dein lieb Engelein

Schlusschoral der „Johannespassion“, BWV 245

Text: Martin Schalling (1532–1608)  
Melodie und Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Ach Herr, lass dein lieb En - ge - lein am - letz - ten - End - die -  
den Leib in seim Schlaf - käm - mer - lein gar - sanft ohn - ein - ge -

See - le mein in A - bra - hams Schoß tra - -  
Qual und Pein ruhn bis - am - jüngs - ten Ta - vom Tod er -

we - cke mich, dass - hen dich in al - ler - Freud, o -

13  
zei - land und Ge - na - den - thron! Herr Je - su - Christ, er -

hö - re - mich, er - hö - re mich, ich will - dich pr

# 3 Agnus Dei

aus der „Missa in G“

Text: Liturgie  
Musik: Giovanni Battista Casali (1715–1792)

Allegro

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -  
A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di:  
A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - - - ta mun -  
A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta

re - re no - - - bis. A - gnus - ca - ta, pec - ca - ta mun -  
mi - se - re - re no - De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun -  
mi - se - re - re A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun -  
mi - se - A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun -

no - bis pa - - - cem, do - na no - bis pa - cem.  
do - na no - bis pa - - - cem, do - na  
di: do - na no - bis pa - - - cem, do - na  
di: do - na no - bis pa - - - cem, do - na no - bis pa - cem.

# 4 Adoramus te, Christe

Antiphon zum Karfreitag

Text: Liturgie  
Musik: François Roussel (um 1520–1577)

Ad - o - ra - mus te, Chri - ste, et be - ne -

11 di - ci - mus ti - bi, qui - a per san - ctam

19 red - e - mi - sti mun - dum. pro no -

26 bis. Do - mi - ne, mi - se - re - re no - bis.

Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast  
Der du für uns gestorben bist, o Herr, erbarme dich unser.

## Sing und sage

Text: Heinrich Bone nach  
„Omni die dic Mariae“ des  
Bernhard von Morlus (1075–1140)  
Melodie und Satz: Paradeisvogel 1613

1. Al - le Ta - ge sing und sa - ge Lob  
2. Aus - er - le - sen ist ihr We - sen: Mut -  
3. Gott er - ko - ren, hat ge - bo - ren sie  
4. Ih - re Eh - ren zu ver - meh - ren sei

*c.f.*

1. ih - re Gna - den, ih - re Ta - ten ehr', — o Seel', mit De - mut - sinn!  
 2. preis' sie se - lig, ü - ber - se - lig, groß — ist sie und wun - der - bar.  
 3. der ge - ge - ben Licht und Le - ben und — den Him - mel of - fen hält.  
 4. Be - ne - dei - e sie und freu - e dich — ob ih - rer Herr - lich - keit.

## 6 Allein Gott in der Höh sei Ehr

Text: Nikolaus Decius (1480–1550)

Gitarre: 4. Jh.

Melodie: Nikolaus Decius

1525

10. Jh.

1564–1612

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr für Gna - de, da -  
 2. Wir lo - ben, preisen, an - be - ten dich; dan - ken, dass  
 3. O Je - su Christ, Sohn ein - ge - born ten Va - ters, Ver -  
 4. O Heil - ger Geist, du höch - tes samst' Trös - ter: vor

1. rum, dass nur an - ren kann kein Scha - de. Ein Wohl - ge - fal - len Gott  
 2. du, Gott gierst ohn al - les Wan - ken. Ganz un - ge - mes - sen ist  
 3. söh - ner Stil - ler un - sers Ha - ders, Lamm Got - tes, hei - li - ger  
 4. Teu - fe die Je - sus Christ er - lö - set durch gro - ße Mar - ter und

— uns hat; nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass, all Fe  
 — ne Macht, all - zeit ge - schieht, was du be - dacht. Wohl ur  
 Herr und Gott; nimm an die Bitt aus uns - rer Not, er - ba  
 bit - tern Tod; ab - wend all un - sern Jamm'r und Not! Da - ra

\* Wenn 3 Strophen gesungen werden: „A-men“



# 7 Allein auf Gottes Wort

Text, Melodie und Satz:  
Johann Walter (1496–1570)

Al - lein auf Got - tes Wort will ich, auf Got - tes Wort will ich  
das soll mein Schatz sein e - - - wig - lich, mein Schatz sein e - wig - lich,

Al - lein auf Got - tes Wort will ich, Wort w  
das soll mein Schatz sein e - - - wig - lich, e -

Al - lein auf Got -  
das soll mein Schatz

f

mein' Grund und Glau - ben bau - Grund und Glau-ben bau -  
dem ich al - lein will trau ich al - lein will trau -

mein' Grund und Glau - ' Glau - ben bau - - -  
dem ich al - lein - lein will trau - - -

wil' ich - - - - -  
al - lein will bau - - -  
trau - - -

mein' Grund und Glau - ben  
dem ich al - lein will

Kein mensch - lich Weis - heit will ich nicht, will

en;

en;

Kein mensch - lich Weis

en;

Kein mensch -

ba

trau - en; Kein mensch - lich Weis - heit

en.

18

ich nicht dem gött-lich Wort, dem gött-lich Wort  
 Weis-heit will ich nicht, will ich nicht dem gött-lich Wort ver-  
 ich nicht dem gött-lich Wort ver-glei-  
 will ich nicht, will ich nicht dem gött-lich Wort ver-

23

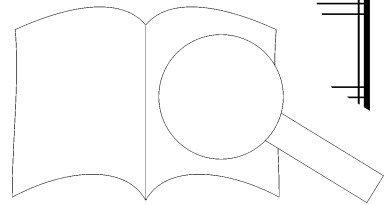
ver-glei-chen, ver-glei-chen; was tes klar  
 glei-chen, ver-glei-chen; was ar spricht und  
 -chen; was Got-Vor-ht klar  
 glei-chen; was Got-nt und richt', klar

28

spricht und richt', al-les wei-chen, al-les  
 richt', klar spricht und-les wei-chen, al-les  
 -lig al-les wei-chen, al-les  
 soll bil-lig al-les wei-chen, al-les

33

-chen, wei-chen, al-les wei-chen.  
 -chen, al-les wei-chen, wei-  
 -chen, wei-chen.  
 -chen, wei-chen, wei-chen.  
 -chen, wei-chen.



PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 8 Alleluja

Text: Liturgie  
Musik: Antonio Lotti (um 1667–1740)

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,  
Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le -  
Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - - -  
Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja - - - ja, al -

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,  
lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le -  
le - lu - ja, - lu - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le -  
le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le -

lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.  
- ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al  
lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al  
le - - lu - - ja, al - le - lu - - ja, al - le - - - lu - ja.

# 9 Alleluja

Text: Liturgie  
Musik: Giovanni Francesco Anerio (um 1567–1630)

Al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-

ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le

al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja

# 10 Alleluja, heut triumphant

aus „Psalteriolum h...

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1623  
Melodie: Köln 1623  
Satz: Jacob Gippenbusch (1612–1664)

(Einzelne)  
1.-4. Alleluja!

1. Heut triumphiert der heilige Christ, vom
2. Die Sonn, so untergangen war, ist
3. Das Weizenkorn nicht verderbt, wie
4. O Christenmensch, drum Hoffnung hab, auch

(Alle)  
er auf-erstanden ist.  
wie-derum auf-gangen klar.  
wohl in der Erden stirbt.  
4. du wirst gehen aus dem Grab!  
Alleluja, al-

# 11 Also hat Gott die Welt geliebt

aus „Deutsche Evangelien sprüche für das Kirchenjahr“ (1621)

Text: Joh 3,16

Musik: Melchior Franck (1579–1639)

Al - so, al - so, al - so hat Gott die Welt ge - liebt, al -  
Al - so, al - so, al - so hat Gott die Welt ge - liebt,  
Al - so, al - so, al - so hat Gott die  
Al - so, al - so, al - so hat Gott die  
so, al - so, al - so hat Gott die dass er  
al - so, al - so hat Gott die ge - liebt, dass er  
al - so, al - so, al - so hat ge - liebt, dass er  
al - so, al - so, al - s Welt ge - liebt, dass er  
12  
sei - nen ei - ni - gen So er sei - nen ei - ni - gen Sohn gab, sei - nen  
sei - nen gab, dass er sei - nen ei - ni - gen Sohn gab, sei - nen  
sei - gab, dass er sei - nen ei - ni - gen Sohn gab, sei - nen  
vi - i sen Sohn gab, dass er sei - nen ei - ni - gen Sohn gab, sei - nen  
gen Sohn gab, auf dass al - le, auf dass dass  
ei - ni - gen Sohn gab, auf dass al - le, auf das al -  
ei - ni - gen Sohn gab, auf dass al - le, auf da  
ei - ni - gen Sohn gab, auf dass al - le, auf dass al - le, auf dass al - le, al -

23

al - le, die an ihn glau - ben, die an ihn glau - ben, nicht -  
 - le, die an ihn glau - ben, die an ihn glau - - ben, nicht -  
 al - le, die an ihn glau - - ben, an ihn glau - be - nicht -  
 - le, die an ihn glau - - ben, die an ihn glau -

28

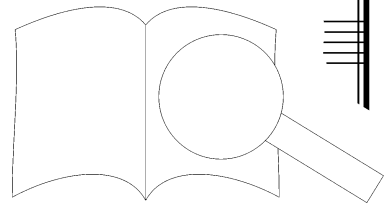
ver-lo-ren wer - den, nicht ver-lo - ren wer - den, son - der - das e - - wige Le - ben ha -  
 ver-lo - ren wer - den, nicht ver-lo-ren wer - - den, son - der - das e - wige Le - ben ha -  
 ver-lo-ren wer - den, nicht ver-lo-ren w - - den, son - der - das e - wi - ge Le - ben ha -  
 ver-lo-ren wer - den, nicht ver - - den, son - dern das e - wi - ge Le - ben ha -

34

ben, son - dern das e - - wige Le - ben ha - ben, son - dern das e - wi - ge Le - ben ha -  
 ben, son - der - das e - wi - ge Le - ben ha - ben, son - dern das e - wi - ge Le - ben ha -  
 ben, son - der - das e - wi - ge Le - ben ha - ben, son - dern das e - wi - ge Le - ben ha -  
 ben, son - dern das e - wi - ge Le - ben ha - ben, son - dern das e - wi - ge Le - ben ha -

son - dern das e - wi - ge Le - ben ha - ben, das e - wi - ge Le - ben ha -  
 ben, das e - wi - ge Le - ben ha - ben, das e - wi - ge Le - ben ha -  
 ben, das e - wi - ge Le - ben ha - ben, das e - wi - ge Le - ben ha -  
 ben, das e - wi - ge Le - ben ha - ben, das e - wi - ge Le - ben ha -

PROBEN - Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 12 Alta Trinita beata

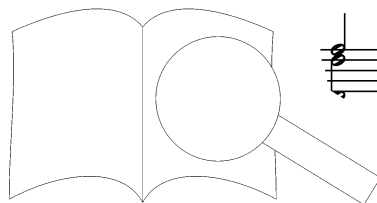
Text und Musik: Anonymus, Italien 15. Jh.

Al - ta — Tri - ni - ta be - a - ta, da noi — sem - per —

a - do - ra - ta. Tri - ni - ta , o - sa

u - ni - a m - glio - sa. Tu sei — man - na —

po - ro - sa e tut - ta de - si - de - ro - sa.



Hohe und heilige Dreifaltigkeit, von uns immer  
Glorreiche Dreifaltigkeit, wunderbare Einheit.  
Du bist das wohlschmeckende Manna und über alles ersehnt.

# 13 Auf dich, o Herr, vertrauet meine Seele

Text: nach Psalmen  
Musik: Bernhard Klein (1793–1832)

Moderato

Auf dich, o Herr, ver-trau-et mei-ne See-le. Auf dich, o Herr, ver-

trau-et mei-ne See-le. Dein Er-brunnen un-er-

mess-lich, e-wig dei-te. Auf dich, o Herr, auf-

dich, ver-trau-et mei-ne See-le, ver-trau-et mei-ne See-le in-

E-wig-keit, in E-wig-keit, in E-wig-keit, in E-wig-keit, in E-wig-keit.



# 14 Auf Gott allein will hoffen ich

Mittelteil der Chormotette „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“  
op. 23, Nr. 1

Text: Martin Luther (1483–1546)  
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Auf Gott al - lein will hof - fen ich, auf mein Ver - dienst nicht bau - -  
 Auf Gott al - lein will hof - fen ich, auf mein Ver - dienst nicht - -  
 Auf Gott al - lein will hof - fen ich, auf mein Ver - die - -  
 Auf Gott al - lein will hof - fen ich, auf mein

en; auf ihn mein Herz soll las - sen sich i - n - te  
 en; auf ihn mein Herz soll las - Gü - - - te  
 en; auf ihn mein Herz soll las - -ner Gü - - - te

- en; auf ihn mein He und sei - ner Gü - - - te

trau - en, sein wer - tes Wort; das ist mein *p* Trost  
 trau sagt sein wer - - tes Wort; das ist mein *p*  
 mir zu - sagt sein wer - tes Wort; das ist mein *p*  
 sein wer - tes Wort; das, *p*

*cresc.*  
 und treu - er Hort, des will ich all - zeit, all  
 Trost und treu - er Hort, des wi  
 Trost und treu - er Hort, des will ich all  
 das ist - mein Hort, des will ich all - zeit, all - -

33 *p* *dolce* *cresc.*  
 - zeit har - ren, des will ich all - *cresc.*  
 - zeit har - ren, *p* *mf* das - ist - mein Trost, des will ich all - *cresc.*  
 - zeit har - ren, *p* *mf* das - ist mein Trost, des will ich all - *cresc.*  
 - zeit har - ren, das ist mein Trost, *f* *p* de-

42 *p* *pp*  
 - zeit har - ren, des will ich all - ren.  
 - zeit har - ren, *p* *pp* all - zeit har - ren.  
 zeit, all - zeit har - ren.  
 will ich all - zeit har - ren.  
 - zeit har - ren.

Einzelausgabe: Carus 40.479/80 (in A-Dur). Textunterlegung 29.

## 15 Aller Augen warten

aus „Das Benedicite vor dem F

Text: Ps 145,15.16  
 Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

Al - ler A - gen wai - ten auf dich, Her - re, und du

5 Spei - se zu sei - ner Zeit. Du tust dei-ne mil - de

Hand auf und sät - ti-gest al - les, was da le - bet, mit Wohl - ge

# 16 Ave Maria

Text: Lk 1,28.42  
Musik: Tomás Luis de Victoria (um 1548/50–1611)

A - ve Ma - ri - a ,

gra - ti - a ple - na, gra - ti - a ple - na, Do - mi - nus te -  
gra - ti - a ple - na, gra - ti - a ple - na, Do - mi - r -  
gra - ti - a ple - na, Do - mi - nus te -  
gra - ti - a ple - na Do - mi - nus te -

7  
cum: be - ne - di - cta tu in mu - li - e - - ri - bus, et  
cum: be - ne - di - cta tu in mu - li - e - - ri - bus, et  
cum: be - - ri - bus, in mu - li - e - ri - bus,  
c mu - li - e - - ri - bus,

11  
- ctus fru - ctus ven - tris tu - i, Je - - - sus Chri - stus.  
be - ne - di - ctus fru - ctus ven - tris tu - i tus.  
et be - ne - di - ctus fru - ctus ven - tris tu - i  
et be - ne - di - ctus fru - ctus ven - tris tu - i, Je - - - sus Chri - - stus.

19

San-cta Ma - ri - a, ma - ter De - i, san-cta Ma - ri - a, ma - ter De - i,  
 San-cta Ma - ri - a, ma - ter De - i, san-cta Ma - ri - a, ma - ter De - i,  
 San-cta Ma - ri - a, ma - ter De - i, san-cta Ma - ri - a, ma - ter De - i,  
 San-cta Ma - ri - a, ma - ter De - i, san-cta Ma - ri - a,

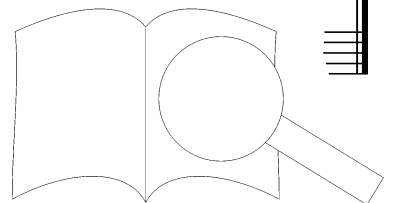
27

o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis pec - et in ho -  
 o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bi nunc et in ho -  
 o - ra pro no - bis, o - ra pro - ri - bus, nunc et in ho -  
 o - ra pro no - bis, o - ca - to - ri - bus, nunc et in ho -

34

ra m. - strae. A - - - - men.  
 - strae. A - - - - men, a - men.  
 mor - tis no - strae. A - - - -  
 a mor - tis no - strae. A - - - -

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist n  
 Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist  
 Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes,  
 bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.



PROBEFÜR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 17 Ave Maria

Text: Lk 1,28.42

Melodie: Jakob Arcadelt (um 1505–1568)

Musik: Pierre Louis Dietsch (1808–1865)

A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, Do - mi - nus te - cum,

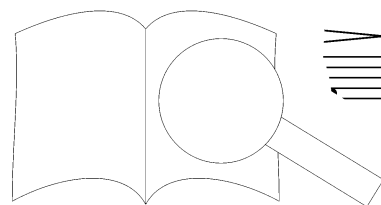
a - ve Ma - ri - a, be - ne - di - cta tu. mu - li -

13 e - ri - bus, et be - ne - di - tris tu - i, Je - sus.

19 o - ra, o - ra pro no - bis, San - cta Ma - ri - a, o - ra, o -

ra - pro no - bis, San - cta Ma - ri - a, o - ra, o -

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 18 Ave vera virginitas

aus der Motette „Ave Maria“

Text: 15. Jh.  
Musik: Josquin des Prez (um 1450/55–1521)

1. A - ve ve - ra vir - gi - ni - tas, im - ma - cu - la - ta ca - sti -  
2. A - ve, cu - jus na - ti - vi - tas, no - stra fu - it so - le - mni -

1. A - ve ve - ra vir - gi - ni - tas, im - ma -  
2. A - ve, cu - jus na - ti - vi - tas, no - stra

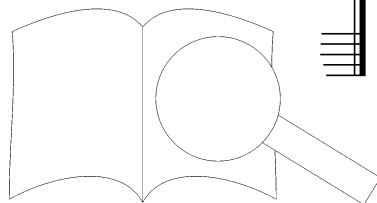
1. A - ve ve - ra vir - gi - ni - tas, im - ma - cu  
2. A - ve, cu - jus na - ti - vi - tas, no - stra f mni -

8  
tas, cu - jus pu - ri - fi - ca - ti - o, no - stra fu - it pur -  
tas, ut lu - ci - fer lux o - ri - ens, ve - rum so - lem prae -

ca - sti - tas, cu - jus pu - ri - fi - ca - ti - o, no - stra fu - it pur -  
le - mni - tas, ut lu - ci - fer lux o - ri - ens, ve - rum so - lem prae -

tas, cu - jus pu - ri - fi - ca - ti - o, no - stra fu - it pur -  
tas, ut lu - ci - fer lux o - ri - ens, ve - rum so - lem prae -

15  
- ma - ter De - i, me - men - to me - i. A - men.  
O, ma - ter De - i, me - men - to me - i. A - men.  
O, ma - ter De - i, me - men - to me - i. A - men.  
ca - ti - o, O, ma - ter De - i, me - men - to  
ve - ni - ens.



Gegrüßet seist du, wahre Jungfräulichkeit, du unbefleckte Keuschheit, deren Reinheit uns Freude brachte, die du wie der Morgenstern als aufgehendes Licht der wahren Sonne vorausgehst. O Mutter Gottes, gedenke meiner. Amen.

# 19 Ave maris stella

Marienhymnus

Text: St. Gallen, 9. Jh.

Musik: Lajos Bárdos (1899–1986)

1. A - ve ma-ris stel-la, fe - lix cae-li  
1. De - i ma-ter al - ma, fe - lix cae-li  
1. At - que sem-per Vir -  
por - ta. 2. Su - mens il - lud A - ve, fe - lix cae-li  
por - ta. 2. Ga - bri -  
por - ta. 2. Fun-da nos in pa - ce,  
mu - tans E - vae no -  
mu - tans E - vae  
mu -  
3. Sol - ve vin - cla re - is, 3. Pro - fer lu - men cae - cis,  
- - men. -  
a pel - le, bo - na cun - cta po - sce. 4. Vir - go sin - gu - la - ris, -  
- la no - stra pel - le, bo - na cun - cta po - s  
ma - la pel - le, bo - na cun - cta po - s  
ma - la pel - le, bo - na cun - cta po - s

Sei begrüßt du Morgenstern, Gottes holde Mutter, auf immer Jungfrau, selige Himmelspforte.  
Die du annahmst das Ave aus Gabriels Mund, festige uns im Frieden, indem du Evas Namen wendest.  
Löse die Fesseln der Angeklagten, bring Licht den Blinden, vertreibe das Böse, fordere alles Gute.

28

*pp* mi - tes fac et ca - stos.

*p* 4. In - ter o - mnes mi - tis, *pp* mi - tes fac et ca - stos.

*p* 4. Nos cul - pis so - lu - tos, *pp* mi - tes fac et ca - stos.

*pp* 4. Mi - tes fac et ca - stos.

34

*mf* 5. Ut

*mf* Je - su

*mf* 5. Vi - tam prae - sta pu - ram, Je - su

*mf* 5. I - ter cae - la cum Je - su

40

*p* per col - lae - te - mur. 6. S

*p* per col - lae - te - mur.

*p* sem - per col -

*p* 6. Sum - mo Chri - sto De - us,

*p* 6. Spi - ri - tu - i

47

*pp* us ho - nor u - - nus. A - men, a - - - men.

*pp* tri - bus ho - nor u - - nus. A -

*pp* san - cto, tri - bus ho - nor u - - nus. A -

*pp* 6. Tri - bus ho - nor u - - nus. A -

Einzigartige Jungfrau, unter allen die Gütige, mache uns mild und rein, die wir von der Schuld erlöst sind.  
 Gewähre ein reines Leben, bereite einen sicheren Weg, damit wir uns immer gemeinsam mit Jesus freuen können.  
 Sei Lob Gott, dem Vater, dem Christus und dem Heiligen Geist, den Dreien eine einzige Ehrerweisung.



# 20 Ave verum corpus

KV 618

Adagio

*sotto voce*

Text: 13. Jh., Verfasser unbekannt  
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

A - ve, a - ve ve - rum cor - pus na - tum de Ma - ri - a Vir - gi - ne:

Ve - re pas - sum, im - mo - la - tum ir - ro - re  
im - mo - la - tur

Cu - jus la - tus per - da flu - xit et san - gui -

ne - bis - prae - gu - sta - tum in mor - tis ex -  
E - sto no - bis - prae - gu - sta - tum in mor - tis ex -

in mor - tis  
a - mi - ne, in mor - tis  
a - mi - ne,

Sei begrüßt, wahrer Leib, geboren aus Maria, der Jungfrau, wahrhaft gelitten, am Kreuz geopfert für die Menschen, aus dessen durchbohrter Seite Wasser und Blut floss; sei uns Stärkung in des Todes Prüfung.

# 21 Bewahre uns, Gott

Text: Eugen Eckert (\*1954)  
 Melodie: Anders Ruuth (\*1926)  
 Satz: Michael Kokott (\*1960)

1.-4. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei mit uns

auf un - sern  
 in al - lem  
 vor al - lem  
 durch de: nen

7

1. We - gen. Sei Quel - le und Brot  
 2. Lei - den. Voll Wär - me und Licht  
 3. Bö - sen. Sei Wil - le und Kraft,  
 4. Se - gen. Dein Hei - li - ger Geist

Le ., sei  
 .nt, sei  
 , schafft, sei  
 - heißt, sei

13

1. um uns mit de: n  
 2. na - he in s  
 3. in uns, uns  
 4. um uns auf

- gen. Sei Quel - le und Brot in  
 - ten. Voll Wär - me und Licht im  
 - sen. Sei Wil - le und Kraft, die  
 - gen. Dein Hei - li - ger Geist, der

19

ten - not, sei um uns mit de: -  
 - ge - sicht, sei na - he in schwe -  
 - den schafft, sei in uns, uns zu  
 - ben ver - heißt, sei um uns auf un -

Rechte: Strube Verlag, München (Text)  
 Carus-Verlag, Stuttgart (Melodie und Satz)

# 22 Bleib bei uns

Abendlied aus „Drei geistliche Gesänge“, op. 69, Nr. 3

Text: Lk 24,29

Musik: Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)

Andante molto ♩ = 72

Musical score for the first system of 'Bleib bei uns'. It features a vocal line and a piano accompaniment. The tempo is 'Andante molto' with a metronome marking of ♩ = 72. The music is in 3/4 time and G major. The vocal line begins with the lyrics 'Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den, bleib bei'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Musical score for the second system of 'Bleib bei uns'. It continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics include 'uns, - bend wer - - den, denn es will' and 'will A - bend wer - - den,'. The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic, followed by a fortissimo (*f*) dynamic. The system concludes with the lyrics 'bleib bei uns, denn es will,'. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

13

*ff* A - bend wer - den, A - - bend wer - - den, *dim.*  
 denn es will A - bend wer - - den, A - bend wer - den, *dim.*  
 denn es will A - bend wer - - den. *dim.*  
 den, denn es will A - - - bend wer - - *dim.*  
 wer - - den, will A - - - bend wr *dim.*  
 denn es will A - - - - t

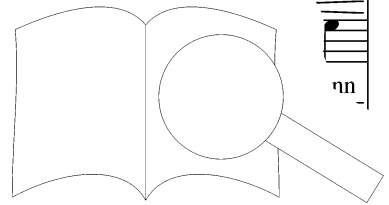
19

*f* und der Tag hat sich ge - nei - - - gr  
 und der Tag hat sich ge  
 Tag hat sich ge - nei - -  
 und der  
 ag hat sich ge - nei - -  
 und der Tag hat sich ge -

25

*p* ge - nei - get, bleib bei uns, denn es will  
 get, bleib bei uns, denn es will  
 hat sich ge - nei - get, o bleib bei will  
 hat sich ge - nei - - - get,  
 get, hat sich ge - nei - - - get,  
 nei - get, sich ge - nei - - - get, bleib bei uns, denn

PROBEKOPPIERT  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



31

A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge -  
 A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge -  
 A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge -  
 es will A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge -  
 es will A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge -  
 es will A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge -

37

Tag hat sich ge - nei - - - get. O bleib bei uns,  
 Tag hat sich ge - nei - - - O bleib bei uns, bleib, -  
 nei - - - - bei uns, - bei uns,  
 sich ge - nei - bei uns, bei uns, denn es will  
 sich ge - O bleib bei uns,  
 sich ge O bleib, o bleib bei uns, o -

43

- bei uns, denn es will A - bend wer - - den.  
 eib bei uns, denn es will A - bend wer - - den.  
 sib, o bleib bei uns, denn es will A - bend wer - - den.  
 A - bend wer - - den, denn es will  
 o bleib, o bleib bei uns, denn es will  
 bleib, o bleib bei uns, denn es will A - bend wer - - den.

PROBEKOPF • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 23 Bleib bei uns, Herr / Abide with me

Deutscher Text: Franz-Josef Rahe (\*1947) 2002  
 English Text: Henry Francis Lyte (1793–1847) 1847  
 Melodie und Satz: William Henry Monk (1825–1889) 1861

1. Bleib bei uns, Herr, die Sonne sinkt da - hin, dich lass uns  
 2. Bleib bei uns, Herr, nun die - ser Tag ver - geht, schenk Gnad und  
 3. Bleib bei uns, Herr, er - stan - den von dem Tod, du un - ser  
 4. Bleib bei uns, Herr, du Licht vom ew - gen Licht, lass un - ser

1. A - bide with me: fast falls the e - ven - tide;  
 2. I need thy pres - ence ev' - ry pass - ing hour;

1. prei - sen heut mit Herz und Stimm. Blei' d' er ten,  
 2. Frie - den, hör dies A - bend - lied. D' di, as, ten,  
 3. Le - ben, Trost in al - ler Not. du ter,  
 4. schau - en, Herr, dein An - ge - sicht. du ter,

1. deep - ens: Lord, with me a - bide with me  
 2. grace can foil the tempt - er's like thy - self my

1. du die Wahr - heit bist, - lass uns nicht, Herr Je - su Christ.  
 2. dein die E - wig - it, Herr - lich - keit. Hal - le - lu - ja.  
 3. hast uns Heil ge - bracht, in die - ser Nacht. Hal - le - lu - ja.  
 4. Lob dem Trös - ter, - le Schöp - fung preist. Hal - le - lu - ja.

1. fail help of the help - less, O a - bide with me.  
 2. guide a. Thro' cloud and sun - shine, Lord, a - bide with me.

Rechte:

Original evtl. gemindert

, D 440

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)  
 (1797–1828)

Christ ist er - stan - den! Christ ist er - stan - den! Freu - d

11 *p*

den die ver-derb-li-chen, schlei-chen-den, erb-li-chen Män-gel um-wan-den,

*p* Freu-de dem Sterb-li-chen,

19 *p*

Freu-de dem Sterb-li-chen, den die ver-derb-li-chen, schlei-chen-den Män-gel um

27 *f*

Christ ist er-stan-den! Christ ist er

*f* a-de dem Sterb-li-chen,

35 *p*

den die ver-derb-li-che. nen. -li-chen Män-gel um-wan-den,

42 *p*

den die ver-derb-li-chen, schlei-chen-den, erb-li-chen Män-gel um-

*p* dem Sterb-li-chen,

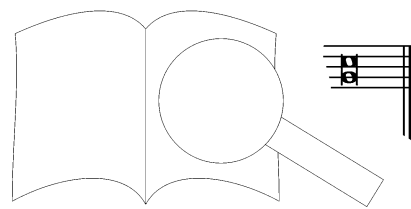
*p* *cresc.* *f* *f*

wan-den. Christ ist er-stan-den! Chris

*p* *cresc.* *f* *f*

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 25 Christ ist erstanden

aus dem „Cantional“ (1627/1645)

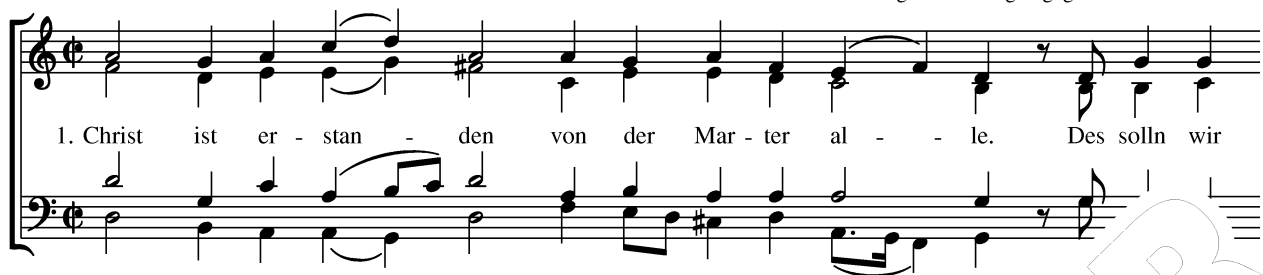
Text: Bayern / Österreich 12.–15. Jh.

Melodie: Salzburg 1160/1433,

Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529

Satz: nach Johann Hermann Schein (1586–1630)

an die Gesangbuchfassung angeglichen von Paul Horn



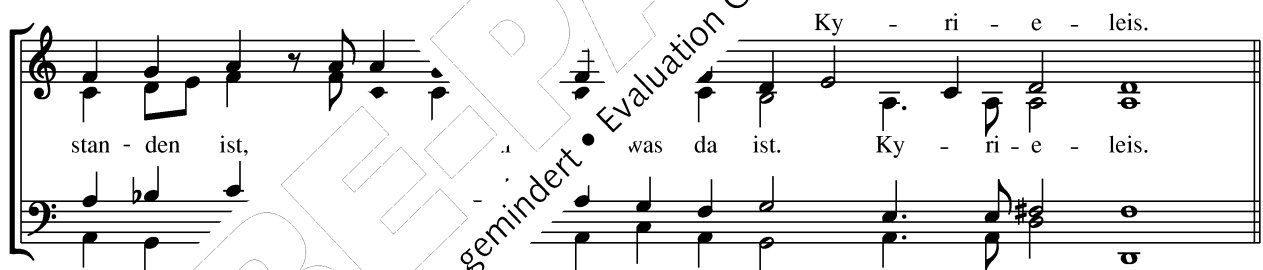
1. Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - - le. Des solln wir



al - le froh - sein; Christ will un - ser Trost - sein. Ky - ri -



2. Wä er nicht er - stan - den, so wä er nicht ge - gen. Seit dass er er -



stan - den ist, was da ist. Ky - ri - e - leis.

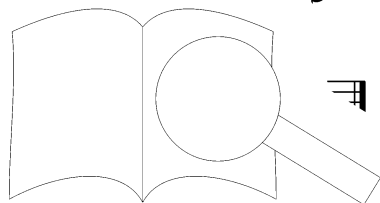


ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!



Des solln wir al - le froh - sein, Christ will un - ser Trost - :

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





# 26 Cantate Domino

Text: Ps 96,1-3  
Musik: Hans Leo Hassler (1564-1612)

Can - ta - te Do - mi - no can - ti - cum no - vum, can - ta - te Do - mi -

no o - mnis ter - - - ra. Can - Do - mi - no,  
no o - mnis ter - - - ra. Can - Do - mi - no,  
no o - mnis ter - - - ra. ta - te Do -

ta - te Do - mi - no, et be - ne - di - ci - te no - mi - ni  
can - ta - te Do - mi - no, et be - ne - di - ci - te no - mi - ni  
te, - - - mi - no, et be - ne - di - ci - te no - mi - ni  
ta - te Do - mi - no, et be - ne - di - ci - te no - mi - ni

e - - jus, et be - ne - di - ci - te no - - r'  
e - - jus, et be - ne - di - ci - te no -  
e - - jus, et be - ne - di - ci - te no - mi - ni e - jus, an - nun - ti -

24

an-nun - ti - a - te, an-nun - ti - a - te de di - e in di - em sa - lu - ta -  
 an-nun - ti - a - te, an-nun - ti - a - te de di - e in di - em sa - - lu -  
 a - te, an-nun - ti - a - te de di - e in di - em sa - -  
 a - te, an-nun - ti - a - te de di - e in di - em sa

30

- re e - - jus. An - nun - ti - a - te, an - nun  
 ta - re e - jus. An - nun - ti - a - te gen -  
 - lu - ta - re e - jus. An - nun - ti - a - te, in - ter gen -  
 ta - re e - - jus. An - nun - ti - a - te, a - a - te in - ter gen -

36

tes glo - ri - am e - jus, pu - lis mi - ra - bi - li - a e -  
 tes glo - ri - am e - - - - - ous po - pu - lis mi - ra - bi - li - a e -  
 tes glo - ri - am o - mni - bus po - pu - lis mi - ra - bi - li - a e -  
 tes glo - jus, in o - mni - bus po - pu - lis mi - ra - bi - li - a e -

42

- - li - a e - jus, mi - ra - bi - li - a e - jus.  
 - bi - li - a e - - - jus, mi - ra  
 i - ra - bi - li - a e - - - jus, mi -  
 jus, mi - ra - bi - - - li - a e - jus, mi -

Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herrn, alle Lande.  
 Singet dem Herrn und preist seinen Namen, von Tag zu Tag verkündet sein Heil.  
 Seine Herrlichkeit kündet unter den Heiden, seine Wunderwerke vor allen Völkern.

# 27 Christe, du Lamm Gottes

aus der „Deutschen Messe“, op. 42

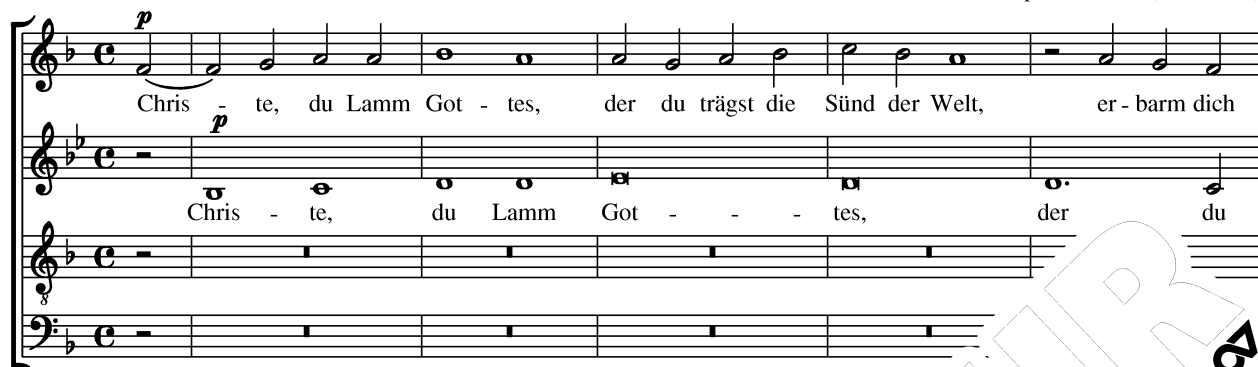
Text: Liturgie (Agnus Dei)

Melodie: Martin Luther (1483–1546)

Satz: Johann Nepomuk David (1895–1977)

*p*  
Chris - te, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich

*p*  
Chris - te, du Lamm Got - - - tes, der du



6 *p*  
un - ser. Chris-te, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich

trägst die Sünd der Welt, un - - -

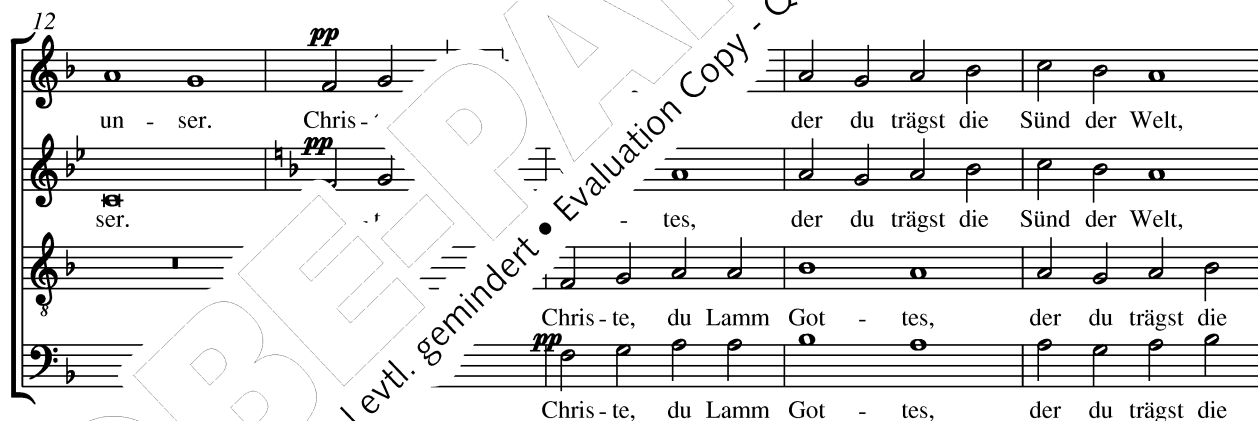


12 *pp*  
un - ser. Chris - te, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich

ser. - - - tes, der du trägst die Sünd der Welt, un - - -

Chris - te, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich

Chris - te, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich

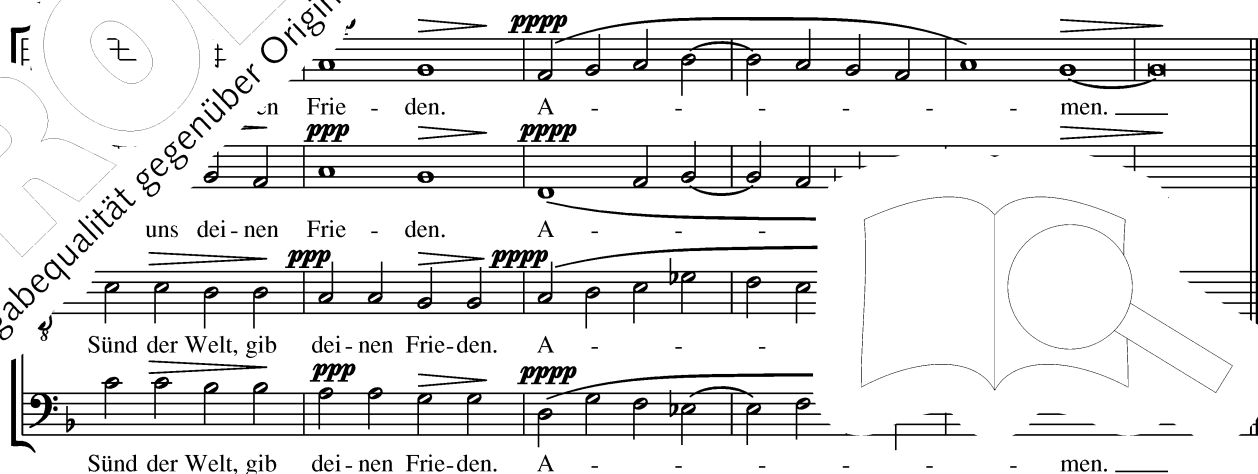


*pppp*  
un - - - den. A - - - - - men.

*ppp* *pppp*  
uns dei - nen Frie - den. A - - - - -

*ppp* *pppp*  
Sünd der Welt, gib dei - nen Frie - den. A - - - - -

Sünd der Welt, gib dei - nen Frie - den. A - - - - - men.



# 28 Christus factus est

Graduale aus der „Messe am Gründonnerstag“ (1844), WAB 9

Text: Phil 2,8-9  
Musik: Anton Bruckner (1824-1896)

Chri - stus, Chri - stus fa - ctus est, Chri - stus, Chri - stus fa - ctus est pro  
Chri - stus fa - ctus est, Chri - stus fa - ct

no - - bis ob - e - di - ens us - que ar -  
no - - bis ob - e - di - ens au - tem, mor -

- tem au - tem cru -  
- tem au - tem Pro-pter quod et De - us

ex - al - ta -  
et de - dit il - li, il - li no - men, quod est -  
et de - dit il - li, il - li no - men,  
o - mne no - men.

o - - mne no - men, no - men,  
per o - - mne no - men, no - men, o  
o - mne no - men,

Christus ist für uns gehorsam geworden bis zum Tod am Kreuz.  
Daher hat ihn Gott erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über allen Namen ist.

Aus: Chorbuch Bruckner für Gottesdienst und Konzert, Carus 2.065

# 29 Christus, der ist mein Leben

Text: Jena 1609  
Musik: Melchior Vulpius (um 1570–1615)

1. Chris - tus, der ist mein Le - ben, Ster - ben ist mein Ge -  
 2. Mit Freud fahr ich von dan - nen zu Christ, dem Bru - der -  
 3. Ich hab nun ü - ber - wun - den Kreuz, Lei - den, Angst und

winn; dem tu ich mich er - ge - br  
 mein; auf dass ich zu ihm kom - br  
 Not; durch sein hei - lig' fünf Wun  
 alsdann lass sanft und stille,  
 o Herr, mich schlafen ein  
 nach deinem Rat und Willen,  
 wenn kommt mein Stündelein.  
 In dir, Herr, lass mich leben  
 und bleiben allezeit,  
 so wirst du mir einst geben  
 des Himmels Wonn und Freud.

4. Wenn meine Kräfte brechen,  
 mein Atem geht schwer  
 und kann kein Wort r  
 Herr, nimm mein S

5. Wenn mein Herz u  
 zergehen wie ein Lic.  
 das hin ur er tut v  
 wenn i' ar

7. In dir, Herr, lass mich leben  
 und bleiben allezeit,  
 so wirst du mir einst geben  
 des Himmels Wonn und Freud.

# 30 Domine

Text: nach der Antiphon „Da pacem, Domine“ 9. Jh.  
Musik: Melchior Franck (1579–1639)

pa - cem, Do - mi - ne, da pa - cem. Do - mi - ne, in di -  
 Da pa - cem, Do - mi - ne, ni -  
 Da pa - cem, Do - mi - ne,

5

e - bus no - stris. Da pa - cem, Do - mi - ne,  
 ne, in di - e - bus no - - stris. Da pa - cem, Do - mi -  
 pa - cem, Do - mi - ne, in di - e - - bus no - stris.  
 da pa - cem, Do - mi - ne, in di - e - bus (Schluss)  
 Gib Frieden, Herr, in unserer Zeit.

### 31 Das alte Jahr ist nun dahin

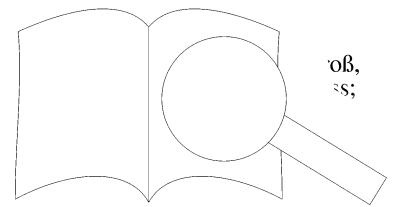
1. Das al - te Jahr ist nun da, dir steht un - ser Sinn; wir  
 2. Dein Wort hast du uns gegeben, d Wohl - fahrt in der Gmein, ein  
 6. Nun bit - ten wir dich, uns stets in al - ler Not, gib

er - zei - - get hast.  
 in dei - - ner Hut.  
 und schwe - res Leid.

5. Gnad gar groß, die du uns stets er - zei - get hast.  
 Nah - rung gut, hast uns ge - habt in dei - ner Hut.  
 Jahr und Zeit ohn Un - ruh groß und schwe - res Leid.

3. Hören unser Bitt,  
 in Stimm verachtest nit.  
 reich kommt zu dir, Herre Christ,  
 du unser Fleisch worden bist.
4. Wohl dem, den du hie machest fromm  
 und ruhest ihm, dass er bald komm,  
 in deinem Haus zu wohnen fein  
 und in dei'm Tempel fröhlich sein.

5. Du bist die Burg und Zuversicht,  
 dass uns niemand soll schaden nicht,  
 du bist allzeit zur Hilf bereit  
 auf Erden und dem Meere weit.
7. Gib unser Oberkeit dein Gnad,  
 schaff ab all Krieg, gib guten Rat,  
 erhalt den Fried, gib Sieg im Land,  
 dass dein Gewalt mehr werd bekannt.



...at Woi... e du un... r,  
 bescherst gar mild, je länger je mehr.

# 32 De profundis

Text: Ps 130,1.2.8

Musik: Christoph Willibald Gluck (1714-1787)

Adagio

De pro - fun - dis cla - ma - vi, de pro - fun - dis cla - ma - vi ad te Do - mi -  
De pro - fun - dis cla - ma - vi, de pro - fun - dis cla - ma - vi, cla - ma - vi ad - mi -  
De pro - fun - dis cla - ma - vi, de pro - fun - dis cla - ma - vi, cla - ma - vi  
De pro - fun - dis cla - ma - vi, cla - ma - vi

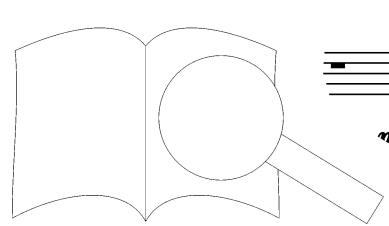
9  
ne, Do - mi - ne, ex - au - di vo - cem me - am, - au - di vo - cem  
ne, ex - au - di vo - cem me - am, ex -  
ne, in me - am,  
ne, au - di vo - cem me - am,

16  
me - am, Do mi - ne, - au - di vo - cem me - am. **ff**  
au - di - er - am, ex - au - di vo - cem me - am. **ff**  
De - in me - am, ex - au - di vo - cem me - am. **ff**  
au - di vo - cem me - am, ex - au - di vo - cem me - am. De pro -

De pro - fun - dis cla - ma - vi  
De pro - fun - dis cla - ma - v  
De pro - fun - dis cla - ma - vi, cla - ma - v  
fun - dis cla - ma - vi, cla - ma - vi, cla - ma - vi ad te Do - mi - ne, ex -

*cresc. al* **f** cla - ma - vi  
**p** De pro - fun - dis cla - ma - v

PROBENPAPIER  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



30

*p* Do-mi-ne, ex - au-di vo-cem me - am. *f* Fi-ant au-res tu-ae in-ten - den - tes in

*p* Do-mi-ne, ex - au-di vo-cem me - am. *f* Fi-ant au-res tu-ae in-ten - den - tes in

au - di vo - cem me - am. *f* Fi-ant au-res tu-ae in-ten - den - tes in

au - di vo - cem me - am. *f* Fi-ant au-res tu-ae in-ten - den

38

vo-cem de-pre - ca - ti - o - nis me - ae, in vo - cem

vo-cem de-pre - ca - ti - o - nis me - ae, in vo - cem

vo-cem de-pre - ca - ti - o - nis me - ae, in vo - cem

vo-cem de-pre - ca - ti - o - nis me - ae, in vo - cem

45 **Più lento**

*p* me - - ae. Et *p* i - o-mni-bus in - i - qui -

*p* me - - ae. Et *p* i - i - ra-el ex o-mni-bus in - i - qui -

*p* me - - ae. Et *p* i - i - met Is - ra-el

*p* me - - ae. Et *p* i - i - pse red - i - met Is - ra - el, et i - pse red - i - met Is - ra -

51

*p* - bus in - i - qui - ta - ti - bus e - jus.

*p* - ti - bus, ex o-mni-bus in - i - qui -

*p* ex o-mni-bus in - i - qui - ta - ti - bus, in - i - qui -

*p* el ex o-mni-bus in - i - qui - ta - ti - bus, in - i - qui -

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.  
 Herr, höre meine Stimme; lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!  
 Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.



# 33 Deep River

Text und Melodie: Spiritual  
 unbekanntes Arrangement

**Refrain**

Deep — Riv-er, my home is o-ver Jor-dan. — Deep — Riv-er, Lord, I

**Fine Vers**

want to cross o-ver in-to camp-ground. O don't you to that

*Fine*

gos - pel — feast, that where all — is peace?

*D.C. al Fine*

Tiefer Fluss, mein Haus ist jens .n. s, Herr, ich will ihn überqueren, um in meine Heimat  
 zu gelangen. O willst du nicht zu ren, in dieses gelobte Land, wo alles Frieden ist?

# 34 Dein <sup>v.</sup> et ewig

Text nach Ps 119,89.105; 26,8; Lk 11,28  
 Übertragung aus dem Englischen: Christa Geismann  
 Musik: Max Reger (1873–1916)

aus  
 Co.

Herr, blei - bet e - wig, so weit der Him - mel ist. Dein

Wort ist mei-nes Fu - ßes Leuch-te, ein Licht auf

13

lieb die Stät-te dei - nes Hau - ses und den Ort, da dei-ne Eh - re

19

woh - net. Se - lig sind, die Got - tes Wort hö - ren und

26

Herr, ich ha - be lieb die Stät - te dei - nes ... en Ort, da dei - ne

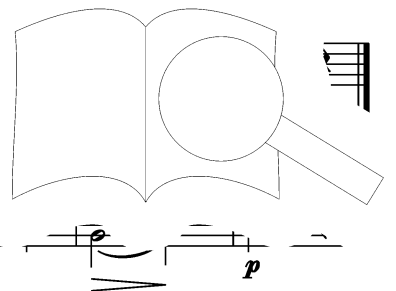
32

Eh - re woh - sei dem Va - ter und dem

39

em Hei - li - gen Geist. Herr, ich ha - be lieb die

Stät - te dei - nes Hau - ses und den Ort, da dei - ne Eh



PROBENPAPIER Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 35 Der Herr, mein Hirte

Text: Charlotte Sauer (1901–1970) nach Ps 23  
und Schottischer Psalter 1650  
Musik: Jessie Seymour Irvine (1836–1887)

1. Der Herr, mein Hirte, führet mich. Für wahr, nichts  
2. Erquickung schenkt er meiner Seel' und führet  
3. Geh ich durchs dunkle Tal, ich fürcht kein  
4. Den Tisch berei test du vor mir, selbst vor der  
5. Ja, deine Güte folget mir mein ganzes

1. man gelt mir. Er Ir ges auf  
2. gnädig lich um denn ge hen  
3. Un glück dort, Mein dar dein  
4. Fein de Schar. Und du mit  
5. Le ben lang. Und dar im

1. grü nen Au'n schem Was ser hier.  
2. Na me Ehr' ter Stra ße mich.  
3. Ste cken Ehr' os tung mir und Hort.  
4. dei Kelch fließt ü ber gar.  
5. Haus tönt mein Lob ge sang.

Recitativo (text)

## gen Geistes Gnade groß

Text: Greifswald 1587  
Melodie: 16. Jh.  
Melchior Volpius (um 1570–1615)

1. Des heil' - gen Geis - tes Gna - de groß  
2. Er sandt' sie aus mit gu - tem Rat,  
3. Ehr' sei Gott in dem höchs - ten Thron

PROBENPARTIUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7

Her - zen goss, er - füll - te sie mit Gna - den zart  
 Wun - der - tat, zu lehr'n in Chri - sto Got - tes Huld,  
 ein' - gen Sohn, der schenkt uns sei - nen heil - gen Geist,

13

und lehrt' sie Spra - chen man - cher Art. } 1.-2. Da - rum m'  
 Ver - ge - bung al - ler Sünd und Schuld. }  
 der uns den Weg zum Him - mel weist. } 3. Hal - le

19

1.-2. lo - bet Gott, der sei - nen hat.  
 3. le - lu - ja, hal - le - lu le - lu - ja.

### 37 Die helle Sonn

Text: Nikolaus Herman (um 1480/1500–1561)  
 Musik: Melchior Vulpus (um 1570–1615)

1. Die hel - le  
 2. Herr Christ  
 3. Dass ur -

leucht' jetzt her - für,  
 uns auch be - hüt,  
 in G'hor - sam leb,

fröh - lich vom Schlaf auf - ste - hen  
 vor Sünd und Schand durch dei - ne  
 deinem Wort und Willen nicht wi - der -

Gott Lob, der uns in die - ser Nacht be - hüt' hat  
 und lass die lie - ben En - gel dein uns Hü - ter  
 dass wir dich stets vor Au - gen habn in al - lem,

wir, Gott Lob, der uns in die - ser Nacht be - hüt' hat  
 Güte und lass die lie - ben En - gel dein uns Hü - ter  
 streb, dass wir dich stets vor Au - gen habn in al - lem,

# 38 Der Herr ist mein Hirt

Text: Ps 23,1-3

Musik: Bernhard Klein (1793-1832)

Andantino

*p dolce*

Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts man - geln. Er wei - det mich auf

*p dolce*

Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts man - geln. Er wei - det mich auf

*p dolce*

Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts man - geln. Er wei -

*p dolce*

Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts man - geln. Er

7

*cresc.*

ei - ner grü - nen Au'. Der Herr ist mein Hirt; mir . . . ei - det

*cresc.*

ei - ner grü - nen Au'. Der Herr ist mein Hirt; . . . Er wei - det

*cresc.*

ei - ner grü - nen Au'. Der Herr ist mein . . . man - geln. Er wei - det

*cresc.*

ei - ner grü - nen Au'. Der Herr wird nichts man - geln. Er wei - det

14

*p*

mich, er wei - ch, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

*p*

mich, . . . er wei - det mich auf ei - - ner grü - nen

*p*

mi . . . det mich, *cresc.* er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

*p*

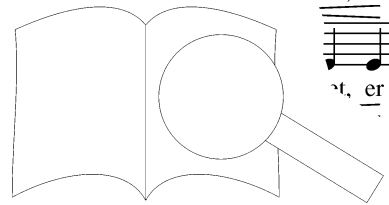
er wei - det mich, er wei - det mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

er füh - ret mich zu fri - schem Was - ser

Au', und füh - ret mich, mich zu fri - schem Was - ser

Au', er füh - ret mich zu fri - schem Was - ser

Au', er füh - ret mich zu fri - schem Was - ser; er er - qui - cket, er -



PROBENkopie • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26 *cresc.*

qui - cket mei - ne See - le; er füh - ret mich auf rech - tem, auf rech - tem

qui - cket mei - ne See - le; er füh - ret mich auf rech - tem

qui - cket mei - ne See - le; er füh - ret mich, mich auf rech - tem

qui - cket mei - ne See - le; er füh - ret mich, er füh - ret mich auf

31 *dolce*

Pfad. Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts man

Pfad. Der Herr ist mein Hirt; mir wird nich

Pfad. Der Herr ist mein Hirt; mir

Pfad. Der Herr ist mein Hirt;

geln. Er wei - det

wei - det

geln. Er wei - det

37 *mf* *p*

mich auf ei - ner grü - ner

mich auf ei - ner grü - ner

mich auf ei -

Mir wird nichts man - geln,

Herr ist mein Hirt, der Herr ist mein

Der Herr ist mein Hirt, der Herr ist mein

Der Herr,

nen Au'. Der Herr, der Herr ist mein

43 *p*

wird nichts man - geln, nichts man - geln.

mir wird nichts man - geln, ni

Hirt; mir wird nichts man - geln, n

Hirt; mir wird nichts man - geln.

# 39 Drei Kön'ge wandern

aus „Weihnachtslieder“, op. 8, Nr. 3

Text: Peter Cornelius (1824–1874)

und Philipp Nicolai (1556–1608)

Melodie: Straßburg 1538 / Philipp Nicolai 1599

Satz: Peter Cornelius (1824–1874)

bearbeitet von Hans Georg Pflüger (1944–1999)

Langsam, der begleitende Choral sehr breit

Solo

(8) Drei Kön'-ge wan - dern aus Mor - gen - land; ein Stern-lein führt sie zum Jor-dan-strand. In Ju - da

Chor oder Orgel

Wie schön leuch - tet der Mor

*p*

4

(8) fra - gen und forschen die drei, wo der neu-ge-bo-re-ne

voll Gnad und W' he. .m, die

*p*

7

(8) Gold dem Kin .m rier-sold. Und hell er - glän - zet des Ster - nes

sü Jes - se! Du

*p*

in; zum Stal - le ge - hen die Kön'-ge ein; das Knäb-lei ge - tend

Sohn Da - vids aus Ja - kobs Stamm,

*p*

14  
 nei - gen die Kön'-ge sich; sie brin-gen Weih-rauch, Myr-rhen und Gold zum Op-fer dar \_\_\_\_ dem  
 und mein Bräu - ti - gam, hast mir mein Herz - be -

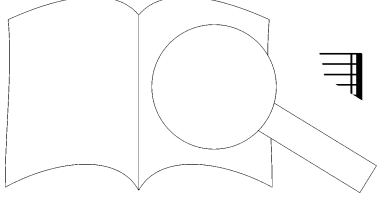
17  
 Knäb - lein \_ hold. \_\_\_\_ O Men - schen-kind, hal  
 ses - - - sen. Lieb - - -

20  
 Die Kön' - ge wan - dern, o wand - be - werdend stern der Lie - be, der Gna - de  
 freund - - - schön und herr - lich, -

23  
 Stern, er - st den Herrn; und feh - len Weih - rauch, Myr - rhen und  
 - lich, reich an Ga - - -

-ke dein Herz dem - Knäb-lein hold!  
 ben, hoch und sehr präch - tig  
 hoch und sehr präch - tig er - ha - - - ben.

PROBE-PARTITUR  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag





# 40 Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret

Danklied

Text: Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769)

Musik: Johann Joachim Quantz (1697–1773)

1. Du bist's, dem Ruhm und Eh - re ge - büh - ret; und Ruhm und Eh - re bring ich  
 2. Um Trost war mei - ner See - le so ban - ge, denn Gott ver - barg sein An - ge -  
 3. Ver - giss nicht dei - nes Got - tes, o See - le! Ver - giss nicht, was er dir ge -

5  
 dir. Du, Herr, hast stets mein Schick - sal re - gie - ret u  
 sicht. Ich rief zu ihm: Ach Herr, wie so lan - ge? r -  
 tan! Ver - ehr und hal - te sei - ne Be - feh - le, da  
 über mir.  
 va - chen nicht.  
 or - sam an!

# 41 Du, Herr, gabst uns

Text: Lutz Hoffmann, Karl Norres,

Franz Mausberg, Leo Schuen

Musik: nach dem Spiritual „It's me, it's me, o Lord“

Satz: Peter Planyavsky (\*1947)

1. - 3. Du, Herr, gabst gib uns al - len dei - nen Geist. Du  
 1. - 3. Du, dein Wort, gib uns al - len dei - nen Geist,  
 1. - 3. fes - tes Wort, gib uns al - len dei - nen Geist,  
 gabst uns dein Wort, gib uns al - len dei - nen Geist,

gehst nicht wie - der von uns, gib uns  
 gehst nicht wie - der von uns, gib uns  
 gehst nicht wie - der von uns, gib uns al - len dei - nen Geist.

1. Blei - be  
 2. Dei - ne  
 3. Im - mer  
*mp*

bei uns al - le Ta - ge bis ans Ziel der Welt: } gib uns al - len dei - nen Geist!\_ { Gib das  
 Freund - schaft gabst du uns jetzt schon als Un - ter - pfand: } Und als  
 wie - der will ich sin - gen: gib uns dei - nen Geist: } Der die

10

*p*

1. Bis ans Ziel der Welt, }  
 2. Freund - - schaft gabst du uns, } gib uns dei - nen Geist!\_  
 3. Gib uns dei - nen Geist, }

*p*

1. Bis ans Ziel der Welt, }  
 2. Freund - - schaft gabst du uns, } gib uns dei - nen  
 3. Gib uns dei - nen Geist, }

*p*

1. Bis ans Ziel der Welt, }  
 2. Freund - schaft gabst du uns, } gib uns  
 3. Gib uns dei - - nen Geist, }

Le - ben, das im Glau - ben dei - ne Brü - der hält, }  
 Kin - der dei - nes Va - ters sind wir an - er - kannt, }  
 Her - zen, auch die trä - gen, mit der Freu - de speist, }

14

*mf*

Blei - be bei uns al - le Ta - ge, }  
 Kin - der dei - nes Va - tr - den dei - nen Geist. Du,  
 der mit Freu - de speist, }

*mf*

blei - - be - - gib uns dei - nen Geist. Du, Herr, du,  
 dei - - nes - -  
 im - - mer

*mf*

blei - - Ta - ge, }  
 dei - - ch sind wir, } gib uns dei - nen Geist. Du,  
 im - - sin - gen, }

3. ans dein fes - tes Wort, gib uns al - len - - dei - nen Geist.

17

*ff* *sub. pp*

Herr, gabst uns dein Wort, gib uns dei - nen Geist.

*sub. pp*

Du, Herr, gabst uns dein fes - tes Wort, gib

*sub. pp*

Geist. Du, Herr, gabst uns dein fes - tes Wort, gib



\* Diese beiden Vorzeichen können zur Erleichterung weggelassen werden.

Rechte: Edition Werry, Mühlheim a. d. Ruhr (Text)  
 Doblinger-Verlag, Wien (Satz)

# 42 Danket dem Herren

SWV 241, aus dem „Becker-Psalter“

Text: Cornelius Becker (1561–1604) nach Ps 136  
Melodie und Satz: Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Dan - ket dem Her - ren, gebt ihm Ehr, der Herr ist gut und freund - lich sehr;  
 2. Dan - ket dem Her - ren weit und fern, dem Her - ren ü - ber al - le Herrn;  
 3. Die Wun - der groß in al - lem Land schafft er al - lein durch sei - ne Hand;  
 4. Den Him - mel mit all sei - ner Pracht hat er so or - dent - lich ge - rü - chet;  
 denn sei - ne gro - ße Gü - tig - keit wä - h - ret in al - le E - wig - keit ja, ja, ja - lu - ja.

5. Der Herr uns ein Erlösung sandt und half uns aus der Feinde Hand; ...  
 6. Allem Fleisch versorget er uns mit Speis; ... danket Gott vom Himmelreich, obt sein Namen allzugleich! ...

Einzelausgabe: Carus 20.256/10

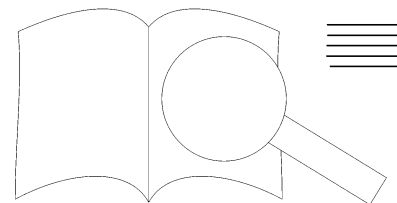
# 43 Danket dem Herrn

Text: Karl Friedrich Wilhelm Herrosee (1754–1821)  
Melodie und Satz: Karl Friedrich Schulz (1784–1850)

1. Dan - ket dem Herrn, denn er ist freund - lich und sei - ne Gü - te  
 2. Lo - bet den Herrn, auch mei - ne See - le; ver - giss es nie, was  
 3. Sein ist - mündig ist Gott; sein Tun ist wei - se, und sei - ne Huld ist  
 e - wig - lich, sie wä - h - ret e - wig - lich, sie wä - h - ret e - wig - lich.  
 Guts ge - tan, was er dir Guts ge - tan, was er dir Guts ge - tan!  
 Mor - gen - neu, ist je - den Mor - gen neu, ist je - den Mor - gen neu!

4. Groß ist der Herr;  
 ja groß ist der Herr;  
 sein Nam ist heilig  
 und alle Welt  
 |: ist seiner Ehre voll! :|

5. Betet ihn an!  
 Anbetung dem Herrn;  
 mit hoher Ehrfurcht  
 werd auch von uns  
 |: sein Name stets genannt! :|



denn er nimmt  
 |: auch unsern Lobgesang! :|

# 44 Es ist ein Ros entsprungen

Text: (Str. 1–2) Trier 1587/88, (Str. 3–4) Friedrich Layriz (1808–1859)

Melodie: 16. Jh. / Köln 1599

Satz: Michael Praetorius (1571–1621)

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, und  
 wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art  
 2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja sagt, 'us  
 ist Ma - ri - a, die Rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht.

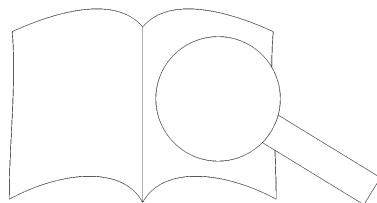
6  
 hat ein Blüm - lein bracht in ka - l - ten wohl zu der hal - ben Nacht.  
 Got - tes ew - gem Rat hat ge - bo - ren und blieb doch rei - ne Magd.

hat ein Blü - men in kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
 Got - tes ein Kind ge - bo - ren und blieb doch rei - ne Magd.

mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
 hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb doch rei - ne Magd.

3. Das Blümelein so kleine,  
 das duftet uns so süß;  
 mit seinem hellen Scheine  
 vertreibt's die Finsternis:  
 wahr' Mensch und wahrer Gott,  
 hilft uns aus allem Leide,  
 rettet von Sünd und Tod.

4. Lob, Ehr  
 dem Soh  
 Maria, G  
 sein Hilf  
 und bitt  
 dass es un  
 verzeihen unser Sünd.



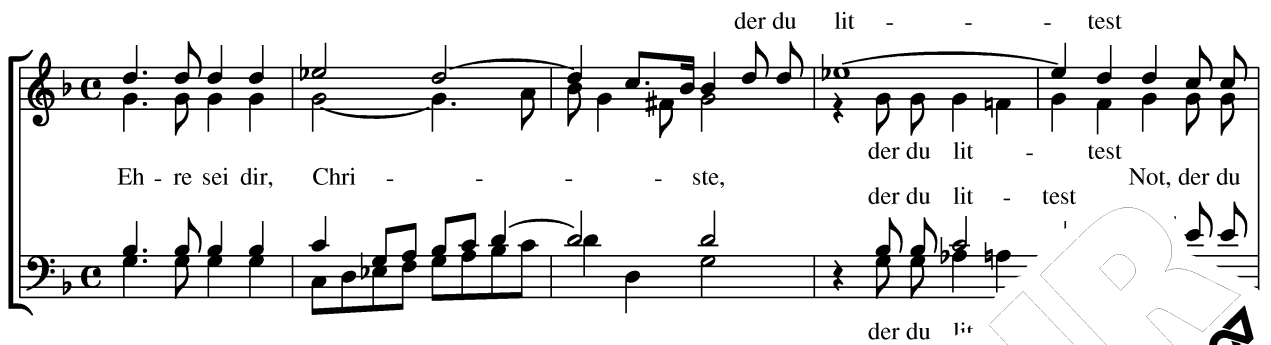
# 45 Ehre sei dir, Christe

Schlusschor der „Matthäuspassion“, SWV 479

Text: Hermann Bonnus (1504–1548)

Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

der du lit - - - test



Eh - re sei dir, Chri - - - ste, der du lit - test Not, der du  
der du lit - test

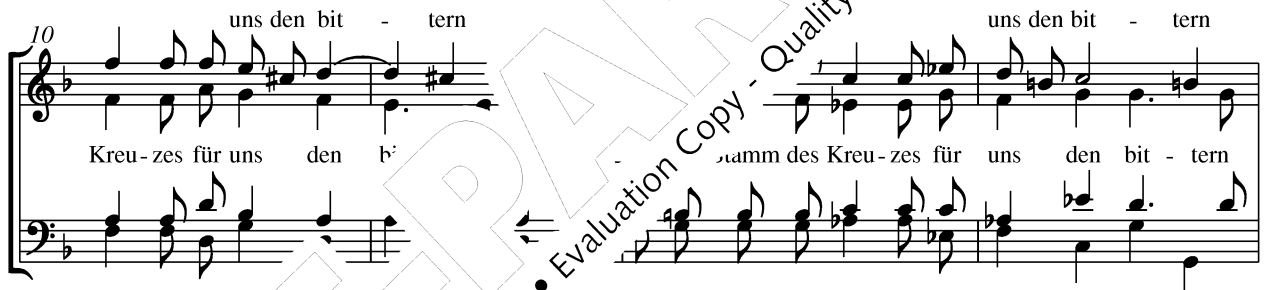
der du lit - - - test

lit - - - test Not, an dem Star u dem Stamm des



der du lit - - - test Not,

10 uns den bit - tern uns den bit - tern

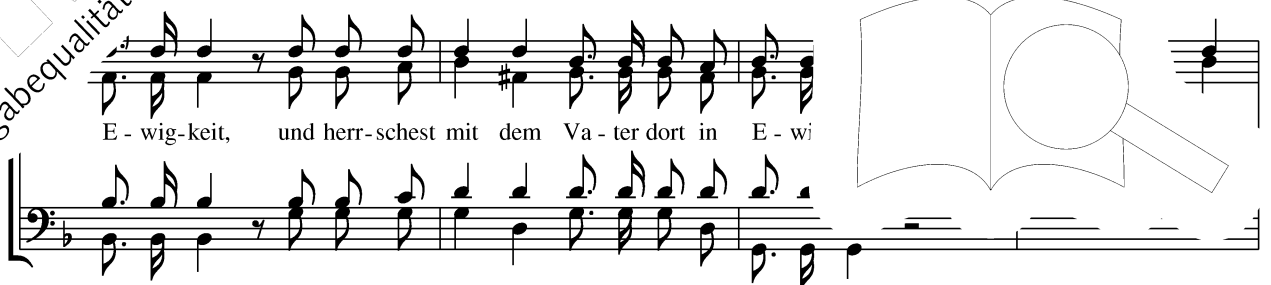


Kreu-zes für uns den b Stamm des Kreu-zes für uns den bit - tern

14 mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va-ter dort in



E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va-ter dort in E-wi



22

hilf uns ar - men Sün - dern zu der Se - lig - keit, hilf uns ar - men Sün - dern zu - der

27

Se - - - - - lig - keit. Ky - ri - e e - lei

31

Chri - ste e - lei - i - son, Ky - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - i - son, Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ste e - lei - i - son, Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e - lei -

36

son, Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - i - son, Ky - ri - e e - lei - son, son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

# 46 Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe

aus der „Deutschen Messe“, D 872

Text: Johann Philipp Neumann (1774–1849)

Musik: Franz Schubert (1797–1828)

Mit Majestät ♩ = 69

1.-2. Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he! { Sin-get der Himm-li-schen se-li-ge Schar. } Eh-re, Eh-re sei  
 { Kün-det der Ster-ne — strah-len-des Heer. }

Gott in der Hö-he! { Stam-meln auch wir, die die Er-de ge-stau-nend mich freu'n; end-li-cher Chor } Sta-  
 { Säu-seln die Lüf-te, — brau-set } rei-er ich und  
 ve-sen un-

10  
 stau-nend mich freu'n; Va-ter der W Eh-re sei Gott in der Hö-he!  
 end-li-cher Chor ju-belt im

Aus: Carus 70.060

# 47 Ehre sei Gott in der Höhe

aus der „Deutschen Messe“, D 872

Text: Lk 2,14

Musik: Friedrich Silcher (1789–1860)

Mae  
**f**

eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he und Frie-de auf

Er-den und den Men-schen ein Wohl-ge-fal-

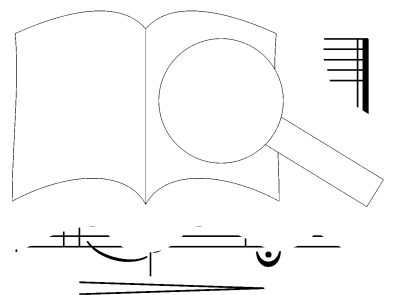
12 *f* Wohl - ge - fal - - len! *f* Eh - re sei Gott in der Hö - he,

19 in der Hö - he, *p* Eh - re sei Gott in der Hö - he, und Frie - de auf *p* Eh - re sei Gott *p*

26 *mf* Er - den und den Men - schen ein Wohl *mf* Eh - re, Eh - re, *f*

33 Eh - re *p* und Frie - de auf Er - den und den Men - schen ein *mf*

*cresc.* Wohl - ge - fal - - len, und den Men - schen ein Wohl *f*



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 48 Enatus est Emanuel / Geborn ist uns Immanuel

aus „Musae Sionae“ VI (1609)

Text: unbekannt

Melodie und Satz: Michael Praetorius (1571–1621)

E - na - tus est E - ma - nu - el, Do - mi - nus, quem prae - di - xit Ga - bri - el,  
 Ge - born ist uns Im - ma - nu - el, Christ, der Herr, wie ver - kün - digt Ga - bri - el,

E - na - tus est E - ma - nu - el, Do - mi - nus, quem prae -  
 Ge - born ist uns Im - ma - nu - el, Christ, der Herr, wie

Do - mi - nus,  
 Christ, der Herr,

Do - mi - nus,  
 Christ, der Herr,

Do - mi - nus, Do - mi - nus, sal - va - tor no - ster  
 Christ, der Herr, Christ, der Herr, der un - ser Hei - land

Do - mi - nus, Do - mi - nus, sal - va - tor no - ster  
 Christ, der Herr, Christ, der Herr, der un - ser Hei - land

Do - mi - nus, sal - va - tor no - ster est, sal - va - tor no - ster  
 Christ, der der un - ser Hei - land ist, der un - ser Hei - land

Do - mi - nus, sal - va - tor no - ster est, sal - va - tor no - ster  
 Christ, der der un - ser Hei - land ist, der un - ser Hei - land

Do - mi - nus,  
 Christ, der Herr,

Do - mi - nus  
 Christ, der He

est. Hic ja - cet in prae - se - pi - o, Do - mi - nus  
 ist. Hier liegt er in dem Krip - pe - lein, Christ, der He

est. Hic ja - cet in prae - se - pi - o, Do - mi - nus, pu - er ad - mi - ra - bi - lis,  
 ist. Hier liegt er in dem Krip - pe - lein, Christ, der Herr, doch ist Gott dies Kin - de - lein,

17

Do - mi - nus, Do - mi - nus sal - va - tor no - ster est, sal - va - tor no - ster  
 Christ, der Herr, Christ, der Herr, der un-ser Hei-land ist, der un - ser Hei - land

Do - mi - nus, Do - mi - nus sal - va - tor no - ster est, sal - va - tor no - ster  
 Christ, der Herr, Christ, der Herr, der un-ser Hei - land ist, der un - ser Hei - land

Do - mi - nus, Do - mi - nus sal - va - tor no - ster est, sal - va - tor no - ster  
 Christ, der Herr, Christ, der Herr, der un-ser Hei-land ist, der un-ser

Do - mi - nus, Do - mi - nus sal - va - tor no - ster est,  
 Christ, der Herr, Christ, der Herr, der un-ser Hei-land ist,

22

est. Haec lux est or - ta ho - di - e, Do - a vir - gi - ne,  
 ist. Es leuch-tet uns ein hel - ler Schein, Chri - rie, der Jung-frau rein,

est. Haec lux est or - ta ho - di - ex Ma - ri - a vir - gi - ne,  
 ist. Es leuch-tet uns ein hel - ler von Ma - rie, der Jung-frau rein,

est. Haec lux est or - ta - nus, ex Ma - ri - a vir - gi - ne,  
 ist. Es leuch-tet uns er Herr, von Ma - rie, der Jung-frau rein,

est. Haec lux est or - ta - nus, ex Ma - ri - a vir - gi - ne,  
 ist. Es leuch-tet uns an, Christ, der Herr, von Ma - rie, der Jung-frau rein,

28

- mi - nus sal - va - tor no - ster est, sal - va - tor no - ster est.  
 st, der Herr, der un-ser Hei-land ist, der un - ser Hei - land ist.

Do - mi - nus sal - va - tor no - ster est, sal - va - tor no - ster est.  
 err, Christ, der Herr, der un-ser Hei - land ist, der - ist.

- mi - nus, Do - mi - nus sal - va - tor no - ster est,  
 st, der Herr, Christ, der Herr, der un-ser Hei-land ist,

Do - mi - nus, Do - mi - nus sal - va - tor no - ster est,  
 Christ, der Herr, Christ, der Herr, der un-ser Hei-land ist,

ac. an - ser - lana ist.

PROBEKOPPIERT • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 49 Erstanden ist der heilig Christ

Nach dem mittelalterlichen „Surrexit Christus hodie“  
 Text und Melodie: 14. Jh.  
 Satz: Melchior Vulpus (um 1570–1615)

1. Er - stan - den ist der hei - lig Christ,  
 2. Und wär er nicht er - stan - den,  
 3. Und seit dass er er - stan - den ist,  
 4. Des solln wir al - le fröh - lich sein, } hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, { der so und

5  
 1. al - ler Welt ein Trös - ter ist.  
 2. wär die Welt ver - gan - gen.  
 3. lo - ben wir den Her - ren Christ.  
 4. Christ soll un - ser Trös - ter sein. } Hal - le - lu - ja.

1. al - ler Welt ein Trös - ter ist.  
 2. wär die Welt ver - gan - gen.  
 3. lo - ben wir den Her - ren Christ.  
 4. Christ soll un - ser Trös - ter sein. } hal - le - lu - ja.

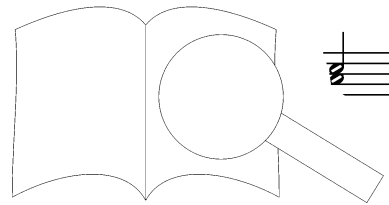
Einzelausgabe: Carus 6.125

# 50 Exsultet

Text: Ps 33,1–3  
 Musik: Ludovico da Viadana (1560–1627)

ju - sti in Do - mi - no, re - ctos de - cet col - lau - da - ti -  
 o. Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no, con - fi -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



14

ci - - - - - tha - ra, con - fi - te - mi - ni Do - mi - no

ci - - - - - tha - - - - - ra, con - fi - te - mi - ni Do - mi - no in

ci - - - - - tha - - - - - ra, con - fi - te - mi - ni Do - mi - no

con - fi - te - mi - ni Do - m'

19

in ci - - - - - tha - ra, in - - - - - i cor -

ci - - - - - tha - ra, in psal -

ci - - - - - in psal -

ci - - - - - tha - - - - - sal - te - ri - o de - cem cor -

23

da - rum, in psal - - - - - da - - - - - rum. Psal -

te - ri - o de - - - - - psal - te - ri - o de - cem cor - da - rum.

te - - - - - in, in psal - te - ri - o de - cem cor - da - rum.

te - ri - o de - cem cor - da - - - - - rum. Psal -

il - li, psal - - - - - li,

Psal - li - te il - li, psal -

Psal - - - - - li - te il - li, psal - - - - - li - te il

- li - te il - - - - - li, psal - - - - - li - te il - - - - -

32

can - ta - te e - i, can - ta - te e - i, can -  
 li, can - ta - te e - i, can - ta - te e - i, can -  
 li, can - ta - te e - i, can - ta - te e - i, can -  
 li, can - ta - te e - i, can - ta - te

38

- ti - cum no - be - ne  
 - - ti - cum no - sal - li - te e - i,  
 - ti - cum i. - ne psal - li - te e -  
 - - ti - cum p - um,

43

psal - li - te e - ra - ti - o - - - ne,  
 in vo - ci - fe - ra - ti - o - - - ne, be - ne  
 - - - ra - ti - o - - - ne,  
 be - ne

be - ne psal - li - te e - ; ne  
 psal - li - te e - i, be - ne  
 be - ne psal - li - te e - i,  
 psal - li - te e - i, be - ne psal - li - te e - i, be - ne

53

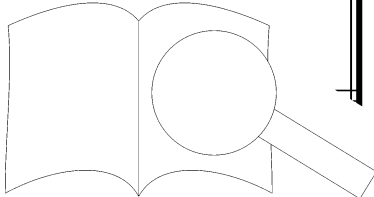
Musical score for measures 53-57, featuring four staves with vocal and instrumental parts in D major. The lyrics are: psal - li - te e - i in vo - ci - fe - ra - ti - o - ne, in vo - ci - fe - ra - ti - o - ne, in vo - ci - fe - ra - ti - o - ne.

58

Musical score for measures 58-63, continuing the vocal and instrumental parts. The lyrics are: o - - - ne, in vo - ci - fe - ra - - - - - ne. o - ne, in vo - ci - fe - ra - ti - - - - - ti - o - ne. vo - ci - fe - ra - ti - o - - - - - ra - ti - o - ne. o - - - - - ne, in vo - ci - fe - - - - - ne.

64 **Tempo I**

Musical score for measures 64-68, featuring piano accompaniment with chords and lyrics. The lyrics are: Ex - - - in Do - mi - no, re - ctos de - cet col - lau - - da - ti - o. lau - da - ti - o, col - - - - -



Freut euch des Herrn, ihr Gerechten; die Frommen sollen ihn loben. Preist den Herrn mit der Zither und auf dem zehnsaitigen Psalter. Singt ihm ein neues Lied; singt gut und mit Schall.

# 51 Ev'ry time I feel the spirit

Text und Melodie: Spiritual  
Satz: William Stickles (gest. 1971)

Moderato

*mf*

1.-3. Ev'-ry time I feel the spir - it mov-ing in my heart, I will pray, ev'-ry

*mf*

5

time I feel the spir - it mov-ing in my

9

1. On the moun - tain my I s the mouth came fire and  
2. All a - round me look chi s the Lord if all was  
3. Jor - dan Riv - er, chi s the bod - y, not the

12

smoke, mine sc at the spir - it mov-ing in my heart, I will pray, ev'-ry

I feel the spir - it mov-ing in my he

Jedesmal, wenn ich den Geist in meinem Herzen spüre, t  
Auf dem Berg, als der Herr sprach, kamen Feuer und Rauc. seinem  
Ich schaute um mich, alles war so gut, und ich fragte, ob das alles für mich sei.

Rechte: Charles Hansen Educational Music & Books (Satz)

# 52 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Text: Michael Weiße (1448–1534) 1531  
Melodie und Satz:  
Melchior Vulpus (um 1570–1615) 1609

1. Ge-lobt sei Gott im höchs - ten Thron samt sei - nem ein - ge - bor - nen Sohn,  
2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag, da noch der Stein am Gra - be lag,  
3. Der En - gel sprach: „Nun fürcht' euch nicht; denn ich weiß wohl, was euch ge - bricht.

5 Hal-le-lu - ja, ————— hal-le - lu - ja, .

der für uns hat ge - nug ge - tan. Hal-le - - - lu - ja, hal-' - ja, - lu - ja.  
er - stand er frei ohn al - le Klag.  
Ihr sucht Je - sus, den find't ihr nicht.“ Hal-le-lu - ja, —————

4. „Er ist erstanden von dem Tod,  
hat überwunden alle Not;  
kommt, seht, wo er gelegen hat.“  
Halleluja.

5. Nun bitten w  
weil d' T  
ver'  
Ha

. O mache unser Herz bereit,  
damit von Sünden wir befreit  
dir mögen singen allezeit:  
Halleluja.

# 53 Gen Himmel auf

Text: bei Bartholomäus Gesius (1552–1613) 1601  
nach „Coelos ascendit hodie“, 16. Jh.  
Melodie und Satz: Melchior Franck (1579–1639) 1627

1. Gen  
4. Drum  
5. Der  
fah - ren ist, } hal - le - lu -  
mit gro - ßem Schalln,  
Drei - ei - nig - keit, }

{ der Eh - ren - kö - nig Je - sus Christ.  
dem Her - ren Christ zum Wohl - ge - falln.  
sei Lob und Preis in E - wig - keit.

2. Er sitzt zu Gottes rechter Hand, halleluja,  
herrscht über Himmel und all' Land. Halleluja.

3. Nun ist erfüllt, was g'schrieben ist, halleluja,  
in Psalmen von dem Herren Christ. Halleluja.



# 54 Freut euch des Herrn

SWV 130, aus dem „Becker-Psalter“

Text: Cornelius Becker (1561–1604) nach Ps 33

Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Freut euch des Herrn, ihr Chris-ten all, ihr From - men sollt Gott prei - sen, ein  
 2. Des Her - ren Wort wahr - haf - tig ist, magst wohl ge - trost drauf bau - en, was  
 3. Von gan - zer Seel wir har - ren dein, Gott, un - ser Hilf und Schil - de in

5  
 neu - es Lied mit gro - ßem Schall, mit Gsang und schö - nen la - ter, Sai - ten -  
 Gott zu - sagt, hält er ge - wiss, bei ihm ist Glaub un - ter, die Ge - rech - tig -  
 dir von Her - zen wir uns freun, traun dei - nem Na - r ob uns dei - ne

10  
 spiel, auf Har - fen macht Lob und Ruhm dem Her - ren.  
 keit und schützt Ge - richt Erd ist voll der Gü - te.  
 Güt, vor al - lem Un - fai - e - l. auf dich wir hof - fen. A - men.

Einzelausgabe: c

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

aria  
 aus „Marienlieder“, op. 22, Nr. 1

Text: Anton Wilhelm v. Zuccalmaglio (1803–1869) nach Lk 1,28

Musik: Johannes Brahms (1833–1897)

1. Ge - grü - ßet, ge - grü - ßet Ma - ri - a, du Mut - ter  
 2. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du sollst ei - nen Sohn ge -  
 3. Ma - ri - a, Ma - ri - a, die hö - ren sol -

7

grü - ßet Ma - ri - a, du Mut - ter der Gna - den! So san - gen die En - gel der  
ri - a, du sollst ei - nen Sohn emp - fan - gen! Dar - nach tun Him - mel und  
ri - a, die hö - ret sol - ches ger - ne; sie sprach: ich bin ei - ne

13

Jung - frau Ma - ri - a in ih - rem Ge - be - te, da - rin - nen,  
Er - de ver - lan - gen, dass du die Mut - ter, die Mut - ter  
Magd des Her - ren, nach dei - nem Wor - te ge - sche - h

**Poco meno Allegro**

*pp* 20

4. Die En - gel nun san - ken auf san - gen al - le Ma -  
4. Die En - le, sie san - gen al - le Ma -  
gel san - gen, sie san - gen al - le Ma -  
4. Die En - gel san - gen al - le Ma -

26

a - a, sie san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!  
- ri - a, sie san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a, sie san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a, sie san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!

# 56 Go down, Moses

Text und Melodie: Spiritual  
Satz: William Stickles (gest. 1971)

Andante maestoso

*mf*

Go down, Mo - ses, 'way down in E - gypt land, tell old

*mf*

Go down, Mo - ses,

When Is - rael was spoke the Lor'

Pha - raoh to let my peo - ple go.

Pha - raoh

Op-press'd so hard they If not, I'll smite yo' tang, ad,

Let my peo-ple go. Hr let my peo-ple go. go.

1. Thus 2.

17

Go d' 'way down in E - gypt land, tell old

Mo - ses, tell old

Pha - raoh to let my peo - ple go, go.

Pha - raoh

Geh hinunter, Moses, ins Land der Ägypter. Befiehl dem alten Phrao, m  
Als Israel im Land der Ägypter war, so hart unterdrückt, dass sie es nicht ertragen konnte, sagte Moses zum  
„So spricht der Herr: Lass mein Volk ziehen! Wenn nicht, schlage ich eure Erstgeborenen tot.“

Rechte: Charles Hansen Educational Music & Books (Satz)

# 57 God be in my head

Text: Book of Hours, Sarum, 1514  
Musik: John Rutter (\*1945)

**Tranquillo – poco rubato** ♩ = ca. 100

*p legato sempre* *cresc.*

God be in my head and in my un - der - stand - ing, God be  
head and in my

*p legato sempre*

*mp* *p.*

in mine eyes and in my look - - - my mouth  
mouth -

*mp*

*cresc.* *mf* *p*

and in my speak - God be in my heart and in my  
and in

*cresc.* *p*

*pp* *rit.* *ppp*

od be at mine end and at my de - part - - ing.

*pp*

Gott sei in meinem Denken und in meinem Vers  
Gott sei in meinen Augen und in meinen Blicke  
Gott sei in meinem Mund und in meinem Sprec  
Gott sei in meinem Herzen und in meinem Denk  
Gott sei an meinem Ende und bei meinem Sterben.

# 58 Gott, sei mir gnädig

aus „Drei geistliche Chorgesänge“, op. 53, Nr. 2

Text: Ps 57,2,3

Musik: Moritz Hauptmann (1792–1868)

**Andante**

Gott, sei mir gnä - dig, o Gott, mein - Gott, denn auf dich, auf dich traut -

Gott, sei mir gnä - dig, o Gott, mein Gott, denn auf dich, auf

Gott, sei mir gnä - dig, o Gott, mein - Gott, denn auf dich.

Gott, sei mir gnä - dig, o Gott, mein - Gott, d - ach

- mei-ne See-le; ich er - hö - - - re, er -

traut mei-ne See-le; ich dir, - er - hö - re, er -

- mei-ne See - u - fe zu dir, er - hö - re, er -

traut r - fe zu dir, zu dir, er - hö - re, er -

- Fleh'n! Gott, sei mir gnä - dig, sei gnä-dig, Gott!

mein Fleh'n! Gott, sei mir gnä - dig,

hör mein Fleh'n! Gott, sei mir gnä - dig

hör mein Fleh'n! Gott, sei mir gnä - dig, sei gnä-dig, Gott!

20 *dolce*

Ich will dir dan - ken, will dir lob - sin - gen; ich will dich prei - sen für\_ und\_

*dolce*

Ich will dir dan - ken, will dir lob - sin - gen; ich will dich prei - sen für und

*dolce*

Ich will dir dan - ken, will dir lob - sin - gen; ich will dich prei - sen

*dolce*

Ich will dir dan - ken, will dir lob - sin - gen; ich will dich pr

27

für, ich will dich prei - sen, will dir lob - sin - gen; ich will dich dan - ken

für, ich will dich prei - sen, will dir lob - sin - gen; ich will dich dan - ken

für, ich will dich prei - sen, will dir lob - sin - gen; ich will dich dan - ken, dan - ken

für, ich will dich prei - sen, will dir lob - sin - gen; ich will dich dan - ken

34

Preis und\_ Dank, Preis und\_ Dank sei dir!

für! Preis und Dank, sei dir, Preis und Dank, sei dir!

und für! Preis und Dank, Preis

für und für! Preis und Dank, Preis

*ritenuto dim.*

*ritenuto dim.*



# 59 Gott hat mir längst einen Engel gesandt

aus dem Musical „Daniel“ (1996)

Text: Eugen Eckert (\*1954)  
Musik: Thomas Gabriel (\*1957)

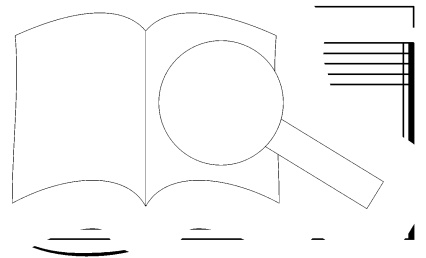
Gott hat mir längst ei - nen En - gel ge - sandt, mich durch das

Le - ben zu füh - ren. Und die - ser Er mei and.

Wo ich auch bin, kann ich Mein En - gel bringt in

Mein En - gel sagt mir: Fürch - te dich nicht! —

Du bist bei Gott auf - ge - ho - ben.



# 60 Hinunter ist der Sonnen Schein

Text: Nikolaus Herman (um 1480/1500–1561) 1560  
Melodie und Satz: Melchior Vulpius (um 1570–1615) 1609

1. Hi - nun - ter ist der Son - nen Schein, die fins - tre Nacht bricht stark he -  
2. Dir sei Dank, dass du uns den Tag vor Scha - den, G'fahr und man - cher  
3. Wo - mit wir han er - zür - net dich, das - selb ver - zeih uns gnä - dig -  
4. Durch dein En - gel die Wach be - stell, dass uns der bö - se Feind nicht

1. Hi - nun - ter ist der Son - nen Schein, die fins - tre Nacht  
2. Dir sei Dank, dass du uns den Tag vor Scha - den, G'fahr  
3. Wo - mit wir han er - zür - net dich, das - selb ver - zeih  
4. Durch dein En - gel die Wach be - stell, dass uns der bö

1. Hi - nun - ter ist der Son - nen Schein, die fins tre Nacht bricht stark he -  
2. Dir sei Dank, dass du uns den Tag vor S anr und man - cher  
3. Wo - mit wir han er - zür - net dich, das - selb ver - zeih uns gnä - dig -  
4. Durch dein En - gel die Wach be - stell, dass uns der bö se Feind nicht

1. Hi - nun - ter ist der Son - nen Schein, die fins tre Nacht bricht stark he -  
2. Dir sei Dank, dass du uns den Tag vor S anr und man - cher  
3. Wo - mit wir han er - zür - net dich, das - selb ver - zeih uns gnä - dig -  
4. Durch dein En - gel die Wach be - stell, dass uns der bö se Feind nicht

1. rein. Leucht uns, F ist  
2. Plag durch dei  
3. lich und rech  
4. fällt, vor Sch

1. rein. Leucht uns, F ist  
2. Plag durch dei  
3. lich und rech  
4. fällt, vor Sch

1. rein. Leucht uns, Herr Christ, du wah - res Licht, lass uns im Fins - tern tap - pen nicht.  
2. Plag durch dei - ne En - gel hast be - hüt aus Gnad und vä - ter - li - cher Güt.  
3. lich und rech es uns - rer Seel nicht zu, lass schla - fen uns mit Fried und Ruh.  
4. fällt, vor Schre - cken, Angst und Feu - ers - not be - hü - te uns, o lie - ber Gott!

1. rein. Leucht uns, Herr Christ, du wah - res Licht, lass uns im Fins - tern tap - pen nicht.  
2. Plag durch dei - ne En - gel hast be - hüt aus Gnad und vä - ter - li - cher Güt.  
3. lich und rech es uns - rer Seel nicht zu, lass schla - fen uns mit Fried und Ruh.  
4. fällt, vor Schre - cken, Angst und Feu - ers - not be - hü - te uns, o lie - ber Gott!



# 61 Haec dies

Graduale am Ostersonntag

Text: Ps 118,24

Musik: Caspar Ett (1788–1847)

Haec di - es quam fe - cit Do - mi - nus, haec di - es quam fe - cit

Haec di - es quam fe - cit Do - mi - nus, haec di - es quam fe - cit

Haec di - es quam fe - cit Do - mi - nus, haec di -

Haec di - es quam fe - cit Do - mi - nus, haec

Do - mi - nus. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. Lae -

Do - mi - nus. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. re - te - mur in

Do - mi - nus. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. lae - te - mur in

Do - mi - nus. Al - le - lu - ja, al - l ex - sul - te - mus, lae - te - mur in

14

te - mur, lae - te - mur, - mi e - a. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

e - a, l e - a, Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al -

e - a, Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al -

mur, lae - te - mur in e - a. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al -

le - lu - ja, al - le - lu - ja. Haec i - nus,

le - lu - ja, al - le - lu - ja. Haec us,

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. Haec

le - lu - ja, al - le - lu - ja. Haec di - es quam fe - cit Do - mi - nus,

30

haec di - es quam fe - cit Do - mi - nus, quam fe - cit Do - mi - nus. Al - le - lu - ja, al - le -  
 haec di - es quam fe - cit Do - mi - nus, quam fe - cit Do - mi - nus. Al - le - lu - ja, al - le -  
 haec di - es quam fe - cit Do - mi - nus, quam fe - cit Do - mi - nus. Al - le - lu - le -  
 haec di - es quam fe - cit Do - mi - nus, quam fe - cit Do - mi - nus. Al

37

lu - ja. Lae - te - mur in e - ae -  
 lu - ja. Ex - sul - te - mus et lae - te - mur ; lae - te - mur, lae -  
 lu - ja. Ex - sul - te - mus, lae - te - mur, lae -  
 lu - ja. mur in e - a, lae -

43

te - mur in e - a. lu - ja, al - le -  
 te - mur in e - a. al - le - lu - ja, al - le -  
 te - mur lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le -  
 Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le -

49

lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!  
 al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,  
 lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,  
 lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns jubeln und seiner uns freun!

# 62 Heilig

Text: Deutsches Sanctus  
Melodie und Satz: Michael Praetorius (1571–1621)

Hei - lig ist Gott der Va - ter, hei - lig ist Gott der Sohn, hei - lig ist Gott der

hei -

Heil - ge Geist. Er ist der Her - re Land sind sei - ner

Eh - re ver - ar - na in der Hö - he! Ge - lo - bet sei der

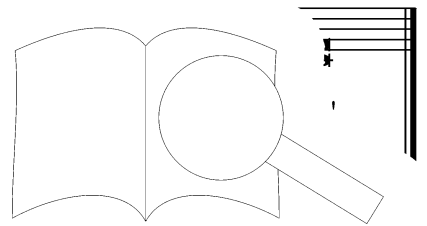
an - na

der da -

da kommt im Na - men des Her - ren! Ho - si - an - na

— kommt

Ho - si - an - na in der Hö - - - he!



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 63 Heilig, heilig, heilig

aus der „Deutschen Messe“, D 872

Text: Johann Philipp Neumann (1774–1849)

Musik: Franz Schubert (1797–1828)

Sehr langsam ♩ = 56

*pp*

1. + 2. Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr! —

*pp*

9

Heilig, heilig, heilig, heilig nu. —

*fp* *pp*

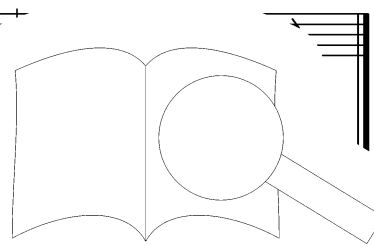
17

1. Er, der Allmacht, er, der immer war,  
2. Allmacht, oe, al - les rings um - her! —

*f*

Heilig, heilig, heilig, heilig ist und wal - tet, sein wird im -

*pp*



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 64 Heilige Nacht

Text und Musik: Johann Friedrich Reichardt (1752–1814)

1.+2. Hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht! } Nacht der un - end - li - chen  
Lass uns im Er - den - ge -

7  
Lie - - be! Dass uns dein Se - gen ver - - du uns  
drän - - ge tö - nen der En - gel C un - ser  
wirst du uns  
bis un - ser

14  
wie - der - ge - cht, he - li - ge Nacht, he - li - ge Nacht.  
Christ - tag er - acht, he - li - ge Nacht, he - li - ge Nacht.  
he - li - ge Nacht, he - li - ge Nacht.  
he - li - ge Nacht. *mf* *p* *pp*

## Seine Güte reicht so weit

Text: nach Ps 36  
Grell (1800–1886)

ne / Wiederholung: Alle)

Herr, dei - ne Gü - te reicht so weit, so weit, so

9 (Einzelne)

*p* *cresc.*

Und dei - ne Wahr - heit, und dei - ne Wahr - heit, und dei - ne Wahr - heit so

15 (Alle)

*p* *cresc.* *mf*

weit die Wol - ken gehn. Herr, dei - ne Gü - te

22

*mf* *mp*

weit, so weit der Him - mel - ja, al - le - lu -

Al - le - lu - ja,

28

*f* *mp* *mf*

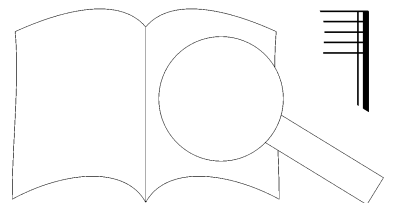
ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu -

al - le - lu - ja,

*f* *mf* *f*

ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le -

al - le - lu - ja,



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 66 Herr, sei gnädig

Zum Abendsegen / To the Evening Service

Text: Textdichter unbekannt  
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)  
Nach dem anglikanischen Vespergesang  
„Lord, have mercy upon us“

Musical score for the first system, measures 1-7. It features four staves: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The lyrics are: Herr, Herr! Herr, Herr! Herr, sei gnä-dig, sei gnä - dig v Herr, Herr!

Musical score for the second system, measures 8-13. It features four staves. The lyrics are: Herr, gnä - dig un - serm gnä - dig un - serm Flehn, sei gnä - dig un - serm Flehn, sei gnä - dig un - serm Flehn, un - serm

Musical score for the third system, measures 14-19. It features four staves. The lyrics are: Herr, sei gnä - dig, sei gnä-dig un - serm Flehn und un - serm Flehn, sei gnä - dig un - serm Flehn, sei gnä - dig un - serm Flehn, gnä Herr, sei gnä-dig, sei gnä - dig, gnä - dig un - serm Flehn und

20

er - fül - le uns mit dei - nem Geist; Herr, sei gnä - dig, sei

fül - le uns mit dei - nem Geist; sei gnä - - -

fül - le uns mit dei - nem Geist; sei gnä - dig, sei

er - fül - le uns mit dei - nem Geist, mit dei - - -

26

gnä - dig, Herr, sei gnä - - -

- - - dig, sei gnä - - - dig

- dig un - serm Flehn, sei gnä - - -

Geist; Herr, sei gnä - dig sei

un - - - dig, sei gnä - - - dig

- dig un - serm Flehn, sei gnä - - -

Geist; Herr, sei gnä - dig sei

32

Herz dein Ge - bot, Herr, er

Herz dein Ge - bot, H

Herz dein Ge

Herz

und schreib in un - ser

Herz, in un - ser

ans und schreib, und schreib in un - ser Herz dein

Herz dein Ge - bot,

38

hei - - - lig Ge - bot, Herr, er - hör uns!

- dein Ge - bot, Herr,

hei - - - lig Ge - bot, Her

dein Ge - bot, Herr, er - hör uns!



# 67 Herr, ich bin dein Eigentum

Text: 1. Strophe Balthasar Münster (1735–1793),  
 2. Strophe Georg Thurmair (1909–1984) 1963,  
 3. Strophe aus *Gotteslob*, Innsbruck 1946  
 Melodie: Johann Rosenmüller (1619–1684) 1655  
 Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

1. Herr, ich bin dein Ei - gen - tum, dein ist ja mein Le - ben.  
 2. Dei - ne - Treu - e wan - ket nicht, du wirst mein ge - den - ken,  
 3. Gib auch, dass ich wa - chend sei, Herr, an dei - nem Ta - ge,

5  
 Mir zum Heil und dir zum Ruhm hast du mir' va - ter - lich  
 wirst mein Herz in dei - nem Licht durch die Z - So - weiß ich,  
 und das Licht der Gna - den treu durch mein Dass ich dann

10  
 führst du mich auf gen mei - nem Ziel ent - ge - gen.  
 du hast mich in - ge - ben, e - wig mich zu lie - ben.  
 fröh - lich kann dir am der - ten, Herr, ent - ge - gen - schrei - ten.

Rechte: Ver' ophe)

## Wie du willst

Text: Gebet von Pater Rupert Mayer (1876–1945)  
 Melodie: Tradition ... Sammlung Gabler 1890  
 Eva Bruckner,  
 rt Meixner

1. Herr, wie du willst, soll mir ge - schehn, und wie du willst, so will  
 3. Herr, was du willst, das nehm ich hin, und was du willst, ist mir

6

stehn! Herr, wie du willst, soll mir ge-schehn! 2. Herr, wann du willst, dann ist es Zeit; und wann du  
bin. Herr, was du willst, das nehm ich hin! 4. Herr, weil du's willst, drum ist es gut; und weil du's

11

willst, bin ich be-reit, heut und in al-le E-wig-keit. Herr, wann du  
willst, drum hab ich Mut. Mein Herz in dei-nen Hän-den ruht! Herr, weil du'

Rechte: Rechthenachfolge des Urhebers (Text)

Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern. Aus: EBES GVL 2047 (Bearbe: ...)

## 69 Herr, unser Gott, dich lobe.

HWV 284

... deutsch von Martin Luther (1483–1546)

... unterlegung: Paul Ernst Ruppel (1913–2006)

... Musik: Georg Friedrich Händel (1685–1759)

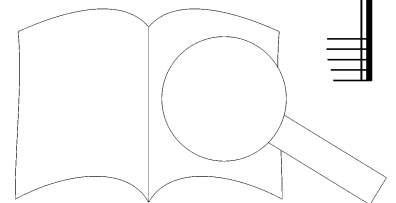
1. Herr, un-ser Gott, Herr, un-ser Gott, wir dan-ken dir! Dich  
2. All' En-gel und al-les, was die-net dei-ner Ehr, auch  
3. Hei-lig bist hei-lig bist du, Herr, un-ser Gott, hei-

5

in E-wig-keit, der Welt-kreis eh-ret weit und breit.  
und Se-ra-phim lob-sin-gen stets mit ho-her Stimm:  
du, Herr, un-ser Gott, hei-lig der Her-re oth!

in göttlich Macht und Herrlichkeit  
geht über Himm'l und Erde weit.  
Die ganze werte Christenheit  
rühmt dich auf Erden allezeit.

5. Dich, Vater Gott im höchsten Thron  
samt deinem eingebornen Sohn,  
den Heiligen Geist und Tröster wert  
mit rechtem Dienst sie lobt und ehrt.



Rechte: Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal (Textunterlegung)

Carus 2.089

# 70 Hosanna dem Sohne Davids

aus Michael Praetorius, „Musae Sioniae“ V

Text: Mt 21,9  
Musik: Anonymus

S I  
S II

A

T

B

Ho - si-an-na, ho - si - an - na dem Soh-ne Da - vids, ge - lo-bet sei, der da kommt im  
Ho - si-an-na, ho - si - an - na dem Soh-ne Da - vids, ge - lo-bet sei, der mt im  
Ho - si-an-na, ho - si - an-na dem Soh-ne Da - vids, ge - lo  
Ho - si-an-na, ho - si - an - na dem Soh-ne Da - vids, et se ommt im

8

Na-men des Her-ren, ge - lo-bet sei, der her - ren, ge - lo - bet sei,  
Na-men des Her-ren, ge - lo-b Na-men des Her - ren, ge - lo - bet sei,  
Na-men des Her-ren, im Na-men des Her - ren, ge - lo - bet sei,  
Na-men des im Na-men des Her - ren, ge - lo - bet sei,

16

Na-men des Her - ren.  
in Na - men des Her - ren. Ho-si-an-na in der Hö-he, ho-si - an - na!  
da kommt im Na-men des Her - ren. Ho-si - na!  
der da kommt im Na - men des Her - ren. Ho-si  
der da kommt im Na-men des Her - ren. Ho-si-an-na in der Hö-he, ho-si-an - na!

# 71 Ich bin die Auferstehung und das Leben

Text: Joh 11.25-26

Musik: Gallus Dreßler (1553 - um 1580/89)

Ich bin die Auf - er - ste - hung und das Le - ben, ich bin die Auf - er - ste - hung, ich  
Ich bin die Auf - er - ste - hung und das Le - ben, die Auf - er - ste - hung, ich  
Ich bin die Auf - er - ste - hung und das I  
Ich bin die Auf - er - ste - hung ur

bin die Auf - er - ste - hung und das Le - ben. Wer der  
bin die Auf - er - ste - hung und das Le - ben. Wer n. - bet, wer an  
bin die Auf - er - ste - hung und das Le - ben. W - bet, der wird le -  
bin die Auf - er - ste - hung und das Le - mich glau - bet, der

wird le - ben, wird le - ben,  
mich glau - bet, le - ben,  
ben, der wird le - ben,  
ben,

an mich glau - bet, der wird le - ben, ob er gleich  
wer an mich glau - bet, der wird le - ben, ob er glei  
wer an mich glau - bet, der wird le - ben, ob er gle  
wer an mich glau - bet, der wird le - ben, ob er gleich stür - be, ob

11

er gleich stür - be, ob er gleich stür - be; und wer da le-bet und glau - bet

er gleich stür - be, ob er gleich stür - be; und wer da le-bet und glau - bet

er gleich stür - be, ob er gleich stür - be; und wer da le-bet und glau - bet

er gleich stür - be, ob er gleich stür - be; und wer

14

an mich, und wer da le-bet und glau - bet an mich, der

an mich, und wer da le-bet und glau - bet an mic' im

an mich, und wer da le-bet und glau - bet

an mich, und wer da le-bet und glau - bet

17

ben, der wird nim - mer - er ben, und wer da le-bet und glau - bet

ben, der w' - str - ben, und wer da le-bet und glau - bet

ben er - mehr - ster - ben, und wer da le-bet und glau - bet

er-mehr ster - - ben, und wer da le-bet und glau - bet

an mich, und wer da le-bet und glau - bet an mich, der

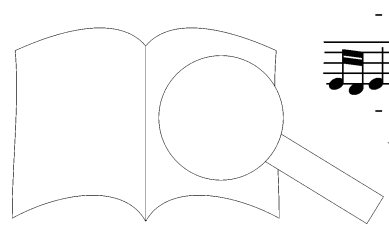
an mich, und wer da le-bet und glau - bet an mich, d

an mich, und wer da le-bet und glau - bet an mich, d

an mich, und wer da le-bet und glau - bet an mich,

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

ben, der wird nim-mer-mehr ster - - ben, der wird nim-mer-mehr ster - ben.  
 ben, der wird nim-mer-mehr ster - - ben.  
 ben, der wird nim - mer - mehr ster - ben, der wird nim-mer-mehr ster - ber  
 der wird nim-mer-mehr ster - - ben, der wird nim-mer-mehr

Einzelausgabe: Carus 1.067

## 72 Ich hebe meine Augen auf

aus dem „Cantional“ (1627/1645)

Melod'

Text: Ps 121  
(1586-1630)

1. Ich he - be mei - ne Au - gen auf u., Berg hi - nan,  
 2. Er wird dein Fuß nicht glei - ten la' und dich be - hüt,  
 3. Der Herr all - zeit be - hü - tet di. dein Schirm und Schatt.  
 4. Der Herr bhüt dich vor al - ler Nou, lem Un - ge - fäll,

3

1. zu mei ne drauf und mir wohl hel - fen kann.  
 2. sieht al' mer an, er schläft noch schlum - mert nicht.  
 3. Dein et sich, da - her ihr Lab - sal hat.  
 4. zu et me Gott be - hü - te dei - ne Seel,

Hil - fe kommt vom Herrn all - zeit, der Himm'l und  
 treu - e Hü - ter Is - ra - els, sorgt vä - ter -  
 ass dich des Tags die Sonn nicht stech, noch auch der M  
 Dein Aus - und Ein - gang be - ne - deit von nun an

# 73 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen

Originaltitel: Je louerai l'Éternel

(Text nach Ps 9,2–3.8–10)

Melodie: Claude Frayssé (\*1941)

Deutscher Text: Str. 1 Gitta Leuschner (\*1935)

Str. 2 und 3: unbekannt

Satz: Alain Bergèse (\*1946)

1. Ich lo - be mei - nen Gott von gan - zem Her - zen Er -  
 2. Ich lo - be Je - sus Christ in mei - nem Le -  
 3. Ich dan - ke mei - nem Gott von gan - zem Her - zen

zäh - len will ich von all sei - nen Wun - dern zu lob - en  
 er ist ge - kom - men auf un - se - re Erde und hat sich ge - wor - den.  
 all die Lie - be, die er mir hat ge - schenkt, ich be - glei - tet.

Ich Ich Ich von gan - zem Her - zen. Ich  
 in mei - nem Le - ben. Durch  
 von gan - zem Her - zen. Ich

reue mich und bin fröh - lich, Herr, in dir.  
 ihn ist den Men - schen die Hoff - nung ge - schenkt. } Hal -  
 darf, o Herr, stets ge - bor - gen sein in dir.

# 74 In dir ist Freude

Text: Cyriacus Schneegaß (1546–1597)

Musik: Giovanni Gastoldi (um 1556–um 1622) 1591

S I

1. In dir ist Freu - de, in al - lem Lei - de, o du sü - ßer Je - su Christ!  
 Durch dich wir ha - ben himm - li - sche Ga - ben, der du wah - rer Hei - land bist.  
 2. Wenn wir dich ha - ben, kann uns nicht scha - den Teu - fel, Welt, Sünd o - der Tod.  
 Du hast's in Hän - den, kannst al - les wen - den, wie nur hei - ßen mag die Not.

S II

1. In dir ist Freu - de, in al - lem Lei - de, o du sü - ßer Je  
 Durch dich wir ha - ben himm - li - sche Ga - ben, der du wah - rer He  
 2. Wenn wir dich ha - ben, kann uns nicht scha - den Teu - fel, Welt, Sünd  
 Du hast's in Hän - den, kannst al - les wen - den, wie nur hei - ßen

T B

9

1. Hil - fest von Schan - den, ret - test vor den; ver - trau - et,  
 Zu dei - ner Gü - te steht un - s ar wir kle - ben  
 2. Drum wir dich eh - ren, dein Lob ver hel - lem Schal - le,  
 Wir ju - bi - lie - ren und tri - ben und lo - ben

1. Hil - fest von Schan - der - den; wer dir ver - trau - et,  
 Zu dei - ner Gü - te An dir wir kle - ben  
 2. Drum wir dich eh - ren, ch - ren. Mit hel - lem Schal - le,  
 Wir ju - bi - lie ren phie - ren, lie - ben und lo - ben

15

- et, wird e - wig blei - ben.  
 - ben, nichts kann uns schei - den.  
 al - le zu die - ser Stun - de. Hal - le - lu - ja.  
 o - ben mit Herz und Mun - de.)

wohl ge - bau - et, wird e - wig blei - ben.  
 Tod und Le - ben, nichts kann uns schei - den.  
 eu - en uns al - le zu die - ser Stun - de.  
 dein Macht dort o - ben mit Herz und Mun - de.)



# 75 In jener letzten der Nächte

Passionslied, WAB 17 (1848)

Text: aus „Die heilige Passion, gefeiert in Liedern, Betrachtungen und Gebeten“, Halle 1840  
Musik: Anton Bruckner (1824–1896)

Andante

*p*

1. In je - ner letz - ten der Näch - - te, da ich am  
2. Ban - gen er - griff mei - ne See - - le, Angst  
3. „Va - ter!“ so rief ich zur Stun - - de, „sie dein

*p*

Öl - berg ge - be - - - tet, ar Blut - schweiß ge -  
schreck - li - chen Qua - - - len, Schuld soll - ten  
Wil - le ge - sche - - h all Lei - den und

11

rö - zah - - - ich ihn in Strö - men für dich.  
We - - - litt es lie - bend für dich.  
We - - - al - les tat ich für dich.

*p*

*f* *pp*

weh! Und wer weiß, ob wohl je du auch  
Weh! Und wer weiß, ob wohl je du auch  
Du a - ber, See - le, sag an, was du

*p* *f* *pp*

Aus: Chorbuch Bruckner für Gottesdienst und Konzert, Carus 2.065

# 76 Ja, ich will euch tragen

Text: Jochen Klepper (1903–1942) 1938  
Melodie und Satz: Friedrich Samuel Rothenberg (1910–1997) 1939

1. Ja, ich will euch tra - gen, bis zum Al - ter hin.  
2. Ihr sollt nicht er - grau - en, oh - ne dass ich's weiß,  
3. Ist mein Wort ge - ge - ben, will ich es auch tun,

5. Und ihr sollt ein - sa - gen, dass ich gnä - di  
müsst dem Va - ter tra - en, Kin - der sein  
will euch mil - de he - ben: ihr dürft stil -

4. Stets will ich euch tragen recht nach Retterart.  
Wer sah mich versagen, wo gebetet ward?  
5. Denkt der vor'gen Zeiten, wie, der Väter Schar  
voller Huld zu leiten, ich am Werke war.

6. r hre eurem Pfad  
Wu ch genahrt.  
er e ist genug,  
wie ich immer trug.

Rechte: Bärenreiter-Verlag, Kassel

# 77 Jauchzt, ihr Erlösten, de

Auf die Himmelfahrt des Erlösers

Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769)  
Musik: Johann Joachim Quantz (1697–1773)

1. Jauchzt, ihr Er - lös - ten, hat sein Werk voll - en - det;  
2. Jauchzt, ihr Ge - rech - ten, prei - set sei - nen Na - men!  
3. Dank sei dem - lan, Er hat sein Werk voll - füh - ret.

5. der Erd - kreis freun! Er fährt ver - klä - ret hi - nauf zu  
Was ist uns - re Pflicht. Wir sind glück - se - lig in ihm. Sein  
Volk der Chris - ten - heit! Er sitzt zur Rech - ten des Herrn. Er

dem, der ihn ge - sen - det und nimmt die  
Wort ist Ja und A - men; und Gott ist  
le - bet und re - gie - ret von E - wig -

# 78 Jesu dulcis memoria

Text: Bernhard von Clairvaux (1091–1153) zugeschrieben  
Musik: Tomás Luis de Victoria (1548/50–1611)

Je - su, dul - cis me - mo - ri - a, dans ve - ra, ve - ra

cor - di gau - di - a, gau - di - a, gau - di - a, ve - ra, Sed su - per mel

mel et o - mni - a, su - per mel et o - mni - a, su - per mel et o - mni - a, su - per mel et o - mni - a

dul - cis prae - sen - ti - a, dul - cis prae - sen - ti - a, e - jus dul - cis prae - sen - ti - a, e - jus dul - cis prae - sen - ti - a

Jesus, schon der Gedanke an dich erfüllt das Herz mit Wonne,  
doch süßer noch als Honig sei dein holdes Antlitz.

# 79 Jesu, meine Freude

aus der Motette „Jesu, meine Freude“, BWV 227

Text: Johann Frank (1618–1677)

Melodie: Johann Crüger (1598–1662)

Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

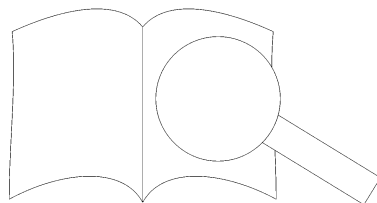
1. Je - su, mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens Wei - - de,  
 ach wie lang, ach lan - ge ist dem Her - zen - ban - - de,  
 6. Weicht, ihr Trau - er - geis - ter, denn mein Freu - den - meis -  
 De - nen, die - Gott lie - ben, muss auch ihr Be - trü -

Je - su, mei - ne Zier: Got - tr  
 und ver - langt nach dir! Duld  
 Je - sus, tritt he - rein. h,  
 lau - ter Freu - de sein. und Hohn,

au - ßer dir soll mir au - - nichts sonst Lie - bers wer - den.  
 den - noch bleibst du - - ch ir Je - su, mei - ne Freu - de.

4. Weg mit allen Schätzen;  
 du bist mein Ergötzen,  
 Jesu, meine Lust.  
 Weg, ihr eitlen Ehren,  
 ich mag euch nicht hören,  
 bleibt mir unbewusst!  
 Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod  
 soll mich, ob ich  
 nicht von J

5. Gute Nac  
 das die W  
 mir gefäl  
 Gute Nac  
 bleibet w  
 kommt n  
 Gute Nac  
 dir sei ga  
 gute Nacht gegeben.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Trotz dem alten Drachen,  
 Trotz dem Todesrachen,  
 Trotz der Furcht dazu!  
 Tobe, Welt, und springe;  
 ich steh hier und singe  
 in gar sicherer Ruh.  
 Gottes Macht hält mich in acht,  
 Erd und Abgrund muss verstummen,  
 ob sie noch so brummen.

# 80 Jubilate

Jazz-Motette

Text: Ps 66,1 und 99,3  
Musik: Johannes Matthias Michel (\*1962) 1999

Swing

Ju - bi - la - te, ju-bi-la-te, ju-bi-la-te De - o! Ju - bi

ju - bi-la - te, ju - bi-la - te De - o! Ju - bi - la - te

De - o! Ju - bi - la - te, ju - bi-la - te De - o!

.nis ter - ra, ju - bi-la - te o - mnis ter - ra. Ju - bi - la - te

Ju - bi - la - te De - o. in-bi-la-te, ju-bi-la-te  
la - te o - mnis ter - ra. Ju - bi - la - te o - mnis ter - ra. Ju - bi - la - te o - mnis ter - ra. Ju - bi - la - te, ju-

28 1.

*f* Do-mi - no! Lau-da - te no-men, lau-da - te no-men, lau-da - te no-men e - jus.

*f*

33 *p* Lau-da - te no-men, lau-da - te no-men, lau-da - te no-men e -

*f* *p* Lau-d'

*mf*

38 lau-da-te e-jus. Ah

*p* *f* Do - lau-da-te no-men

*mf* lau-da-te no-men

*pp* *f* lau-da-te no-men, lau-da-te no-men, lau-da-te no-men

44 *pp* Do-mi

*f* 1. n e - jus, lau-da - te no-men Do - mi-ni, Do - mi-ni.

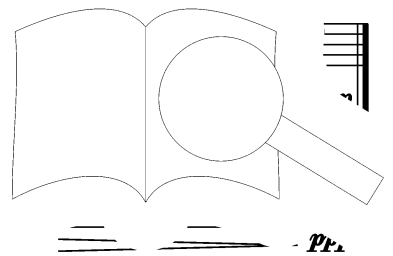
*f*

*mf* *p* *pp* *mf* *p* *pp*

Ju-bi-la - te, ju-bi-la - te Do-mi - no, Do-mi - no, Do -

*mf* *p* *pp*

*pp*



PROBEKOPPIE Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 81 Jubilate Deo

Text: Ps 66,1-2.16

Musik: László Halmos (1909-1997)

**Allegro moderato**

*non legato, molto deciso*

Ju-bi-la-te De-o, ju-bi-la-te De-o u-ni-ver-sa ter-ra u-ni-ver-sa

ter-ra. Ju-bi-la-te De-o, ju-bi-la- u-ni-ver-sa ter-ra. Ju-bi-la-te De-o

ter-ra, u-ni-ver-sa te psal-mum di-ci-te no-mi-ni u-ni-ver-sa ter-ra.

e- no-mi-ne e-jus, ve-ni-te, ve-ni-te an-num di-ci-te no-mi-ni e-jus, ve-ni-te, ve-ni-

et au-di-te, et nar-ra-bo vo-bis et au-di-te, et au-di-te et nar-ra-bo vo-bis et au-di-te, et nar-ra-bo vo-bis, et nar-ra-bo vo-bis.

PROBEKOPPIE Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31 *mf*

o - mnes qui ti - me - tis, o - mnes qui ti - me - tis, qui ti - me - tis

*mf*

o - mnes qui ti - me - tis, o - mnes qui ti - me - tis, qui ti - me - tis De - um,

*mf*

37 *f*

De - um, quan - ta fe - cit Do - mi - nus a - ni - ma me - a, quan -

qui ti - me - tis De - um, \_\_\_\_\_ an

42 *rallentando*

\_\_\_\_\_ a - ni - ma me - a. Al - le - lu le - lu - ja,

nus a - ni - ma me - a. \_\_\_\_\_ ja, al - le - lu - ja,

47 *p leggiero*

al - le - lu - ja, \_\_\_\_\_ al - le - lu - ja!

al - le -

*larg. e molto grave* **Tempo I**

Ju - bi - la - te

Jauchzt Gott zu, alle Welt. Singt ein Loblied seinem Namen. Kommt und hört,  
 ich erzähle euch allen, die ihr Gott fürchtet, welch Großes der Herr meiner Seele getan hat.



# 82 Komm, du Heiland aller Welt Nun komm, der Heiden Heiland

Text A: Markus Jenny (1924–2001) 1971 nach dem Hymnus  
„Veni redemptor gentium“,  
Ambrosius von Mailand (4. Jh.) zugeschrieben  
Text B: Martin Luther (1483–1546)  
Melodie: Einsiedeln 12. Jh. / Martin Luther 1524  
Satz: Melchior Vulpius (um 1570–1615) 1609

A 1. Komm, du Heiland aller Welt; Sohn der Jungfrau, mach dich kund.  
2. Nicht nach eines Menschen Sinn, sondern durch des Geistes  
3. Wie die Sonne sich erhebt und den Weg als Held  
4. Glanz strahlt von der Krippe auf, neu es Licht entströret  
5. Gott dem Vater Ehr und Preis und dem Sohne

1. Darob stau ne, was da lebt: wissend, wer den Mensch.  
2. kommt das Wort in unser Fleisch, nicht Mutter schoß.  
3. so erschien er in der Welt, der Gott und Mensch.  
4. Nun ob siegt kein Dunkel mehr, der trägt das Licht.  
5. Lob sei Gott dem Heiligen Geiste, dem Aamen.

B 1. Nun korn Frauen Kind erkennt,  
dass seine Geburt ihm bestellt.  
2. Er ging an der königlichen Saal so rein,  
hott von dem Feld: sein' Weg er zu laufen eilt.  
3. Er kam zu der Mutter und kehrt wieder zum Vater,  
zu dem und wieder zu Gottes Stuhl.  
4. Er ist hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.  
5. Er kommen drein, der Glaub bleibt immer im Schein.  
6. Im Vater g'tan; Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,  
dem Heiligen Geist immer und in Ewigkeit.

Recitativo (at A)

# o Tod, du Schlafes Bruder

Original der „Kreuzstab-Kantate“, BWV 56

Text: Johann Frank (1618–1677)  
Melodie: Johann Crüger (1598–1662)  
Satz: Johann Crüger (1685–1750)

Komm, o Tod, du Schlafes Bruder, komm  
löse mei nes Schiff-leins Ru der, bri

7

Es mag, wer da will, dich scheu - en, du \_\_ kannst mich viel - mehr er -

12

freu - en; denn durch dich komm ich \_ he - rein zu dem schöns -

Aus: Carus 31.056

## 84 Let us break bread together

und Melodie: Spiritual  
unbekanntes Arrangement

1. Let us break bread to - geth - er  
2. Let us drink wine to - geth - er  
3. Let us praise God to - geth - er

6

geth - er  
geth - er  
geth - er

(ar knees.) When I fall down on my knees, with my

ne ris - ing sun, o \_ Lord, have \_ mer - cy

1. Lasst uns die Knie beugen und gemeinsam das Bro.
  2. Lasst uns die Knie beugen und gemeinsam den Wein.
  3. Lasst uns die Knie beugen und gemeinsam Gott loben.
1. - 3. Wenn ich niederknie und mein Angesicht zur aufgehenden  
Sonne erhebe, dann hab Erbarmen mit mir, o Herr.

# 85 Kyrie

aus der „Missa in G“

Text: Liturgie  
Musik: Giovanni Battista Casali (1715–1792)

**Largo**                      **Andante**

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son, e - - - - le - i -  
Ky - ri - e, Ky - ri - e e - - -  
Ky - ri - e, Ky - ri - e e  
Ky - ri - e, Ky - ri - e - - - - le - i -

son, e - le - - - i - son, e - - - -  
son, e - - - le - i - e Ky - ri - e e - le - i - son, e -  
son, e - le - i - son, e - le - i - son, e -  
son, e Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e -

- - i - son. Chri - ste e - le - - - i -  
- - - - le - i - son. Chri - ste e - le -  
- - - - le - - - i - son. Chri - ste e -  
le - - - - i - son. Chri - ste e -

16

son, Chri - ste e - le - - - i-son, e - - - le - i - son, e -

Chri - ste e - - - le - i - son, e - - - le - i - son, e -

ste e - - - le - i-son, e - - - le - i -

le - i-son, e - - - le - i-son, e - - -

21

- - - le - - i - son. Ky - ri - e i -

- - - le - i - son. Ky - , Ky - ri -

e - - - le - - i - son. - - - e e - le - i -

e - - - le - - i - son. Ky - ri - e e - le - i -

27

e e - - - e - - - i - son, e - le - i-son, e -

e e - - - e - - - Ky - ri - e e - le - i-son, e -

son, e - - - i - son, e - le - i - son, Ky -

- - - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e - le - i - son, e - - - son.

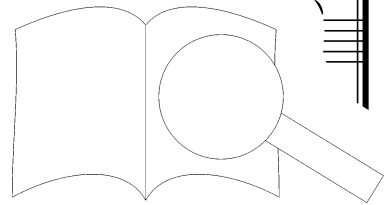
- i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, e -

ri - e, Ky - ri - e e - -

le - i - son, Ky - ri - e e - - - le - - - i-son.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 86 Kyrie

aus „Die deutsche Litanei“, SWV 428 (Ausschnitt)

Text: freie Nachdichtung  
der mittelalterlichen lateinischen Litanei  
von Martin Luther (1483–1546) 1528  
Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

Ky-ri - e e - le - i - son, Chris - te e - le - i - son, Ky-ri - e e - le - i - son. Chris -

te er - hö - re uns. Herr Gott Va - ter im Him - mel, er - hö - re uns. Herr Gott Sohn,

der Welt Hei - land, er-barm dich ü - ber uns. Hei - liger Geist, er - barm dich ü - ber uns.

Chris - te Ky-ri - e e - le - i - son, Chris - te e - le - i - son.

e - le - i - son. Ky-ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky-ri - e e - le - i - son, e - le - i - son.

Aus: Stuttgarter Schütz-Ausgabe, *Zwölf geistliche Gesänge*, Carus 20.915  
Einzelausgabe (vollständige Fassung): Carus 20.428

# 87 Lob Gott getrost mit Singen

Text: Böhmishe Brüder 1544  
Melodie und Satz: Adam Gumpelzhaimer (1559–1625)

1. Lob Gott ge - trost mit Sin - - - -  
2. Dich hat er sich er - ko - - - -  
3. Da - rum lass dich nicht schre - - - -

gen, froh - lock, du christ - li - che Schar, froh - lock, st -  
ren, durch sein Wort auf - er - baut, durch s - - -  
cken, o du christ - gläu - bi - ge Schar, o - - -

gen, froh - lock, du christ - li - che Schar, froh - lock, du  
ren, durch sein Wort auf - er - baut, durch sein Wort  
cken, o du christ - gläu - bi - ge Schar, o du christ -

gen, froh - lock, du christ - li - che Schar, st - li - che Schar, du christ - li -  
ren, durch sein Wort auf - er - baut, auf - er - baut, sein Wort auf -  
cken o du christ - gläu - bi - ge Schar, - gläu - bi - ge Schar, christ - gläu - bi -

gen, froh - lock, du christ - li -  
ren, durch sein Wort auf - er - baut, er - baut, durch sein Wort auf -  
cken, o du christ - gläu - bi - ge Schar, o du christ - gläu - bi -

11  
Dir soll es nicht miss - lin -  
bei sei - nem Eid ge - schwo -  
Gott wird dir Hilf er - we -

che Schar. Dir soll es nicht miss - lin -  
er - baut, bei sei - nem Eid ge - schwo -  
ge Schar. Gott wird dir Hilf er - we -

che Schar. Dir soll es nicht miss - lin -  
er - baut, bei sei - nem Eid ge - schwo -  
ge Schar. Gott wird dir Hilf er - we -

16

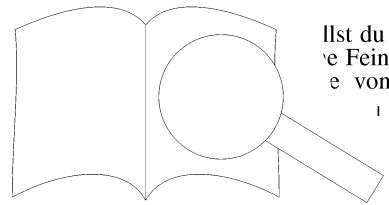
gen, denn Gott hilft dir im-mer-dar, denn  
ren, die-weil du ihm-ver-traust, die-  
cken, und dein selbst neh-men wahr, und

21

Gott hilft dir im-mer-weil du ihm-ver-dein selbst neh-men  
mer-dar, denn Gott die-weil und dein m-mer-dar, ver-traust, men wahr.  
Ob du gleich dass er dei-Er wird sei'm

ausst tra-gen viel Wi-der-wär-tig-keit, viel Wi-  
ner will pfe-gen in al-ler Angst und Not, in al-  
olk ver-kün-den sehr freu-den-rei-chen Trost, sehr freu-  
ist du ve Feind e von

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



er hilft aus al - lem Leid.  
 die schmä - hen dich mit Spott.  
 sol - len wer - den er - löst.

32

nicht ver - za - gen, er hilft aus al - lem Leid, er hilft aus al - lem Leid.  
 nie - der - le - gen, die schmä - hen dich mit Spott, die schmä - hen dich mit Spott.  
 ih - ren Sün - den sol - len wer - den er - löst, sol - len wer - den er - löst.

nicht ver - za - gen, er hilft aus al - lem Leid, er hilft aus al - lem Leid.  
 nie - der - le - gen, die schmä - hen dich mit Spott, die schmä - hen dich mit Spott.  
 ih - ren Sün - den sol - len wer - den er - löst, sol - len wer - den er - löst.

Einzelausgabe: Carus 6.005

## 88 Lobt Gott in seinem Heilig

SWV 255, aus dem „Becker-Psalter“

Johannes Becker (1561–1604) nach Ps 150  
 Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Lobt Gott in sei - nem Heilig  
 2. Lobt ihn in sei - nen Ta  
 3. Lo - bet den Herr  
 4. Lo - bet den He  
 5. Lobt Gott mit

bet dem Her - ren Ehr und Ruhm,  
 groß sind sei - ne Werk all - zu - mal,  
 und bla - set die Po - sau - ne gut,  
 und lasst her - gehn der Pau - ken Klang,  
 lasst uns im Her - zen fröh - lich sein,

et sei - ne gro - ße Pracht wohl in der Fer  
 euch fin - den stets be - reit, zu lo - ben se  
 sal - ter und mit Har - fen - spiel lobt ihn und mac  
 mit Pfei - fen frö klin - gen drein mit Pfei - fen frö  
 al - les, was lebt und O - dem hat, lo - be den He

Einzelausgabe: Carus 20.256/10

Carus 2.089

101



# 89 Laudate Dominum

Text: Ps 150, 1.2.3.4.5b.6  
Musik: Giovanni Ottavio Pitoni (1657–1743)

Lau - da - te Do - mi-num, lau - da - te Do - mi-num in san - ctis e - jus:

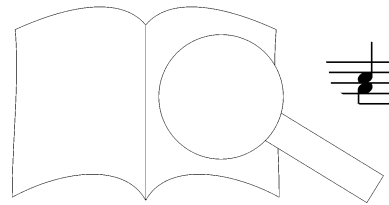
lau - da - te, lau - da - te e - um in san - ctis

e - jus. Lau - da - te e - um in san - ctis e - jus: lau -

da - te e - um in san - ctis e - jus. Lau - da - te e - um in san - ctis e - jus. Lau - da - te e - um in san - ctis e - jus.

Lau - da - te, lau - da - te e - um in san - ctis e - jus.

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



29

so - - - no tu - - - bae: lau - da - te e - um in psal -

34

te - ri - o, et ci - tha - ra. Lau - da - te e - um in

39

nan - ti - bus: O - mnis spi - ri - tus De mi - num.  
et Do - mi - num.

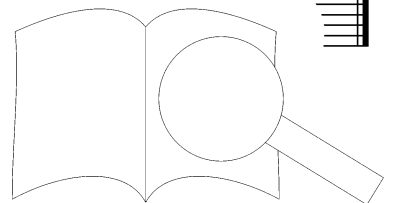
45

Al - le - ja, al - le - lu - ja, al - le -

50

al - le - lu - ja, al - le - lu - - - ja.

Halleluja! Lobet den Herrn in seinem Heiligtum; lobet ihn in der  
Lobet ihn in seinen Taten; lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit  
Lobet ihn mit Posaunen; lobet ihn mit Psalter und Harfen!  
Lobet ihn mit Pauken und Reigen; lobet ihn mit Saiten und Pfeife.  
Lobet ihn mit hellen Zimbeln; lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!  
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja! (Martin Luther)



# 90 Lobe den Herren

Text: Joachim Neander (1650–1680)

Melodie: Stralsund 1665 / Halle 1741

Satz: Hugo Distler (1908–1942)

**Schnell**

*mf* 1. Vers

Lo-be den Her-ren, den mäch-ti-gen Kö-nig der Eh-ren, }  
 mei-ne ge-lie-be-te See-le, das ist mein Be-geh-ren. }

Lo-be den Her-ren, den mäch-ti-gen, den mäch-ti-gen Kö-nig  
 mei-ne ge-lie-be-te, ge-lie-be-te See-le, das ist

Lo-be den Her-ren, den mäch-ti-gen  
 mei-ne ge-lie-be-te See-le, das

Lo-be den Her-ren, den mäch-ti-gen  
 mei-ne ge-lie-be-te See-le, das

Kom-met zu-hauf, Psal-ter und Har-fe, wacht auf, wacht  
 auf, wacht auf, wacht auf, wacht

Kom-met zu-hauf, Psal-ter und Har-fe, wacht auf, wacht  
 auf, wacht auf, wacht auf, wacht

Psal-ter und Har-fe, wacht auf, wacht  
 auf, wacht auf, wacht

Psal-ter und Har-fe, wacht auf, wacht  
 auf, wacht auf, wacht

las-set den Lob-ge-sang hö-ren.  
 ren.

las-set den Lob-ge-sang  
 ren.

auf, las-set den Lob-ge-sang, las-set den  
 auf, las-set den Lob-ge-sang, las-set den

auf, las-set den Lob-ge-sang, den Lob-ge-sang hö-ren.  
 auf, las-set den Lob-ge-sang, den Lob-ge-sang hö-ren.

PROBENUR  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

2. Vers

*mf* (2.x *f*)

Lo - be den Her - ren, der al - les der al - les so  
 der dich auf A - de - lers Fit - ti - chen, dich si - cher, dich

*mf* (2.x *f*)

Lo - be den Her - ren, der al - les so herr -  
 der dich auf A - de - lers Fit - ti - chen si -

*mf* (2.x *f*)

Lo - be den Her - ren, der al - les so herr - lich, so herr -  
 der dich auf A - de - lers Fit - ti - chen si - cher, dich si -

6

herr - lich re - gie - ret, } der dich er - hält, es dir  
 si - cher ge - füh - ret, }

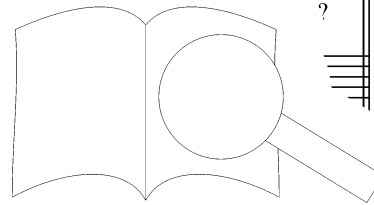
- lich re - gie - ret, } der dich er - hält, wie es dir  
 - cher ge - füh - ret, }

gie - - - ret, } der dich sel - ber ge - fällt.  
 füh - - - ret, }

13

sel - ber, wie es dir sel - ber ge - fällt. Hast du nicht die - ses ver -  
 sel - ber, wie - ber ge - fällt. Hast du nicht die - ses ver -  
 Hast du nicht die - ses ver - spü -

pü - ret, ver - spü - ret, ver - spü - ret,  
 - - ret, ver - spü - ret, ver - spü - ret, ver -  
 spü - - - ret, ver - spü -  
 - - ret, ver - spü - ret?



1. Vers da capo

# 91 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Schlusschoral der Kantate „Süßer Trost, mein Jesus kömmt“, BWV 151

Text und Melodie: Nikolaus Herman (um 1480/1500–1561)

Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

1. Lobt Gott, ihr Chris-ten al-le gleich, in sei-nem höch-ten Thron, der  
 2. Er kommt aus sei-nes Va-ters Schoß und wird ein Kind-lein klei-er  
 3. ent-äu-ßert sich all sei-ner Gwalt, wird nied-rig und ge-und  
 4. Heut schließt er wie-der auf die Tür zum schö-nen Pa-ra-ter-

5  
 1. heut schließt auf sein Him-mel-reich und schenkt uns sei-  
 2. liegt dort e-lend, nackt und bloß in ei-nem K  
 3. nimmt an ei-nes Knechts Ge-stalt, der Schöp-fer  
 4. Ke-rub steht nicht mehr da-für. Gott sei- Lob, Ehr und Preis.

Aus: Carus 31.151

# 92 Locus iste

Graduale zum Kirchturmfest

Text: nach Gen 28,16ff u. Ex 3,5

Musik: Anton Bruckner (1824–1896)

**Allegro moderato**

Lo - ca De - o fa - ctus est, lo - cus i - ste a De - o  
 - ste a De - o fa - ctus est, lo - cus i - ste a De - o  
 fa - ctus est, a De - o, De - o fa - ctus est,  
 fa - ctus est, a De - o, De - o fa - ctus est, in - ae - sti - ma - bi - le - sa - cra -

15 *ff*

sa - cra - men - tum, in - ae - sti - ma - bi - le sa - cra - men - tum,

men - tum, in - ae - sti - ma - bi - le sa - cra - men - tum, ir - re - pre - hen -

22 *pp* *cresc.* *p*

ir - re - pre - hen - si - bi - lis est, ir - re - pre - hen - si - bi - lis es'

si - bi - lis est, ir - re - pre - hen - si - bi - lis est, re - as est,

27 *mf* *p*

pre - hen - si - bi - lis est. a De - o fa - ctus est,

ir - re - pre - hen - si - bi - lis - ste a De - o fa - ctus est,

34 *mf* *f* *p* *cresc.*

lo - cus fa - ctus est, a De - o, De - o, De -

e - o fa - ctus est, a De - o, De - o, De -

*pp* *pp*

- o, a De - o, De - o

- o, a De - o, De - o

Diesen Ort hat Gott gemacht, ein unschätzbares Geheimnis; kein Makel ist an ihm.

Aus: Chorbuch Bruckner für Gottesdienst und Konzert, Carus 2.065

# 93 Lobet den Herren alle, die ihn ehren

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653  
Melodie und Satz: Johann Crüger (1598–1662) 1662

1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren, lasst uns mit Freu - den sei - nem Na - men  
4. O treu - er Hü - ter, Brun - nen al - ler Gü - ter, ach lass doch fer - ner ü - ber un - ser  
5. Gib, dass wir heu - te, Herr, durch dein Ge - lei - te auf un - sern We - gen un - ver - hin - dert

5  
sin - gen und Preis und Dank zu sei - nem Al - tar brin - r - ren.  
Le - ben bei Tag und Nacht dein Huld und Gü - te schw - ter - ren.  
ge - hen und ü - ber - all in dei - ner Gna - de ste Her - ren.

2. Der unser Leben, das er uns gegeben,  
in dieser Nacht so väterlich bedeckt  
und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket.  
Lobet den Herren.

3. Dass unsre Sinnen wir noch brauchen!  
und Händ und Füße, Zung und Lippen  
das haben wir zu danken seinem  
Lobet den Herren.

Treu sein Wort zu erfüllen;  
if un-irken deine Werke,  
wach sind, da gib du uns Stärke.  
ren.

wirst kommen und all deine Frommen,  
ach bekehren, gnädig dahin bringen,  
lle Engel ewig, ewig singen:  
obet den Herren.

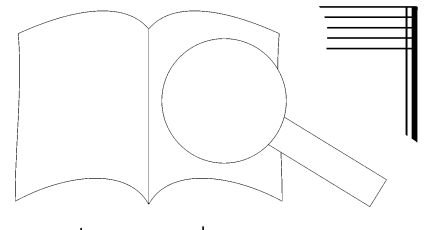
# 94 Lobt den Herrn

Er tut

Text: Christoph Johannes Riggenbach (1818–1890)  
nach Ps 136  
Melodie und Satz: Claude Goudimel (1514–1572)

1. Er tut ist voll - kom - men, recht und gut.  
2. Er gibt ihm Ehr, er ist al - ler Her - ren Herr.  
3. Schöp - fers Kraft, der so gro - ße Wun - der schafft.  
4. und Mee - re schuf er durch sei - nen All - machts - ruf.

Sei - ne Gnad und Gü - tig - keit wäh - ret



5. Er ist's, der uns Hilfe schickt, der uns segnet und erquicket.  
6. Er ist's, der die Menschen nährt, der uns alles Heil gewährt.  
7. Ihm, der ob uns herrscht und wacht, werde Lob und Dank gebracht.

# 95 Macht hoch die Tür

Text: Georg Weißel (1590–1635)  
 Melodie: Halle 1704  
 Satz: Friedrich Silcher (1789–1860)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlich-  
 2. Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmütigkeit ist sein Ge-  
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die sen König bei sich

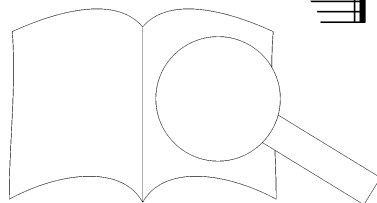
keit, ein König aller Königreich, ein  
 fährt, sein Königs-kron ist Heiligkeit, sein  
 hat. Wohl allen Herzen insgemein, d' Kc nerzig-  
 ziehet

gleich, der Heil und Le der halben jauchzt, mit Freuden  
 keit; all uns-re Not der halben jauchzt, mit Freuden  
 ein. Er ist die rech- „ bringt mit sich lauter Freud und

24  
 sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.  
 sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.  
 jet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
 eur Herz zum Tempel zubereit'.  
 Die Zweiglein der Gottseligkeit  
 steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;  
 so kommt der König auch zu euch,  
 ja Heil und Leben mit zugleich.  
 Gelobet sei mein Gott,  
 voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm  
 meins ]  
 Ach zu  
 dein Fi  
 Dein H  
 den Weg zur ewgen Seligkeit.  
 Dem Namen dein, o Herr,  
 sei ewig Preis und Ehr.



Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 96 May the road rise to meet you

An Irish Blessing

Text: Irischer Segensspruch  
Musik: James E. Moore, jr. (\*1951)

$\text{♩} = 60$

1. May the road rise to meet you, — may the wind — be al - ways at your  
2. May the sun make your days bright, — may the stars — il - lu - mi - nate your

4

back. May the sun — shine warm — up - on — your  
nights. May the flow - ers bloom — a - long — ye e . . . it up - on your  
firm a-against the

8

fields. — } And gain, — un - til we meet a - gain, — may  
storm. — }

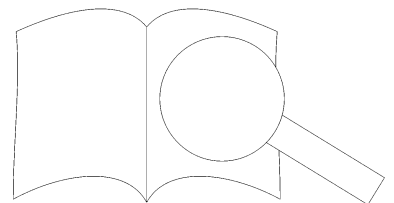
11 \* |

you in the palm — of his hand, — and un - hand. —

1. 2.

◀leinstich optional bei der Wiederholung

1. Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen, möge der W  
Möge die Sonne warm dein Gesicht bescheinen und der Reger  
Und bis wir uns wiedersehen möge Gott seine schützende Han
2. Möge die Sonne deine Tage erhellen, mögen die Sterne deine  
Mögen die Blumen blühen entlang deines Weges und dein Ha  
Und bis wir uns wiedersehen möge Gott seine schützende Han



# 97 Mein Seel soll loben Gott den Herrn

SWV 251, aus dem „Becker-Psalter“

Text: Cornelius Becker (1561–1604) nach Ps 146

Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Mein Seel soll lo - ben Gott den Herrn, ich lob ihn ja von Her - zen gern,  
 2. Ver - lasst euch doch auf Fürs - ten nicht, setzt nicht auf sie eur Zu - ver - sicht,

4  
 ich will lob - sin - gen mei - nem Gott, so - lang ich leb bis in -  
 denn sie nichts mehr als Men - schen sind, bei de - nen man kein F-

3. Selig ist der zu jeder Frist,  
 des Hilfe der Gott Jakobs ist,  
 der sein Vertrauen in der Not  
 allein setzt auf des Lebens Gott.

rr re  
 Go zeit  
 ing Zeit  
 a Freud.

# 98 Meine Seele ist stille in dir

Text: Klaus Heizmann nach Ps 62

Musik: Klaus Heizmann (\*1944)

$\text{♩} = 66$

1.-4. Mei - ne See - le i

denn ich weiß:	Mich hält
du al - lein	bist der
denn ich weiß:	Du führst
denn ich weiß:	Du bist

1. (star - ke Hand) Auch im dunk - len Tal der Angst bist du  
 2. (ger - ne hilft) Wer da bit - tet, der emp - fängt aus dem  
 3. (an das Ziel) Du kennst mei - nen nächs - ten Schritt und du  
 4. (rich - test auf) wie der Re - gen dür - res Land neu be -

da und schenkst Ge - bor - gen - heit.  
 2. Reich - tum dei - ner Herr - lich - keit.  
 3. weißt um die Ge - fahr der Nacht.  
 4. lebt und zum Er - blü - hen bringt.) Mei - ne See - le ist

PROBENPAPIER Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

# 99 Meine Seel ist stille zu Gott

op. 53, Nr. 1

Text: nach Ps 62,2,6-8  
Musik: Moritz Hauptmann (1792-1868)

Mei - ne Seel ist stil - le zu Gott, denn er ist mei - ne

Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil!  
- ne Hoff - - nung, mein Heil!  
Hoff - nung, mein Schutz, er ist mein F'

har - ret des Herrn, ott, mei - ne Macht, mein - Hort, mei - ne  
- ret d st mein Gott, mei - ne Macht, mein - Hort, mei - ne  
h2 Gott, mei - ne Macht, mei - ne Macht, mein - Hort, mei - ne  
mei - ne Macht, mein Hort, mei - ne Macht, mein - Hort, mei - ne

mei - ne Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil! Ich  
Hilf, ist mei - ne Hoff - nung, mein Schutz, mein H auf  
Hilf, ist mei - ne Hoff - nung, mein Schutz, mein H  
Hilf, ist mei - ne Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil!

22

*p*

bau auf ihn, bau auf Gott, den Herrn! Mei - ne Seel ist stil - le, *cresc.*

Gott, den Herrn, ich bau auf Gott, den Herrn! Mei - ne See - le, *cresc.*

Gott, den Herrn, ich bau auf ihn, auf Gott, Gott, den Herrn! Mei - ne ist *cresc.*

Ich bau auf Gott, auf Gott, den Herrn! Mei - ne

27

*cresc.*

mei - ne Seel ist stil - le, mei - ne See - le har - des

ne Seel ist stil - le zu Gott, mei - ne le ret des

stil - le, mei - ne Seel ist stil - le Ser har - ret des

stil - le zu Gott, mei - ne se - le har - ret des

32

*p*

Herrn! Er : Gott ist mein Heil, mei - ne

Herrn! *p* Gott ist mein Heil, mei - ne

Herrn! Schutz, Gott ist mein Heil, mei - ne

H Gott ist mein Heil, mei - ne

37

*riten.*

Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil, Gott, mein Heil!

st mei - ne Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil, Gott, m

Hilf, mei - ne Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil, Gott, r

Hilf, ist mei - ne Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil, Gott ist mein Schutz, Gott, mein Heil!

# 100 My Lord, what a mourning

Text und Melodie: Spiritual  
unbekanntes Arrangement

**Refrain**

My Lord, what a mourn-ing, my Lord, what a mourn-ing, my Lord, what a

6 **Fine Leader**

mourn-ing, when the stars be-gin to fall.

1. You'll hear the  
2. You'll hear th  
3. You'll hear

11 **D.C. al Fine**

na-tions un-der-ground, look-ing to my hand, stars be-gin to fall.

Mein Gott, welche Tränen wirst du für mich weinen lassen?  
1. Du wirst die Posten unter der Erde zu wecken.  
Schau auf meine Sünden, die mich umgeben.  
2. Du wirst die Christen rufen hören, ...

# 101 Näher,

Text: Erhard Fr. Wunderklich (1830–1895)  
nach dem englischen Originaltext von Sarah F. Adams (1805–1848)  
Musik: Lowell Mason (1792–1872)

1. Nä - her zu dir, nä - her zu dir! Drückt mich auch  
2. a - le Bahn auf - wärts gar steil, führt sie doch  
3. Licht vor - bei, leuch - tet die Sonn', Weih ich mich  
4. ganz ver - hüllt dein Weg all - hier, wird nur mein

1. Kum - mer hier, dro - het man mir, so  
3. him - mel - an zu mei - nem Heil. Ei  
4. dir aufs neu' vor - dei - nem Thron. B  
5. Wunsch er - füllt, nä - her zu dir. Sch

11

1. dies mei - ne Lo - sung sein: }  
 3. win - ken auf sel' - gen Höh'n: } Nä - her, mein Gott, zu dir, nä - her zu dir.  
 4. und jauchz mit Freu - den hier: }  
 5. schwing ich mich freu - dig auf: }

2. Bricht mir, wie Jakob dort, Nacht auch herein,  
 find ich zum Ruheort nur einen Stein,  
 ist selbst im Traume hier, mein Sehnen für und für:  
 Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir.

## 102 Nobody knows the trouble I've seen

Titel: Spiritual  
 Arrangement

**Refrain**

No-bod - y knows the trou-ble I've seen, no-bod - y knows the

6 **Duett etwas schneller**

trou-ble I've seen - jah!

1. Some - times I'm up, some - times I'm down,  
 2. Al - tho' you see me going 'long so,  
 3. What makes old Sa - tan hate me so,

11 **Duett** *D.C. al Fine*

Lord! Some - times I'm al - most to the groun', oh ves. Lord!  
 Lord! I have my trou-bles here be - low.  
 Lord! 'Cause he got me once and let me gr

Niemand kennt die Nöte, die ich gesehen habe, niemand kennt meine Sorge  
 Niemand kennt die Nöte, die ich gesehen habe. Gloria, halleluja!  
 Manchmal bin ich oben, manchmal bin ich unten, o ja, Herr! Manchmal bin ich oben am Berg, o ja, Herr!  
 Obwohl du mich so dahingehen siehst, o ja, Herr, habe ich meine Nöte hier unten, o ja, Herr!  
 Warum hasst mich der alte Satan so, o ja, Herr, denn er hatte mich einmal und ließ mich gehen, o ja, Herr!

# 103 Nun danket all und bringet Ehr / Herr, vor dein Antlitz

Text A: Paul Gerhardt (1607–1676) 1647

Text B: Viktor Friedrich zu Strauß und Torney (1809–1899) 1843

Text C: nach Ps 104, GL Osnabrück 942

Melodie: nach Pierre Davantès (1525–1561) 1562 (zu Ps 89)

Satz: Johann Crüger (1598–1662) 1653

A 1. Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr Men - schen in de -  
 2. Er - mun - tert euch und singt mit Schall Gott, un - serm höchs -  
 3. Er ge - be uns ein fröh - lich Herz, er - fri - sche Geist

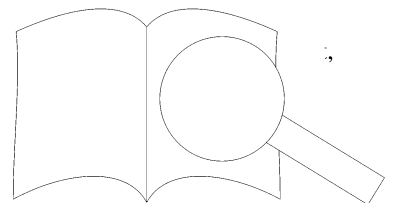
B 1. Herr, vor dein Ant - litz tre - ten zwei, um kür und  
 2. Sprich selbst das A - men auf den Bund, der dass di. ...; hilf,  
 3. Zu - sam - men fü - ge Herz und Herz, dass ort ...; rennt; er -

des - sen Lob der En - gel Heer  
 sei - ne Wun - der ü - ber  
 werf all Angst, Furcht, Sorg ur  
 stets ver - meld't.  
 Din - ge tut.  
 res tie - fen hin.

so ei - nan - der  
 dass ihr Ja  
 halt sie eins  
 I. bis in den Tod zu weihn.  
 für im - mer sei ge - meint.  
 bis an ihr Le - bens - end.

## Weitere Strophen

4. Er lasse auf uns er gebe  
 5. Solange dieses Leben währt, sei er stets unser Heil, und wenn wir scheiden von der Erd, verbleib er unser Teil.  
 6. Er drücke, wenn das Herze bricht, uns unsre Augen zu und zeig uns drauf sein Angesicht dort in der ewgen Ruh.
1. ...e Werke, Herr!  
 ...e ins Sein!  
 ...s, das weite Meer,  
 ...velt ist dein.
4. Es harren deiner alle Land, dass du uns Nahrung gibst, du öffnest deine milde Hand, schenkst Brot, weil du uns liebst.
5. Du sendest deinen Odem aus, dass immer Neues werd; dass sich erneu jahrein, jahraus das Angesicht der Erd.
6. Und fängt der Mensch sein Tagwerk an, du segnest ihn mit Kraft,  
 ... kann



# 104 Nun freut euch

Text: EGB 1971 nach „Adeste fideles“  
 des Abbé Borderies um 1790  
 Melodie: John Reading, 17. Jh.  
 Satz: Friedrich Silcher (1789–1860)

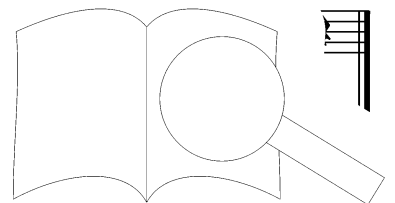
Moderato

1. Nun freut euch, ihr Chris - ten, sin - get Ju - bel - lie - der und  
 2. O se - het, die Hir - ten ei - len von den Her - den  
 3. Der Ab - glanz des Va - ters, Herr der Her - ren al -  
 4. Kommt, sin - get dem Her - ren, singt, ihr En - gel - chö -

5  
 1. kom - met, o kom - met nach Beth - Chris - tus der  
 2. su - chen das Kind nach des En - gehn wir mit  
 3. heu - te er - schie - nen in un - ge - Gott ist ge -  
 4. lo - cket, froh - lo - cket, ihr Se - erm Him - mel und

10  
 1. Hei - land  
 2. ih - nen  
 3. bo - re  
 4. Er -  
 wer - den.  
 Stal - le.  
 Eh - re.  
 Kommt, las - set uns an - be - ten, kommt,

las - set uns an - be - ten, kommt, las - set uns an - be - ten de





# 105 Nun bitten wir den Heiligen Geist

Text und Melodie: 13. Jh.  
 Str. 2-4 Martin Luther (1483-1546)  
 Str. 5 nach Michael Vehe 1537  
 Satz: Michael Praetorius (1571-1621) 1609

1. Nun bit - ten wir den Hei - li - gen Geist um den rech - ten Glau - ben  
 2. Du wer - tes Licht, gib uns dei - nen Schein, lehr uns Je - sum Christ ken -  
 3. Du sü - ße Lieb, schenk uns dei - ne Gunst, lass uns emp - fin - der

al - ler - meist, dass er uns be - hü - te de,  
 nen al - lein, dass wir an ihm blei - be tu - land,  
 Lie - be Brunst, dass wir uns von Her - ran - ben

wenn wir heim - fahrn de.  
 der uns bracht hat r - land. } Ky - ri - e - leis.  
 und im Frie - den olei - ben. }

4. Du hilf uns noch Tod,  
 nicht verklagen.

5. Erleuchte uns, o ewiges Licht,  
 hilf, dass alles, was durch uns geschieht,  
 Gott sei wohlgefällig durch Jesum Christum,  
 der uns macht heilig durch sein Priestertum.  
 Kyrieleis.

## Die Jesu

Text: unbekannt, vor 1500  
 ca. 1547-1592

bo - ne Je - - su,  
 O bo - ne Je - - su, mi -  
 Je - - su,

9

stri, qui - a tu cre - a - sti nos, tu red - e -

17

mi - sti nos san - gui - ne tu - o pre - ti - o - sis

O gütiger Jesus, erbarme dich unser, weil du uns er  
weil du für uns dein köstliches Blut vergossen ha

## 107 O du fröhliche

Str. des Daniel Falk (1768–1826)  
 Carl Friedrich Holzschuher (1798–1847)  
 von Sizi.  
 bei Johann Gottfried Herder 1807  
 Satz: Hermann Riedel (1847–1913)

1. - 3. O du fröh - li - che - li - ge, - gna - den -

6

an - nachts - zeit!

*mf*

1. Welt — ging ver - lo - ren,  
 2. Christ — ist er - schie - nen,  
 3. Himm - li - sche Hee - re

*mf*

Christ — ist ge - bo - ren: } freu - e, — freu - e di  
 uns — zu ver - süh - nen: }  
 jauch - zen dir Eh - re: }

# 108 O du Gotteslamm

aus „Die deutsche Litanei“, SWV 428 (Ausschnitt)

Text: freie Nachdichtung  
der mittelalterlichen lateinischen Litanei  
von Martin Luther (1483–1546) 1528  
Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

O du Got-tes-lamm, das der Welt Sün-de trägt, er - barm dich ü - ber uns.

O du Got-tes-lamm, das der Welt Sün-de lei. - en Fried, ste - ten

Fried, ste - ter ste - ten Fried. Ver - leih uns ste - ten Fried.

Fried! - leih uns ste-ten Fried, ste - - - ten Fri  
ried!  
ried!

# 109 O Haupt voll Blut und Wunden

aus der „Matthäuspassion“, BWV 244

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)  
Melodie: Hans Leo Hassler (1664–1612)  
Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)



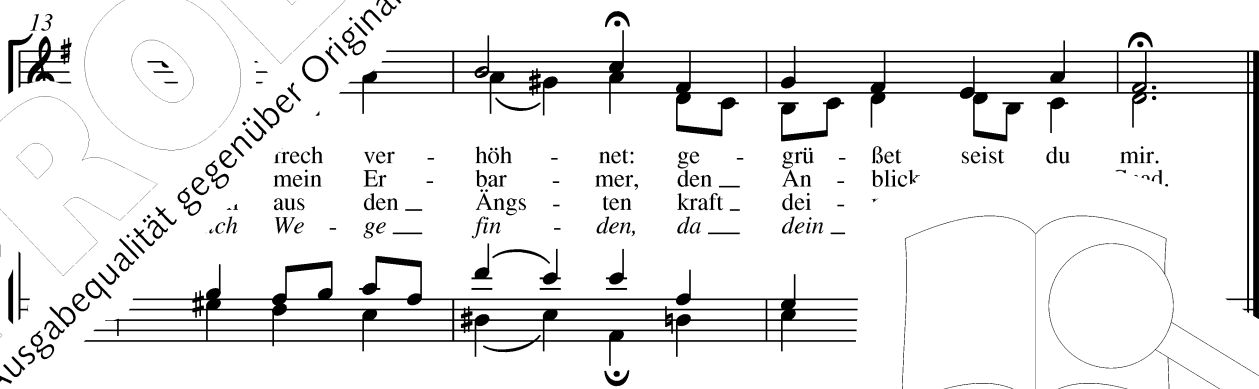
1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o ich,  
2. Was du, Herr, hast erduldet, ist alles meine Last; ich,  
3. Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir. Wenn  
Be - fahl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränk'



5 Haupt, zum Spott gebunden mit ei - ni - gen o - cken  
ich hab es verschuldet, was du triffst, Schau  
ich den Tod soll leiden, so tritt er ein. Wenn  
al - ler - treus - ten Pfl - ege des, du - rch die - sen Der -



9 Haupt, sonst schön gehet, höchster Ehr und Zier, jetzt  
her, hier stehen, Zorn verdienet hat; gib  
mir am allerhöchsten, um das Herze sein, so  
Wolken, I - gitt We - ge, Lauf und Bahn, der



13 Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund,  
für deines Todes Schmerzen, da du's so gut gemeint.  
Ach gib, dass ich mich halte zu dir und deiner Treu  
und, wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende sei.

4. Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund,  
für deines Todes Schmerzen, da du's so gut gemeint.  
Ach gib, dass ich mich halte zu dir und deiner Treu  
und, wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende sei.

# 110 O heilige Seelenspeise

Text: „O esca viatorum“ 1649  
dt. Übertragung: Würzburg 1649  
Melodie und Satz: Heinrich Isaak (um 1450–1517)  
„Innsbruck ich muss dich lassen“, um 1495

1. O heil - ge See - len - spei - - se auf die - ser Pil -  
2. Du hast für uns dein Le - - ben, für o Je - sus, hin -  
3. „Komm al - le, die auf Er - - den von Not be - drän -  
4. O sü - ßer Brunn des Le - - bens, fließ nicht uns  
5. Mit Glau - ben und Ver - trau - - en wir dich

See - len - spei - - se  
uns dein Le - - ben,  
die auf Er - - den  
Brunn des Le - - bens  
und Ver - trau - - er

1. ge - rei - se, o Man - na Him - mels! 'lst Sp - ad - ger stil -  
2. ge - ge - ben und gibst dein Fleisch w - ad zum Tran -  
3. get - wer - den,“ so spricht dein eig - d, wie - der - ge -  
4. ver - ge - bens, du un - sers H - n Durst der See -  
5. hier schau - en in dei - ner l - es, Herr, ge - sche -

Hun - ger stil -  
und zum Tran -  
wie - der - ge -  
Durst der See -  
Herr, ge - sche -

1. len - fül - len, uns ret - ten vor - - dem  
2. ke; - dem Dan - ke dies un - schätz - ba - - re,  
3. be - das Le - ben! Dies ist der neu - - e,  
4. len, du un - ser al - - ler -  
5. - mel se - hen dich einst in dei - - ner

1. ew' - gen Tod, uns ret - ten vor - - dem  
2. ew' - ge Gut, dies un - schätz - ba - - re,  
3. ew' - ge Bund, dies ist der neu - - e,  
4. höchst - tes Gut, du un - ser al - - ler -  
5. Herr - lich - keit, dich einst in dei - - ner

# 111 O sacrum convivium

Magnificat-Antiphon zu Fronleichnam

Text: Thomas von Aquin (um 1224–1274) zugeschrieben

Musik: Lorenzo Perosi (1872–1956)

*p* O sa - - crum con - vi - vi - um, in quo Chri - stus

*p*

*p* su - mi - tur, re - co - li - tur me - mo - ri

*poco marcato*

*p*

*mf* o - nis e - - jus, *p* tur gra - ti - a,

*mf*

*p* - - ri - ae no - bis, no - bis pi - gnus

*f*

- - tur, al - le - lu - ja, *f* *pp* *rit.*

no - bis pi - gnus

*f*

O heiliges Mahl, in dem Christus unsere Speise ist,  
Gedächtnis seines Leidens, Fülle der Gnade, Unterpfand der künftigen Herrlichkeit. Halleluja.

# 112 O Königin, milde reiche Frau

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1621

Melodie: Köln 1621

Satz: Jacob Gippenbusch (1612–1664)

(Einzelne) (Alle) (Einzelne)

1. O Kö - ni - gin, mild - rei - che Frau,  
 2. O Mut - ter der Barm - her - zig - keit,  
 3. Bitt, dass uns Gott barm - her - zig sei,  
 4. Bitt, dass uns Gott geb Kraft und Gnad,  
 5. Und steh uns bei am letz - ten End,

o Kö - ni - gin!

Auf uns he - rab vom  
 Bitt für die gan - ze  
 Bitt, dass uns Gott mach  
 dass uns an Leib und  
 O Mut - te - r nicht

5 (Alle)

1. Him - mel schau!  
 2. Chris - ten - heit!  
 3. sün - den - frei!  
 4. Seel nichts schad!  
 5. von uns wend!

O Kö - ni - gin! Ma - ri - a, ai - gin!

# 113 O Jesu, all mein Leh

Text: Hannover 1838, 2. Str. Georg Thurmair 1938

Melodie: Albert Gereon Stein (1809–1881) 1853

Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989)

1. O Je - su, bist du, oh - ne dich nur Tod. Mei - ne

4

oh - ne dich nur Not. Mei - ne Freu - de bist du, oh - ne

dich nur Leid. Mei - ne Ru - he bist du, oh - ne dich

su!

2. O Jesu, all mein Glaube bist du, Ursprung allen Lichts.  
 Meine Hoffnung bist du, Heiland des Gerichts.  
 Meine Liebe bist du, Trost und Seligkeit.  
 All mein Leben bist du, Gott der Herrlichkeit. O Jesu!

3. O Jesu, tröster bist du in der Gefahr und Streit.  
 Bester Helfer bist du in Gefahr und Streit.  
 Allzeit Tröster bist du in der Traurigkeit.  
 Meine Wonne bist du in der Ewigkeit. O Jesu!

# 114 O Lamm Gottes, unschuldig

BWV 401

Text: Nikolaus Decius (1480–1529) nach dem altkirchlichen „Agnus Dei“

Melodie: Nikolaus Decius 1523, Erfurt 1542, Magdeburg 1545

Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Originalsatz untextiert

1.-3. O Lamm Gottes, un - schul - dig am Stamm des Kreu - zes ge -  
all - zeit er - fun - den ge - dul - dig, wie - wohl du wa - rest ver -

1.-3. O Lamm Gottes, un - schul - dig am Stamm des  
all - zeit er - fun - den ge - dul - dig, wie - wohl du -

1.-3. O Lamm Gottes, un - schul - dig am Str  
all - zeit er - fun - den ge - dul - dig, wie - ver -

1.-3. O Lamm Gottes, un - schul - dig am Stamm des Kreu - zes ge -  
all - zeit er - fun - den ge - dul - dig, wie - wohl du wa - rest ver -

4  
schlach - tet, } all Sünd hast du  
ach - - tet, }            erst müssen wir ver -

schlach - tet, } all Sün -  
ach - - tet, }            den, sonst müssen wir ver -

schlach - tet, }  
ach - - ter,        } - tra - - gen, sonst müssen wir ver -

schlach - tet, }  
ach - - ter,        }            st du ge - tra - - gen, sonst müssen wir ver - za -

8  
1.-2. Er - barm dich un - ser, } o - - - - Je - su.  
3. Gib dei - nen Frie - den, }            o - - - -

gen. } 1.-2. Er - barm dich un - ser, } o - - - -  
3. Gib dei - nen Frie - den, }            o - - - -

za - gen. } 1.-2. Er - barm dich un - ser, } o - - - -  
3. Gib dei - nen Frie - den, }            o - - - -

gen. } 1.-2. Er - barm dich un - ser, } o - - - -  
3. Gib dei - nen Frie - den, }            o - - - - Je - su.



# 115 Pange lingua

Eucharistischer Hymnus aus „Psalterium harmonicum“ (1642)

Text: Thomas von Aquin (1224–1274) 1263/64

Musik: Jacob Gippenbusch (1612–1664)



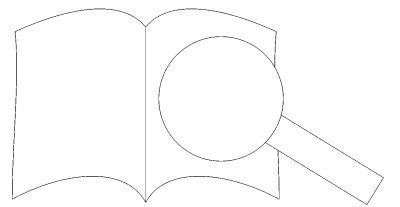
1. Pan - ge lin - gua, glo - ri - o - si cor - po - ris my - ste - ri - um, sa' que  
 2. No - bis da - tus, no - bis na - tus ex in - ta - cta Vir - gi - ne,  
 3. In - su - pre - mae no - cte coe - nae re - cum - bens cum fra - tri - bus,  
 4. Ver - bum ca - ro pa - nem ve - rum ver - bo car - nem ef - fi - cit,  
 5. Tan - tum er - go sa - cra - men - tum ve - ne - re - mur cer - nu - i,  
 6. Ge - ni - to - ri, ge - ni - to - que laus et ju - bi - la - ti -



1. pre - ti - o - si, quem in - Fru - ctus ven - tris ge - ne - ro - si  
 2. con - ver - sa - tus, spar - su - i mo - ras in - co - la - tus  
 3. le - ge ple - ne ci - ci - bum tur - bae du - o - de - nae  
 4. Chri - sti me - rum; et, cit, ad fir - man - dum cor sin - ce - rum  
 5. do - cu - men - tum no - Prae - stet fi - des sup - ple - men - tum  
 6. vir - tus quo - que sit ve - ai - o. Pro - ce - den - ti ab u - tro - que



1. u - dit gen - ti - um, rex ef - fu - dit gen  
 2. clau - sit or - di - ne, mi - ro clau - sit or  
 3. dat su - is ma - ni - bus, se - dat su - is m  
 4. - la fi - des suf - fi - cit, so - la fi - des su  
 5. n - su - um de - fe - ctu - i, sen - su - um de - fe  
 6. com - par sit lau - da - ti - o, com - par sit lau - di



dt. Übertragung: siehe GL 544

# 116 Popule meus

Improperien am Karfreitag

Text: Liturgie  
Musik: Tomás Luis de Victoria (um 1548/50–1611)

Po - pu - le me - us, quid fe - ci ti - - bi? Aut in quo con - tri - sta - vi te? Re -

8  
spon - de mi - - hi. A - gi - os o The - os. S: .u. A - gi -

19  
os Is - chy - ros. San - ctus a - na - tos, e - le - i - son i - - mas.

29  
- - lis, mi - se - re - re no - - - bis.  
- - mor - ta - - lis, mi - se - re - re no - bis.  
- - us et Im - mor - ta - - - lis, mi - se -  
San - ctus et Im - mor - ta - - - lis, mi - se - re - re no

Mein Volk, was habe ich dir getan? Womit habe ich dich betrübt?  
Antworte mir. Heiliger, starker, unsterblicher Gott, erbarme dich unser.

# 117 Preis und Anbetung sei unserm Gott

WoO 24

Text: nach Psalmen  
Musik: Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)

*f*

Preis und An - be - tung, Preis und An - be - tung sei un - serm Gott, denn er ist  
sei

7

*p* *mf*

sehr freund - lich. Weit ü - ber Erd und Him -   
und

12

*f*

Gü - te. Lasst uns mit -   
- litz kom - men und

17

un - se   
m Gott mit Psal - - men jauch - zen.

*mf*

Weit ü - ber Erd und Him -   
Weit ü - ber Erd und Him - - mel ge - het sei   
Weit ü - ber Erd und Him - - mel

25 *f*

Him - mel ge - het sei - ne Gnad und Gü - te, sei - ne Gnad und Gü - - te.

Gnad und Gü - te, sei - ne Gnad und Gü - - te.

Gü - te, ge - - - het sei - ne Gnad und Gü - - - te.

ge - het sei - ne Gnad, sei - ne Gnad und Gü - -

*dim.* *p*

30 *f* *p*

Preis und An - be - tung sei un - serm Gott, denn er

Preis und An - be - tung sei un - serm Gott, denn

Preis und An - be - tung sei un - serm Gott

Preis und An - be - tung sei un - ser

Preis und An - be - tung sei un - serm Gott, denn er sehr freundlich. Lasst uns

Preis und An - be - tung sei un - serm Gott sehr freundlich. Lasst uns

*cresc.*

36

un - serm Gott mit Psal - men

un - serm Gott mit

un - serm

Al - le - lu - ja, al - le - lu -

Al - le - lu - ja, al - le -

Al - le - lu - ja, al - le -

Al - le - lu - ja, al - le -

Al - le - lu - ja, al - le -

Al - le - lu - ja, al - le -

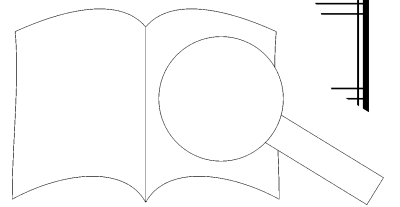
41 *rit.* *piu mosso*

Preis und An - be - - tung sei un - - serm Gott!

Al - le - lu - ja, Preis und An - be - tung sei

Al - le - lu - ja, Preis und An - be - tung sei

Al - le - lu - ja, Preis und An - be - tung sei un - serm Gott!



# 118 Psallite / Singt und klingt

aus Michael Praetorius „Musae Sioniae“ VI

Text: Thomas Popel, 16. Jh.

Musik: Anonymus

Psal - li - te  
Singt und klingt

Psal - li - te Psal - li - te u - ni - ge - ni - to Chri - sto, De - i fi - li - o,  
Singt und klingt, Singt und klingt Je - su, Got - tes Kind und Ma - ri - en Söh - ne - lein,

Psal - li - te u - ni - ge - ni - to  
Singt und klingt Je - su, Got - tes Kind

5

psal - li - te red - emp - to - ri, do - mi - no, pu - e - ru Je - pi - o.  
singt und klingt un - serm lie - ben Je - su - lein im Krip - pen an E - se - lein!

Chri - sto, De - i fi - li - o,  
und Ma - ri - en Söh - ne - lein,

9

Ein klei - nes Kin - d  
al - le lie - ben En - ge -

13

al - le lie - ben En - ge - lein die - nen dem Kin - de - lein. Psal - li -  
Singt und klingt

dem Kin - de - lein und sin - gen ihm fein. Psal - li - te  
Singt und klingt

li - te u - ni - ge - ni - to Chri - sto, De - i fi - li - o, psal  
und klingt Je - su, Got - tes Kind und Ma - ri - en Söh - ne - lein, singt

u - ni - ge - ni - to Chri - sto, De - i fi - li - o, red - emp - to - ri,  
Je - su, Got - tes Kind und Ma - ri - en Söh - ne - lein, un - serm lie - ben

22

do - mi - no, pu - e - ru - lo ia - gen - ti in prae - se - pi - o. Je - su - lein im Krip - pe - lein beim Öchs - lein und beim E - se - lein!

1. o. lein!

2. o. lein!

Einzelausgabe: Carus 40.402/10

## 119 Ros ohne Dornen

und Musik:  
-1988) 1976

1.-3. Ros oh - ne Dor - nen, du von Gott er M. ist ihr Nam.

7

1. Nimm uns in d uns dein Licht zu - wen - de, groß ist dei - ne  
2. Sie sitzt vor c. scheint ihr Mond und Son - ne, groß ist dei - ne  
3. So groß i groß ist auch ihr Lei - de, grö - ßer ist ih - re

heit, du bist die Größt' im Him - mel - reich, kein  
heit, du bist die Größt' im Him - mel - reich, kein  
lich - keit, sie ist die Größt' im Him - mel - reich, dort

Aus: Cesar Bresgen, *Hochgelobt sei für und für*, Salzburg 2009  
Rechte: Kirchenmusikreferat Salzburg

# 120 Regina coeli

Marianische Antiphon für die Osterzeit

Text: Liturgie  
Musik: Gregor Aichinger (1564–1628)

**A**

Re - gi - na coe - - li lae - ta - - re, lae - ta - - re, al -  
Re - gi - na coe - - li lae - ta - - re, lae - ta - - al -  
Re - gi - na coe - li lae - ta - - re, lae - ta - -  
Re - gi - na coe - - li lae - ta - - re, al -

8

le - lu - ja, al - - a quem me - ru - i -  
le - lu - ja, Qui - a quem me - ru -  
al - le - lu - - ja:  
le - lu - ja: *Fine*

**F**

- re, quem me - ru - i - sti por - ta - - re.  
i - sti, qui - a quem me - ru - i - sti por - ta - -  
Qui - a quem me - ru - i - sti, quem me - ru -  
e.

→ **A**

21 C

Re - sur - re - xit, sic - ut di - xit, sic - ut di - xit, re - sur - re - xit, sic - ut di - xit:  
 Re - sur - re - xit, sic - ut di - xit, sic - ut Re - sur - re - xit, sic - ut di - xit, sic

27

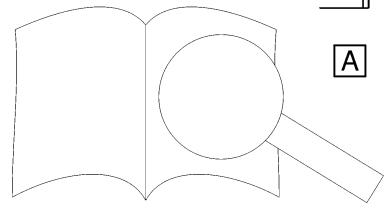
xit: O - ra pro no - bis De - um, al - le - lu - ja, o - ra pro no - bis, o -  
 O - ra pro no - bis De - um. o - ra pro no - bis De - um. ja, o -  
 xit: O - ra pro no - bis De - um. ja, o - ra pro no - bis, O - ra pro no - bis,

33

ra De - um, al - le - lu - ja.  
 - um, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.  
 - bis De - um, al - le - lu - ja.  
 o - ra pro no - bis De -

B - A - C - A

Königin des Himmels, freue dich, halleluja,  
 denn er, den du zu tragen würdig warst, hallelu  
 ist erstanden, wie er gesagt hat. Halleluja.  
 Bitte Gott für uns, halleluja.



A



# 121 Ruhe sanft in Gottes Frieden

Grablied nach op. 25, Nr. 26

Text: Theobald Rehbaum (1835–1918)

Musik: Robert Schumann (1810–1856)

Bearbeitung für 4-stg. Chor: Josef Knapp (\*1921)




*Ru - het*  
1. Ru - he sanft in Got - tes Frie - den, da voll - en - det ist die  
2. Wenn die Lie - ben von uns ge - hen, wenn ihr mü - des dei - ne Zeit, Au - ge bricht:



*euch*  
und dir sü - ße Rast be - schie - den, ist Müh - und Leid.  
ihr Ge - dächt - nis bleibt be - ste - hen en - det nicht.



Ist at  
Ru - eich - ge - schwan - den, was von *euch* einst sterb - lich war,  
Ru - n Mau - ern von des Le - bens Stür - men aus!



*eur'*  
bleibt dein Bild doch al - le Stun - de uns  
Uns - re Lie - be, sie wird dau - ern ü -

Rechte: Carus (Bearbeitung)

# 122 Selig sind die Toten

aus dem Oratorium „Die letzten Dinge“

Text: Offb 14,13b  
Musik: Louis Spohr (1784–1859)

Feierlich langsam

Se - lig sind die To - ten, die in dem Herrn ster - ben, von nun an, von nun an, von

nun an in E - wig - keit. Sie ru - hen von ih - rer Ar -

Sie ru - re zeit, von

ih - rer Ar - beit, ih - rer Ar - beit, ih - re Wer - ke fol - gen

ig sind die To - ten, die in dem Herrn ster - ben, von

nun an, von nun an, von nun an in E - wig - keit,

# 123 Sancti Dei

Antiphon, MH 328

Text: unbekannt, 18. Jh.  
Musik: Johann Michael Haydn (1737–1806)

San - - cti De - i, o - mnes in - ter - ce - de - re di -

gne - mi - ni a - pud e - um, qui vos e - le

stris ne - ces - si - ta - ti - bus, qui - - - git pro no -

stris ne - ces - si - ta - ti - bus, ac no -

stra o - mni - um - que sa - lu - - - ta - - -

48 ac no - - - - - stra o - mni - um - que sa - lu - - - - -  
 sa - lu - - - - - te, sa - lu - - - - -  
 te, o - - - - - mni - um - que sa - lu - - - - -  
 stra o - mni - um - que sa - lu - - - - - te, \_\_\_\_\_

55 te, pro no - stra o - mni - um - que sa - lu - - - - -  
 te, pro no - stra o - mni - um - que sa -  
 no - stra o - mni - um - que sa - lu - - - - -

Ihr Heiligen Gottes, alle sein  
 Fürsprache bei Gott zu  
 der euch erwählt hat  
 und unser und aller

Einzelausgabe: Carus 50.340/20

## 124 Selig seid ihr

Text: Friedrich Karl Barth (\*1938)  
 und Peter Horst (1927–2008)  
 Musik: Peter Janssens (1934–1998)  
 aus: „Uns allen blüht der Tod“ 1979

1. Se - lig seid ihr, wenn ihr Leiden merkt.  
 2. Se - lig seid ihr, wenn ihr Krüge füllt,  
 4. Se - lig seid ihr, wenn ihr abtun bleibt.

Se - lig seid ihr, wenn ihr Las - ten tragt.  
 Se - lig seid ihr, wenn ihr Gü - te wagt.  
 Se - lig seid ihr, wenn ihr Un - recht spürt.

Se - lig seid ihr, wenn ihr abtun bleibt.

ativtext für ein zweites Durchsingen des Liedes:

- 1. Selig seid ihr, wenn ihr Wunden heilt,  
Trauer und Trost miteinander teilt.
- 2. Selig seid ihr, wenn ihr Krüge füllt,  
Hunger und Durst füreinander stillt.
- 3. Selig seid ihr, wenn ihr abtun bleibt,  
Stütze und Halt aneinander seid.
- 4. Selig seid ihr, wenn ihr abtun bleibt,  
Stütze und Halt aneinander seid.

# 125 Sanctus – Benedictus

aus der „Missa in G“

Text: Liturgie

Musik: Giovanni Battista Casali (1715–1792)

## Sanctus

Andante

San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, Do - mi - nus De - us, Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a oth. coe - li et ter - ra glo - ri - a Ple - ni sunt coe - li et ter - ra Ple - ni sunt coe - li et a, glo - ri - a tu - a. Ho - san - na in ex - cel - sis. tu - a, glo - ri - a tu - a. Ho - san - na in e glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a. Ho - san - na in e ter - ra glo - ri - a tu - a. Ho - san - na in ex - cel - sis.

# Benedictus

Largo

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho - san - na in —  
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho - san - na  
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho - san - na  
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

5  
 — ex - cel - sis, ho - san - na, ho - san - na ;  
 in ex - cel - sis, ho - san - na in  
 in ex - cel - sis, ho - san sa ex - cel - sis.  
 in ex - cel - sis, ho - san sa ex - cel - sis.

# 126 Sancta Maria

Text: aus der Liturgie  
 Musik: Johann Schweitzer (1831–1882)

Langsam

1. San - ct  
 2. A -  
 3. Sal  
 a - ri - a, san - cta De - i Ge - ni - trix.  
 Ma - ri - a, Ma - ter ad - mi - ra - bi - lis.  
 Re - gi - na, vir - go pru - den - tis - si - ma,

vir - go, vir - go vir - gi - num, } o - ra,  
 go pi - a, vir - go vir - gi - num, }  
 - cis vir - go cle - men - tis - si - ma, }

Heilige Maria, heilige Gottesgebäerin. Heilige Jungfrau, Jungfrau der Jungfrauen. Bitte für uns.  
 Sei begrüßt Maria, wunderbare Mutter. Fromme Jungfrau, Jungfrau der Jungfrauen. Bitte für uns.  
 Sei begrüßt Königin, reinste Jungfrau. Liebreiche, gnädigste Jungfrau. Bitte für uns.

# 127 Selig sind die da Leid tragen

aus „Zum Totensonntag“, op. 2

Text: Mt 5,4

Musik: Heinrich von Herzogenberg (1843–1900)

Andante sostenuto

denn sie sol - len ge - trös - -  
Se - - lig sind die da Leid tra - - gen,

- - - tet wer - - -  
sol - - - len  
trös - - -  
trös  
- - - lig sind die da  
se - lig sind die da  
wer - den, se - lig sind die da  
- - - den, se - - - lig sind die da

- - - gen, denn sie sol - len ge - trös - -  
Leid tra - - - gen,  
Leid tra - gen, denn sie sol - len ge - trös  
Leid tra - - - gen, denn sie sol - len ge - trös - -

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

19

- tet wer - den, se - lig, se - lig, die da Leid

- tet wer - den, se - - - lig sind die da Leid tra -

- - den, se - - - - lig sind die da Leid

- tet wer - den, se - - - - lig sind

24

tra - gen, denn sie sol - len ge - trös -

- - - gen, denn sie sol - len ge - trös -

- - - gen, denn sie sol - len ge - trös -

tra - - gen, trös - - - tet, sol -

tra - - gen, trös - - - tet, ge -

30

wer - den, ge - trös - tet, tet wer - - den, se - -

- - - len ge - trös - tet wer - den,

- - - tet wer - - - den,

tet, ge - trös - - - tet wer - - - den,

se - lig sind die da Leid

die da Leid tra - - - gen, die d:

se - - - lig die d.

se - - lig, die Leid tra - - - gen.



# 128 Sicut cervus desiderat

Text: Ps 42

Musik: Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525–1594)

Sic - ut cer - vus de - si - de - rat ad  
Sic - - ut cer - vus de - si - de - rat ad fon - tes a - qua -  
Sic - ut cer - vus de - si - de - rat ad fon - tes a - qua - - rum,

fon - tes a - qua - - rum, - qua -  
- - rum, sic - - ut cer -  
sic - - ut de - - at ad fon - tes  
cer - vus de - si - de - i qua - rum,

13  
rum, - - ut cer - vus de - si - de - rat ad  
vus de - - fon - tes a - qua - rum, de - si - de - rat ad  
- - rum,  
at cer - vus de - si - de - rat ad fon - tes, de - si - de -

- tes a - - qua -  
fon - tes a - qua - -  
de - si - de - rat ad fon - tes a  
rat ad fon - tes a - qua - rum, i - -

24

i - - - ta de - si - - -  
 - - - rum: i - - - ta de -  
 i - - - ta de - - si - - - de - rat, -  
 - - - ta de - - - si - - -

30

- - - de - rat,  
 - - - si - - - de - rat, - - - ta,  
 ta de - si - de - rat, i - ta de - rat, i -  
 i - si - - -

35

- ta de - ra a -  
 ta - si - de - rat -  
 ta - i - - - ta de - si - - - de -  
 i - - - ta de -

me - - a ad te, De -  
 a - - ni - ma me - a ad -  
 rat a - ni - ma me -  
 si - de - rat, de - si - de - rat a - ni - ma me -

47

- - us a - ni - ma me - a ad te, De -  
 - ni - ma me - a ad te, De - us, ad  
 De - us, a - ni - ma me -  
 a ad te, De - us, a - ni - ma me - a,

53

- - - us,  
 te, De - us, ad te, De  
 a ad te, De - us,  
 De - us, ad te

Wie der  
 so schre.

## 129 Singet dem H. Lied

SWV 196, aus dem „Beck“

Text: Cornelius Becker (1561–1604) nach Ps 96  
 Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Sir... u - es Lied, all Welt soll fröh - lich sin - gen  
 2. Es... al - le Welt, zu sei - nem Dienst und Lob be -  
 des Him - mels Thron, die Er - de sei fröh - lich da -  
 ein Rich - ter wert, zu rich - ten recht den Kreis der

mit zu Ehrn dem Her - ren, un - serm Gott, lobt sei - nen  
 stellt, un - ter den Hei - den sag man frei, dass Gott eins  
 von, das Meer soll auch mit brau - sen drein, und was drir  
 Erd. Ihr Völ - ker, bringt dem Her - ren her Furcht und An

# 130 Stille Nacht, heilige Nacht

Text: Joseph Mohr (1792–1848)  
 Melodie: Franz Xaver Gruber (1787–1863)  
 Satz: nach Franz Xaver Gruber

1. – 3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

1. Al - les schläft,	ein - sam wacht,
2. Got - tes Sohn!	o — wie laß'
3. Die — der Welt	Heil — ge- <sup>t</sup>

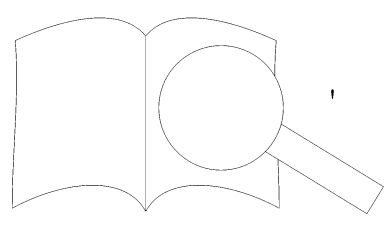
nur das trau - te, hei - li - ge Paar.  
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, Ki. sch. - ckig - ten Haar,  
 aus des Him - mels gol - de - nen Höhn et - ten - de Stund,  
 Fül - le läßt sehn:

schla - fe  
 Je - sus  
 Je - sus

schla - fe in — him - li - scher Ruh!  
 Je - sus in — dei - ner Ge - burt.  
 Je - sum in — Men - schen - ge - stalt.

4. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
 In der Stille  
 sich heut alle Macht  
 der himmlischen Liebe ergoss,  
 und als Bruder huldvoll umschloss  
 Jesus die Völker der Welt.  
 Jesus die Völker der Welt!

5. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
 Lange schon uns bedacht,  
 als der Herr vom Grimme befreit  
 in der Väter urgrauer Zeit  
 aller Welt Schonung verhiess,  
 aller Welt Schonung verhiess.



PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 131 Singet mit Freuden unserm Gott

SWV 178, aus dem „Becker-Psalter“

Text: Cornelius Becker (1561–1604) nach Ps 81  
Musik: Heinrich Schütz (1561–1672)

1. Sin - get mit Freu - den un - serm Gott, der un - ser Stärk ist in der Not,  
2. Die Pau - ken lasst er - schal - len frei, auf Har - fen lieb - lich Me - lo - di,  
3. E - wig dies mein Volk blei - ben soll, aufs Bes - te ich sie spei -

jauchzt sei - nem Na - men al - le - samt und nehmt die Stä - be zur Hand.  
blast die Po - saun aufs al - ler - best, dem Herr sie ses Fest.  
mit Ho - nig, aus dem Fel - sen hart, und nimm die ter Art.

Einzelausgabe: Carus 20.256/10

# 132 So nimm denn

Text: Julie von Hausmann (1826–1901)  
Musik: Friedrich Silcher (1789–1860)

Mäßig langsam

1. So nimm denn meine Hand und führe mich bis an mein selig  
2. Hüte dich, mein schwaches Herz und mach es gänzlich  
3. Hüte dich, von deiner Macht, du führst mich doch zum

En - de und e - wig - lich! Ich mag  
stil - le in Freud und Schmerz; lass  
Zie - le auch durch die Nacht: so nimm

nicht

ei - nen Schritt: wo du wirst gehn und ste - hen, da nimm mich mit!  
 ar - mes Kind, es wird die - Au - gen schlie - ßen und glau - ben blind.  
 füh - re mich bis an mein se - lig En - de und e - wig - lich!

# 133 Stabat Mater

Sequenz am Fest „Gedächtnis der Schmerzen Mariens“

Bone (1306)  
 Zoltán (182–1967)

1. Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa, jux - ta m - tum sa, dum pen - de - bat  
 2. Cu - jus a - ni - mam ge - men - tem, con - m - tem, per - trans - i - vit  
 3. Chri - ste, cum sit hinc ex - i - re, de - re ad pal - mam vi -  
 4. Quan - do cor - pus mo - ri - e - tur, fac - ne - tur Pa - ra - di - si

1. Fi - li - us  
 2. gla - di - us  
 3. cto - ri  
 4. glo - ri si

nach der letzten Strophe

A - men, a - men, a - men.

...ad mit Schmerzen  
 and weint' von Herzen,  
 Sohn da hing. :|

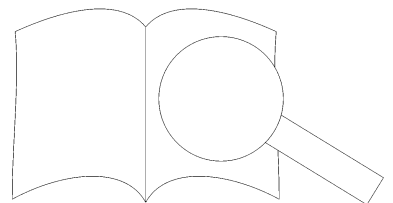
...ie Seele voller Trauer,  
 ...leidend unter Todesschauer  
 ...azt das Schwert des Leidens ging. :|

5. Ach, für aller Menschen Schulden  
 sah sie ihn die Marter dulden,  
 |: Geißeln, Dornen, Spott und Hohn. :|

4. sah ihn trostlos und verlassen  
 an dem blutgen Kreuz erblassen,  
 |: ihren lieben einzgen Sohn. :|

5. Mach, dass m'  
 dass sein Tod  
 |: mich erwärm

6. Lass die Seel  
 frei zu Gott  
 |: wenn mein st



Übertragung nach „Sirenses Symphoniace“ 1678 / Heinrich Bone 1847 / EGB 1968/1970

Rechte: Editio Musica, Budapest

# 134 Swing low, sweet chariot

Text und Melodie: Spiritual  
Satz: William Stickles (gest. 1971)

Lento

*p*

Swing low, sweet char - i - ot, com-in' for to car - ry me home, \_\_\_

*p*

5

swing low, sweet char - i - ot, com-in' for to

8

3.

*Fine*

look'd o - ver get a. be I see? -  
you - get be I do; -

home. Hm, .

11

co me home, hm, A tell band of an - gels  
all my friends I'm

14

ter me, rit.  
too, com - in' for to car - r

Senke dich herab, lieblicher Wagen, komm und trage mich nach Hause.  
Ich schaute über den Jordan, uns was sah ich? Eine Schar Engel, die nach mir kamen.  
Wenn du dahin kommst, bevor ich es tue, erzähl all meinen Freunden, dass ich auch komme.

# 135 Tochter Zion

aus dem Oratorium „Judas Maccabäus“, HWV 64

Text: Friedrich Heinrich Ranke (1798–1876)

Musik: Georg Friedrich Händel (1685–1759)

1. Toch - ter — Zi - on, freu - - e dich, jauch - - ze laut, Je -  
2. Ho - si - an - na, Da - - vids Sohn, sei — ge - seg  
3. Ho - si - an - na, Da - - vids Sohn, sei — ge - c

7  
ru - - sa - lem! Sieh, — dein  
dei - - nem Volk! Grün - -  
Kö - - nig mild! E - - t

zu dir,  
wig Reich,  
dens - thron,

13  
ja —  
Ho -  
du, —

frie - - de - fürst. Toch - ter — Zi - on,  
in — der Höh! Ho - si - an - na,  
Va - - ters Kind. Ho - si - an - na,

freu - - e dich, jauch - - ze laut, Je  
Da - - vids Sohn, sei — ge - seg - net  
Da - - vids Sohn, sei — ge - grü - bet,



# 136 Tenebrae factae sunt

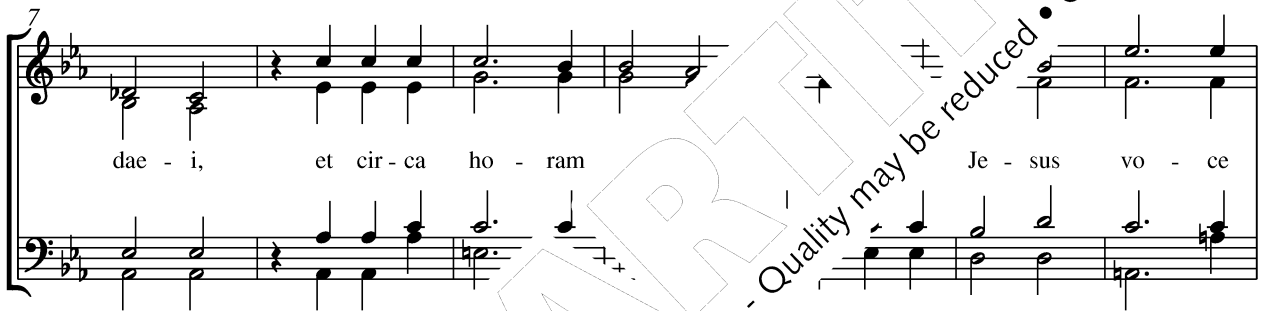
Nocturn-Responsorium am Karfreitag, MH 162

Text: Mt 27,45 ff. (bzw. Mk 15,33 ff. und Lk 23,44 ff. und Joh 19,30)  
Musik: Johann Michael Haydn (1737–1806)

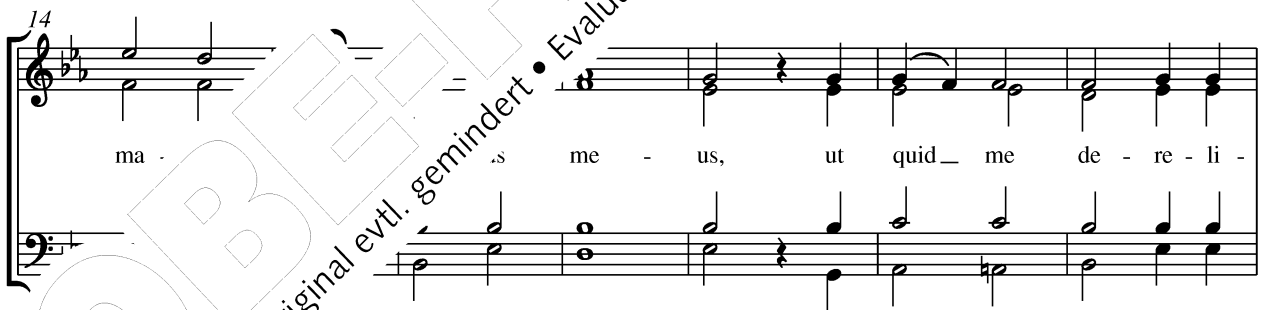
**Largo**



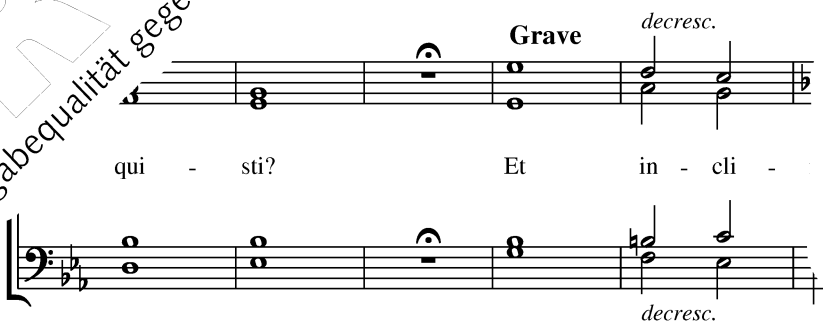
Te - ne - brae fa - ctae sunt, cum cru - ci - fi - xis - sent, Ju -



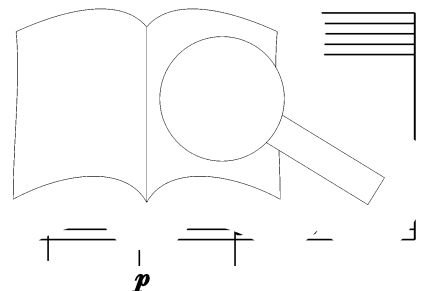
dae - i, et cir - ca ho - ram Je - sus vo - ce



ma - me - us, ut quid me de - re - li -



qui - sti? Et in - cli -



- ci -

Larghetto

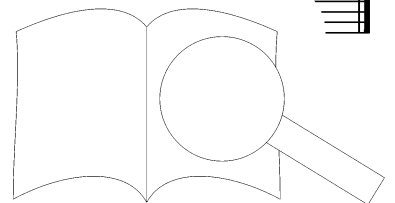
29 *ff* e - mi - sit *pp* spi - - ri - tum. *f* Ex - cla - mans

36 Je - sus vo - ce ma - gna a - it: Pa a - nus

43 tu - as com - men - do *rave* um. Et *decrsc.* in - cli - na - to *decrsc.*

51 *ff* e - mi - sit *pp* spi - - ri - tum. *ff* spi - - ri - tum. *pp*

Finsternis ward, als die Juden Jesus gekreuzigt hatten; und um 6  
schrie Jesus mit lauter Stimme: „Mein Gott, warum hast du mich  
Und neigte das Haupt und hauchte seinen Geist aus. Jesus schrie  
„Vater, in deine Hände gebe ich meinen Geist.“  
Und neigte sein Haupt und verschied.



# 137 Tollite hostias

Schlusschor des „Oratorio de Noël“, op. 12

Text: nach Ps 96  
Musik: Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Musical score for the first system, featuring a treble and bass clef with a common time signature. The music is marked with a forte 'f' dynamic. The lyrics are: Tol - li - te ho - sti - as, et ad - o - ra - te Do - mi - num in a - tri - o san - cto e - jus.

Musical score for the second system, starting at measure 9. It features a treble and bass clef with a common time signature. The music is marked with a fortissimo 'ff' dynamic, with the instruction '(erst beim letzten Mal)'. The lyrics are: Lae - ten - tur coe - li, et ex - sul - tet ter - ra e quo - ni - am ve - ve - nit. Al - le - lu -

Musical score for the third system, starting at measure 15. It features a treble and bass clef with a common time signature. The music includes first and second endings. The lyrics are: nit. Al - le - lu - ja. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Musical score for the fourth system, starting at measure 22. It features a treble and bass clef with a common time signature. The music is marked with 'D.C. dal al Fine'. The lyrics are: ja - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Bringt Opfertgaben und betet an den Herrn in seinem heiligen H  
Es freu sich der Himmel und die Erde jauchze vor dem Angesicht des Herrn, und er kommt.

# 138 Tretet her zum Tisch des Herrn

aus „Vier Kirchengesänge,“ WoO 6/20, Nr. 4

Text: Johann Georg Müller (1651–1745)

Musik: Max Reger (1873–1916)

Ziemlich langsam

Tre-tet her zum Tisch des Herrn, Gott hat euch ge-la-den; eu-re Her-zen sein nicht

fern von dem Mahl der Gna-den! Mit Be-dacht nehmt in

ben zu dem ew-ger schön an-ge-tan mit dem Glau-bens-

-as-te stehn Gott an, sie sind sei-ne Freu-de. Nehmt die

Speis, glei-cher-weis trinkt sein Blut ver-gos-sen, o

# 139 Ubi caritas et amor

Text: St. Gallen, 8. Jh.  
Musik: Wolfram Menschick (\*1937)

U - bi ca - ri - tas, ca - ri - tas et a - - mor, De - us i - bi est,  
U - bi ca - ri - tas, ca - ri - tas et a - mor, De - - us  
U - bi ca - ri - tas, ca - ri - tas et a - mor, De -  
U - bi ca - ri - tas et a - - mor,

8  
De - us i - bi est. Con - gre - ga - vit Chri - sti  
i - bi est. Con - gre - ga - num Chri - sti  
i - bi est. Con - g. in u - num Chri - sti  
i - bi est. nos in u - num Chri - sti

14  
a - mor. Ex - sul - us. in i - pso ju - cun - de - mur. Ti - me -  
a - mor. et in i - pso ju - cun - de - mur. Ti - me -  
- mus, et in i - pso ju - cun - de - mur. Ti - me -  
- sul - te - mus, et in i - pso ju - cun - de - mur. Ti - me -

aus, et a - me - mus De - um vi - vum de  
a - mus, et a - me - mus De - um vi - v  
a - mus, et a - me - mus De - um vi -  
a - mus, et a - me - mus De - um vi - vum. Et ex cor - de

27

di - li - ga - mus nos sin - ce - ro, nos sin - ce - ro. U - bi ca - ri - tas,

34

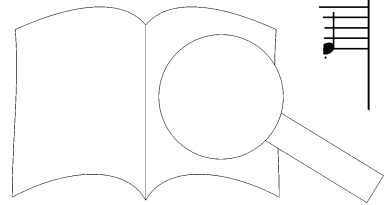
ca - ri - tas et a - - mor, De - us i - bi est, tas, ca - ri - tas et a - mor, De - tas, ca - ri - tas et a - mor, i - bi est. tas et a - - mor, i - bi est.

41

Si - mul quo - que . tis vi - de - a - mus. Glo - ri -  
Si - mul et a - tis vi - de - a - mus. Glo - ri -  
um be - a - tis vi - de - a - mus. Glo - ri -  
cum be - a - tis vi - de - a - mus. Glo - ri -

vul - tum tu - um, Chri - ste De - us: - ter vul - tum tu - um, Chri - ste De - us: an - ter vul - tum tu - um, Chri - ste De - us: an - ter vul - tum tu - um, Chri - ste De - us: Gau - di - um, quod

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



53

est im - men - sum, at - que pro - bum, sae - cu - la per in - fi - ni -  
 est im - men - sum, at - que pro - bum, sae - cu - la per in - fi - ni -  
 est im - men - sum, at - que pro - bum, sae - cu - la per  
 est im - men - sum, at - que pro - bum, sae - cu - la r...

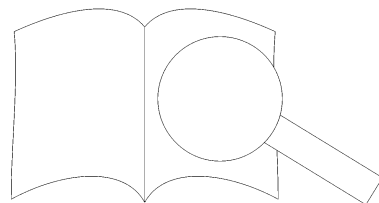
59

ta sae - cu - lo - rum, sae - cu - lo U ca - ri - tas,  
 ta sae - cu - lo - rum, sae bi ca - ri -  
 ta sae - cu - lo - rum, sac U - bi ca - ri -  
 ta sae - cu - lo - rum. U - bi ca - ri -

65

ca - ri - tas, De - us i - bi est, De - us i - bi est.  
 et a - mor, De - us i - bi est.  
 ca - ri - tas et a - mor, De - us i - bi est.  
 et a - mor, De - us i - bi est.

Wo Güte und Liebe, da wohnt Gott.  
 Christi Liebe hat uns geeint, lässt uns frohlocken und jubeln in ih  
 Fürchten und lieben wollen wir den lebendigen Gott und einande  
 Wo Güte und Liebe, da wohnt Gott.  
 Mit den Heiligen wollen wir schauen dein Antlitz, Christus, dere  
 O welch unermessliche Freude durch die grenzenlose Weite der  
 Wo Güte und Liebe, da wohnt Gott.



# 140 Vater unser

Text: Mt 6,9b-13  
Melodie und Satz: Nicolai Kedrov (1871-1940)

*pp* *schlicht* *poco cresc.* *poco allarg.*

Va - ter un - ser im Him - mel, ge - hei - ligt wer - de dein Na - me,

*pp* *poco cresc.* *poco alla*

*a tempo*

dein Reich kom - me, dein Wil - le ge - sche - he wie im Hi Er n.

*a tempo*

*no ai.*

Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu uns un - se - re Schuld, \_

*esc.* *poco allarg.*

*pp* *a tempo*

wie auch un - sern Schul - di - gern, und füh - re

*p*

nicht in Ver - su - - chung, son - dern er - lö - se uns

*et.*



# 141 Veni, Creator Spiritus

Pfingsthymnus aus „Psalteriolum harmonicum“ (1642)

Text: früher Hrabanus Maurus (um 780–856) zugeschrieben  
Musik: Jacob Gippenbusch (1612–1664)

1. Ve - ni, Cre - a - tor Spi - ri - tus, men - tes tu - o - rum vi - si - ta, im - ple su - per - na gra - ti - a,  
2. Qui Pa - ra - cli - tus di - ce - ris, do - num De - i al - tis - si - mi, fons vi - vus, ig - ni - ri - tas,  
5. Ho - stem re - pel - las lon - gi - us pa - cem - que do - nes pro - ti - nus, du - cto - re sic vi - o

6  
quae tu cre - a - sti pe - cto - ra, pe - cto - ra.  
et spi - ri - ta - lis un - cti - o, un - cti - o.  
vi - te - mus o - mne no - xi - um, o - mne no - xi - um.

10  
3. Tu sep - ti - m, dex - trae De - i tu di - gi - tus, tu ri - te  
4. Ac - cen - dit in - fund a - mo - rem cor - di - bus, in - fir - ma  
6. Per te em, no - sca - mus at - que Fi - li - um, te u - tri -

ro - mis - sum Pa - tris, ser - mo - ne di - tans gut - tu - ra, ser -  
no - stri cor - po - ris vir - tu - te fir - mans per - pe - ti, vir -  
us - que Spi - ri - tum cre - da - mus o - mni tem - po - re, cre -

19

7. Glo - ri - a. Glo - ri - a Pa - tri Do - mi - no na - to - que, qui - a mor - tu - is sur - re -

25

xit, ac Pa - ra - cli - to, ac Pa - ra - cli - to in sae - cu - lo - rum sae - cu - la

1. Komm, Schöpfer Geist,  
such heim den Geist der Deinen.  
Erfüll mit himmlischer Gnade  
die Herzen, die du geschaffen hast.

2. Tröster wirst du  
Geschenk des heiligen Geistes  
lebendig und gütig  
und gütig

3. Du siebenfältiger Gabe,  
Gabe von der Rechten Gottes,  
mit dem vom Vater verheißenen Wort  
machst du wahrhaft reich die Zunge.

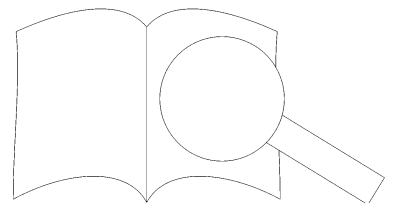
4. Entzünde Licht unseren Sinnen,  
gieß Liebe aus in die Herzen,  
die Schwachheit unseres Leibes  
kräftigend mit immerwährender  
Hilfe.

5. Du Tröster, der uns tröstest.  
1. Tröster, der uns tröstest.  
Tröster, der uns tröstest.  
Tröster, der uns tröstest.

6. Durch dich gib, dass wir den Vater  
erkennen,  
lass auch den Sohn uns ersehen.  
Auch an dich lass uns glauben,  
den Geist von beiden für alle Zeit.

7. Ehre dem Vater und der  
der von den Toten erweckt  
und dem Heiligen Geist  
von Ewigkeit zu Ewigkeit  
Amen.

(Übersetzung zum Singen nicht geeignet)



# 142 Verleih uns Frieden

aus der gleichnamigen Choralkantate

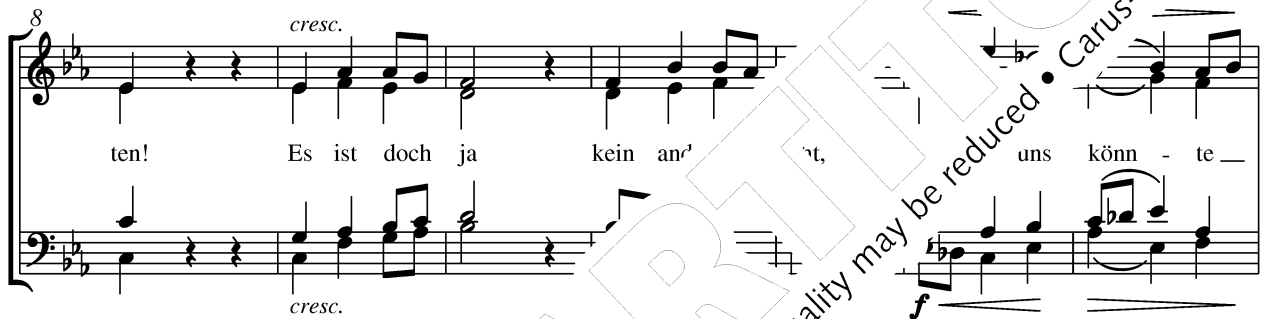
Text: Martin Luther (1483–1546) 1529  
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Andante

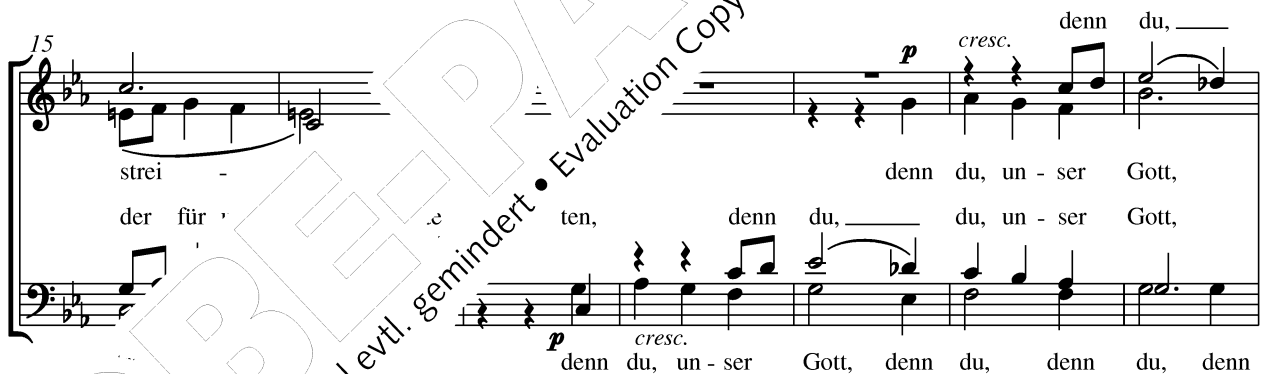
*mf* Ver-leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern *dim. p*



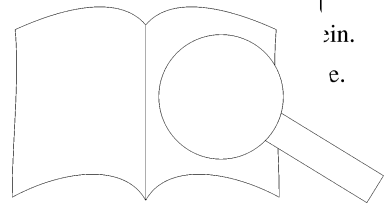
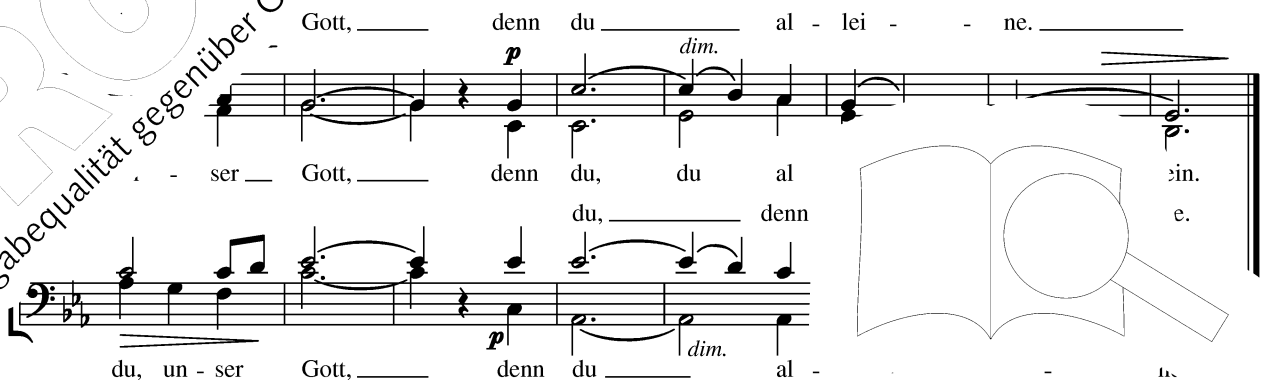
8 *cresc.* ten! Es ist doch ja kein an' *t*, uns könn - te *cresc.*



15 *p* *cresc.* denn du, *p* *cresc.* denn du, un - ser Gott, denn du, un - ser Gott, denn du, un - ser Gott, denn du, denn du, denn



Gott, denn du al - lei - - ne. *p* *dim.* ser Gott, denn du, du al *dim.* in. e. *p* *dim.* du, un - ser Gott, denn du al



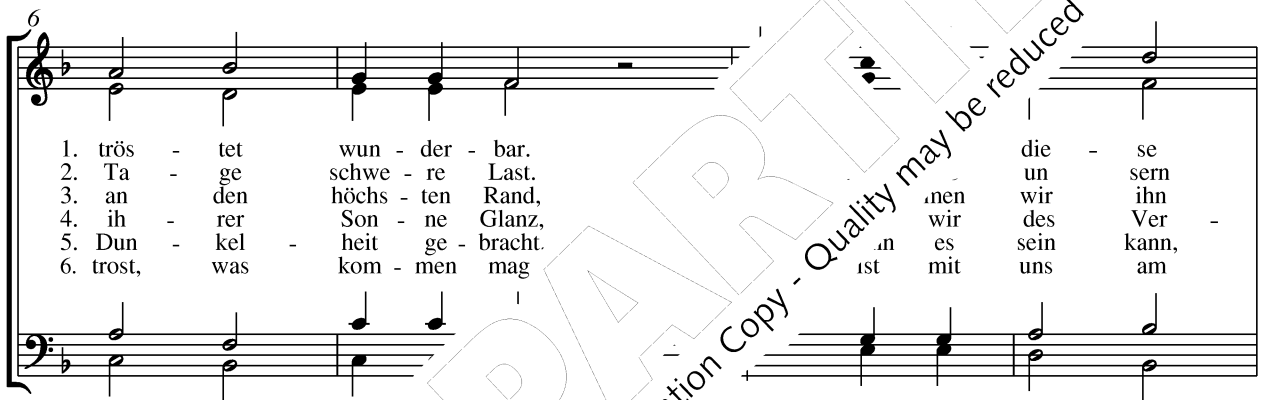
PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 143 Von guten Mächten

Text: Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) 1944  
Melodie und Satz: Otto Abel (1905–1977) 1959



1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben, be - hü - tet uns  
2. Noch will das Al - te uns - re Her - zen quä - len, noch drückt uns  
3. Und reichst du uns den schwe - ren Kelch, den bit - tern, des Leids,  
4. Doch willst du uns noch ein - mal Freu - de schen - ken an die  
5. Lass warm und still die Ker - zen heu - te flam - men, die  
6. Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen, er -

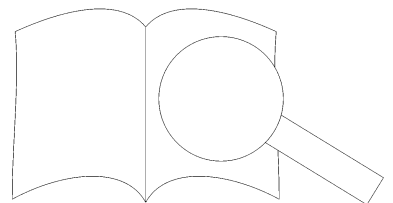


1. trös - tet wun - der - bar. die - se  
2. Ta - ge schwe - re Last. un - sern  
3. an - den höchs - ten Rand, nen wir ihn  
4. ih - rer Son - ne Glanz, wir des Ver  
5. Dun - kel - heit ge - bracht. in es sein kann,  
6. trost, was kom - men mag ist mit uns am



1. Ta - g, und mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr.  
2. amf das Heil, das du für uns be - rei - tet hast.  
3. in aus dei - ner gu - ten und ge - lieb - ten Hand.  
4. ken und dann ge - hört dir un - ser Le - ben ganz.  
5. - men. Wir wis - sen es: Dein Licht scheint in der Nacht.  
6. vor - gen und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag.

© 1959 by Carus-Verlag, Göttingen, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München  
Kassel (Melodie und Satz)



# 144 Wachtet auf, ruft uns die Stimme

Schlusschoral der gleichnamigen Kantate, BWV 140

Text und Melodie: Philipp Nicolai (1556–1608) 1599  
Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

1. { Wa - chet auf! ruft uns die Stim - me der Wäch - ter sehr hoch  
Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - de; sie ru - fe mit  
2. { Zi - on hört die Wäch - ter sin - gen, das Herz vor  
Ihr Freund kommt vom Him - mel präch - tig, von Gna vor  
3. { Glo - ri - a sei dir ge - sun - gen mit M  
Von zwölf Per - len sind die To - re an

1. { Wa - - chet auf! ruft  
Mit - - ter - nacht heißt  
2. { Zi - - on hört die  
Ihr - - Freund kommt vom  
3. { Glo - - ri - a sei  
Von - - zwölf Per - len

1. auf - der - Zin - ne: stadt Je - ru - sa - lem. }  
hel - lem - Mun - de: klu - gen Jung - frau - en? }  
2. Freu - den - sprin - gen; und steht ei - lend auf. }  
Wahr - heit - mäch - tig; hell, ihr Stern geht auf. }  
3. En - gel - zun - gen, ren - und mit Zim - beln schön. }  
stehn im - Cho - gen, gel - hoch um dei - nen Thron. }

17  
er du Bräut' - gam - kommt; steht - auf - die  
hat wer - te - Kron, Herr - Je - su,  
je ge - spürt, kein - Ohr - hat

Lam - pen nehmt! Hal - le - lu - ja.  
Got - tes Sohn. Ho - si - an - na  
je ge - hört sol - che Freu - de

30

reit zu — der — Hoch — zeit; ihr — müs — set — ihm — ent — ge — gen — gehn.  
 all zum Freu — den — saal und — hal — ten — mit — das A — bend — mahl.  
 wir und sin — gen dir das — Hal — le — lu — ja für — und für.

Aus: Carus 31.140

## 145 Wenn Christus, der Herr

unbekannt  
 (1685–1759)  
 (7) zugeschrieben

1. Wenn Chris - tus, der Herr, zum des  
 2. Drum na - het dem Thron des

ne  
 er sich als  
 mit hei - li - ger

6

Hort  
 Glut.

er - zeigt: mag schwin - den das Le - ben, mag  
 r - hellt. Er ging einst hie - nie - den in

na - hen der — Tod, wir kön - nen nicht sin - ken,  
 Men - schen - ge - stalt, bracht' Frie - den und stürz - te

# 146 Was Gott tut, das ist wohlgetan

Schlusschoral der gleichnamigen Kantate, BWV 99

Text: Samuel Rodigast (1649–1708)

Melodie: Severus Gastorius (1646–1682)

Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

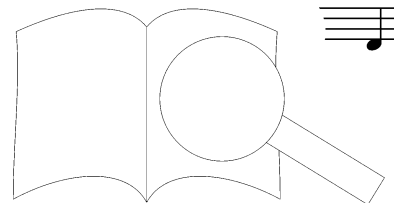
1. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, es bleibt ge - recht sein Wil - le; wie  
2. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, er wird mich nicht be - trü - gen. Er -

er fängt sei - ne Sa - chen an, will ich ihm füh - ret mich auf rech - ter Bahn, so lass ic' ge Er ist mein Gott, der sei - ner Huld und

in ha' zu - er - hal - ten; drum lass ich ihn nur wal - ten. Un - glück wen - den, es steht in - sei - nen Hän - den.  
er mich wohl weiß zu - er - hal - ten; drum lass ich ihn nur wal - ten. Huld; er - wird mein Un - glück wen - den, es steht in sei - nen Hän - den.

3. Was Gott tut, das ist wohlgetan;  
er ist mein Licht und Leben,  
der mir nichts Böses gönnen kann,  
ich will mich ihm ergeben  
in Freud und Leid. Es kommt die Zeit,  
da öffentlich erscheint,  
wie treulich er es meint.

4.



in seinen Arme...  
drum lass ich ihn nur walten.

# 147 Wenn wir in höchsten Nöten sein

aus dem „Cantional“ (1627/1645)

Text: Paul Eber (1511–1569)

Melodie: Johann Baptista Serranus 1567

Satz: Johann Hermann Schein (1586–1630)

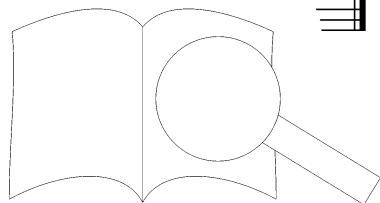
1. Wenn wir in höch - ten Nö - - ten sein und wis - sen  
 2. so ist dies un - ser Trost - - al - lein, dass v -  
 5. Drum kom - men wir, o Her - - re, Gott, und  
 6. Sieh nicht an uns - re Sün - - de groß, sprich  
 7. auf dass von Her - zen kön - - nen wir nach

1. nicht, wo aus noch ein, we - der  
 2. sam - men ins - ge - mein fen, o  
 5. dir all uns - re No - t setz, stehn ver -  
 6. von aus Gna - den in un - serm  
 7. Freu - den dan - ken sam sein nach

1. ob wir gleich sor - gen früh und spat,  
 2. um Ret - tung aus der Angst und Not.  
 3. in gro - ßer Trüb - sal und Ge - fahr.  
 4. mach uns von al - len Pla - gen frei,  
 5. ort, dich all - zeit prei - sen hier und dort.

3. Und heben unser Aug und Herz  
 zu dir in wahrer Reu und Schmerz  
 und flehen um Begnadigung  
 und aller Strafen Linderung,

4. die du ver -  
 allen, die  
 im Namen des Vaters,  
 der unser Heil und Fürsprec ist.



PROBEE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 148 Wer bis an das Ende beharrt

aus dem Oratorium „Elias“, op. 70

Text: Mt 10,22  
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

**Andante sostenuto**

Wer bis an das En - de be-harrt, der wird se - lig, wer bis an das  
Wer bis an das En - de be-harrt, der wird se - lig,  
Wer bis an das En - de be-harrt, der wird se - lig,  
Wer bis an das En - de be-harrt, der wird se - lig

En - de be-harrt, der wird se - lig, se - lig,  
En - de be-harrt, der wird se - lig,  
En - de be-harrt, der wird se - lig, der wird  
En - de be-harrt, der wird se - lig

lig, der wird se - lig, der wird se - lig, der wird  
bis an das En - de be-harrt, der wird se - lig, der wird  
se - lig, der wird se - lig, der wird  
lig, wer bis an das En - de be-harrt,

16

*f* *dim.* *p* *cresc.*

se - lig, der wird se - lig, wer bis an das En - de be -

se - lig, wer bis an das En - de be - harrt, bis

se - lig, der wird se - lig, wer bis an das En - de be -

der wird se - - - lig, v.

21

*f* *dim.* *p* *cresc.*

harrt, der wird se - - - lig,

an das En - de be - harrt, der wird se - - - lig, wer bis

der wird se - - - lig, wer bis an das

an das En - de be - harrt, der wird

an das En - de be - harrt, -

26

*cresc.* *sf* *dim.*

wer bis an das En - wird se - lig, se - - -

an das En - der wird se - - - lig, der wird -

En - de be - harrt, - - - lig, se - - -

- lig, der wird se - lig, -

31

*p* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

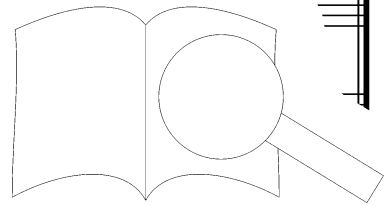
- lig, der wird se - lig, der wird se - - - lig.

- lig, der wird se - lig, der

- lig, se - lig, der

*dim.* *p* *pp*

der wird se - - - lig, der wird se - - - lig.



PROBEKOPPIERT • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 149 Wie schön leuchtet der Morgenstern

Text: nach Philipp Nicolai (1556–1608)  
 Melodie: Philipp Nicolai 1599  
 Satz: Michael Praetorius (1571–1621) 1609

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und Wahr - heit von dem Herrn,  
 Du Sohn Da - vids aus Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam,  
 6. Stimmt die Sai - ten der Ki - tha - ra und lasst die sü - ße Mu - si - ca  
 dass ich mö - ge mit Je - sus Christ, der mei - nes Her - zens Bräut' - gam ist,

uns herr - lich auf - ge - gan - gen, freundlich schön und präch - tig,  
 du hältst mein Herz ge - fan - en.  
 ganz freu - den - reich er - sel - len, set, sprin - get, ju - bi - lie - ret,  
 in ste - ter Lie - be

uns herr  
 du hält  
 ganz f  
 in

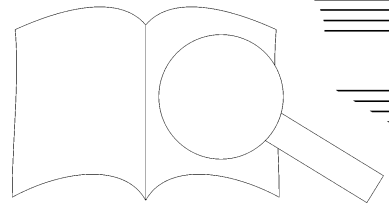
er - sel - len.  
 len, len.

Lieb - lich, freund - lich schön und präch - tig,  
 Sin - get, sprin - get, ju - bi - lie - ret,

ch - tig, reich an Ga - ben, hoch und wun - der - bar er - ha - ben.  
 phie - ret, dankt dem Her - ren: Groß ist der Kö - nig der Eh - ren.

groß und mäch - tig, reich an Ga - ben, hoch und wun -  
 tri - um - phie - ret, dankt dem Her - ren: Groß ist der

PROBEN  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Du meine Perl, du werthe Kron,  
wahr' Gottes und Marien Sohn,  
ein König hochgeboren!  
Mein Kleinod du,  
mein Preis und Ruhm,  
dein ewig Evangelium,  
das hab ich mir erkoren.  
Herr, dich such ich.  
Hosianna. Himmlisch Manna,  
das wir essen,  
deiner kann ich nicht vergessen.

3. Gieß sehr tief in mein Herz hinein,  
du leuchtend Kleinod, edler Stein,  
die Flamme deiner Liebe  
und gib, dass ich  
an deinem Leib, dem  
auserwählten Weinstock, bleib  
ein Zweig in frischem Triebe.  
Nach dir steht mir  
mein Gemüte, ewge Güte,  
bis es findet  
dich, des Liebe mich entzündet.

4. Von Gott kommt mir ein Freudenschein,  
wenn du mich mit den Augen dein  
gar freundlich tust anblicken.  
Herr Jesu, du mein trautes Gut,  
dein Wort,  
dein Geist, dein Leib und Blut  
mich innerlich erquicken.  
Nimm mich freundlich  
in dein Arme und erbarme  
dich in Gnaden.  
Auf dein Wort komm ich geladen.

5. Herr Gott Vater, mein starker Held,  
du hast mich ewig vor der Welt  
in deinem Sohn geliebet.  
Er hat mich ganz sich angetraut,  
er ist nun mein, ich seine Braut;  
drum mich auch nichts betrübet.  
Eja, eja,  
himmlisch Leben wird er geben  
mir dort oben.  
Ewig soll mein Herz ihn loben.

7. Wie bin ich doch so herzlich froh,  
dass mein nun ist das A und O,  
der Anfang und das Ende.  
Er wird mich doch zu seinem Preis  
aufnehmen in das Paradeis;  
des schlag ich in die Hände.  
Amen, Amen,  
komm, du schöne Freudenkrone  
säum nicht lange.  
Deiner wart ich mit Verlar

## 150 Wer nur den lieben Gott lässt walten

aus der Kantate „Gott ist unsre Zuversicht“ („Trauungskar

Neumark (1621–1681)  
Sebastian Bach (1685–1750)

1. Wer nur den lie - ben Gott lässt  
2. Was hel - fen uns die schwe - ren  
3. Sing, bet und geh auf Got -

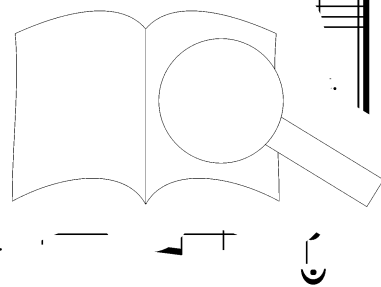
un -  
sat -

auf - ihn al - le - zeit, den  
un - ser - Weh und Ach? Was  
as Dei - ne - nur ge - treu und

wird  
hilft

al - ten wird in al - ler Not - und Trau - rig - keit. Wer  
Mor - gen be - seuf - zen un - ser - Un - ge - mach? Wir  
dem Se - gen, so wird er bei - dir - wer - den neu. Denn

dem Al - ler - höchs - ten, traut, der - hat auf k  
a - chen un - ser Kreuz und Leid, nur - grö - ßer c  
wel - cher sei - ne Zu - ver - sicht auf - Gott setzt, c



Originaltonart: h-Moll

# 151 Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser

Nr. 39 aus „Der Jahreskreis“, op. 5

Text: Ps 42,2-3

Musik: Hugo Distler (1908-1942)

**Rasch**

Wie der Hirsch schrei - - - - - et, wie der Hirsch schrei - -

Wie der Hirsch schrei - - - - - et, wie der Hirsch schrei - -

Wie der Hirsch schrei - et, wie der Hirsch schrei -

et nach fri-schem Was - ser, so schrei - et, Gott m - - - - - See - le zu

et nach fri-schem Was - ser, so schrei - et, - - - - - mei-ne See - le zu

schrei - - - - - et, so s - - - - - ne See - - - - - le zu

**Ruhig**

dir! - - - - - Mei-ne See - le dürs - tet nach Gott, - - - - -

dir! - - - - - si-ne See - le dürs - tet nach Gott, nach dem le - ben

See - le dürs - tet nach Gott, - - - - - nach dem le -

nach dem le - ben - di - gen Gott. Wann wer - - - - - wann

- - - - - di - gen Gott. Wann wer - - - - -

ben - - - - - di - gen Gott. Wann wer - de ich da - hin

22 **Noch mehr beruhigen** *p* **sehr ruhig**

wer - de ich da - hin kom - men, dass ich Got - tes An - - -

wer - de ich da - hin kom - men, dass ich Got - tes An - - -

kom - men, wann wer - de ich da - hin kom - - - men, dass ich Got - tes An

27 **rasch** *f*

- - - ge - sicht schau - e? Wie der Hirsch se!

- - - ge - sicht schau - e? Wie der : - - -

- - - ge - sicht schau - e? Wie et, wie der Hirsch

32

- - - et, wie d' Hirsch ich fri - schem Was - ser, so schrei - et,

- - - et nach fri - schem Was - ser, so schrei - et,

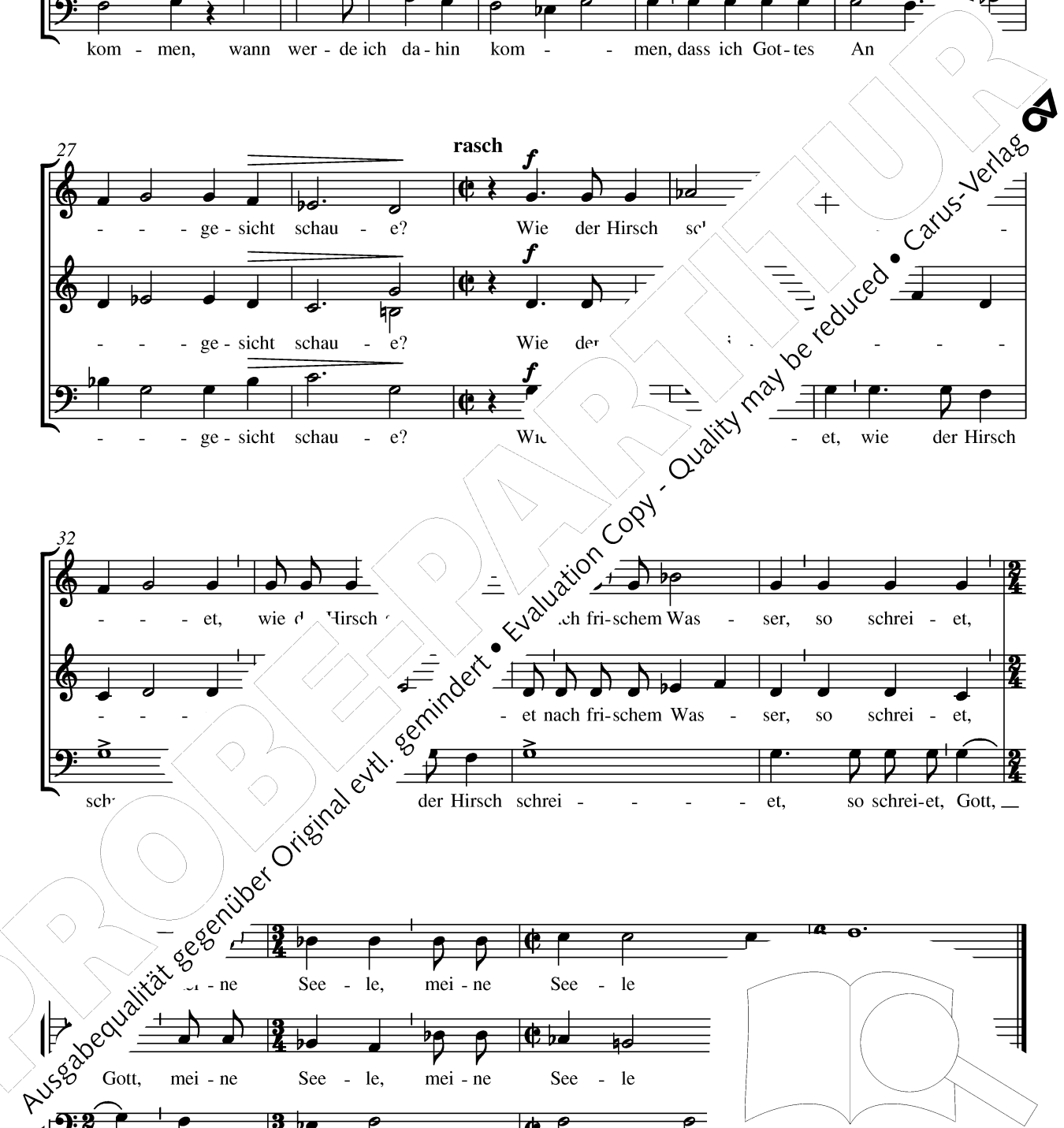
sch der Hirsch schrei - - - - et, so schrei - et, Gott, -

- - - ne See - le, mei - ne See - le

Gott, mei - ne See - le, mei - ne See - le

mei - ne See - - - le zu

ur!



# 152 Wir danken, Gott, für deinen Segen

Danklied für die gesegnete Ernte

Text: nach Christoph von Schmid (1768–1854) 1807

Melodie: München 1812

Bearbeitung und Satz: Eva und Hans Bruckner, Ernst Schusser

1. Wir dan-ken, Gott, für dei-nen Se-gen auf Ä-ckern, Wie-sen, Feld und Au. Du  
 2. So sei die Lie-be denn ge-prie-sen, ge-prie-sen, sei die Wun-der-kraft, die  
 3. Du schüt-test dei-nes Se-gens Fül-le he-rab auf al-le Men-sche Es

gibst uns Son-nen-schein und Re-gen, Frost, Hit-ten, Tau. Es  
 auf den Fel-dern, Hü-geln, Wie-sen den Er-ntern, Hag-schafft. Du  
 ist al-lein dein gu-ter Wil-le, dass die Ernte tag schafften grünt. Die

17  
 blüht und rei-fet uns, wir re-ichen, A-nem wunder-baren Rat.  
 näh-rest uns, wir re-ichen, A-nem wunder-baren Rat.  
 Frucht der Er-de re-ichen, A-nem wunder-baren Rat.  
 e-wig dei-ne Gü-te währt.

Rechte: Volksmusik

Verlag: EBES GVL 2067 (Bearbeitung und Satz)

## 1. Alle fröhlich sein

Text und Melodie nach dem mittelalterlichen „Resurrexit Dominus“

15. Jahrhundert, deutsch: Cyriacus Spangenberg (1528–1604)

Satz: Michael Praetorius (1571–1621)

1. Wir wol-len al-le fröh-lich sein, der Herr ist mit uns, und wir werden fröhlich sein.  
 2. Es ist er-stan-den Je-sus aus dem Grab, und er ist wieder lebendig.  
 3. Er hat zer-stört der Höl-len Thüre, und er hat die Hölle zerstört.  
 4. Es singt der gan-ze Er-den, und alle Menschen sind froh.  
 5. Es freut sich al-le Chris-ten, und alle Menschen sind froh.

Refrain

1.–5. Hal-le-lu-jah, hal-le-lu-jah, hal-le-lu-jah

3

1. ös - ter - li - chen Zeit, denn un - ser Heil hat Gott be - reit'.  
 2. Kreuz ge - stor - ben ist, dem sei Lob, Ehr zu al - ler Frist.  
 3. all he - raus - ge - führt und uns er - löst vom ew - gen Tod.  
 4. soh - ne Lob und Preis, der uns er - kauft das Pa - ra - deis.  
 5. die Drei - fal - tig - keit von nun an bis in E - wig - keit.

ja, hal - le - lu - ja. Ge - lobt sei Chris - tus, Ma - ri

## 154 Wirf dein Anliegen auf den Herrn

aus dem Oratorium „Elias“, op. 70

55,23; 108,5; 25,3

Artholdy (1809–1847)

**Più Adagio**

Wirf dein An - lie - gen auf den ver - sor - gen, und

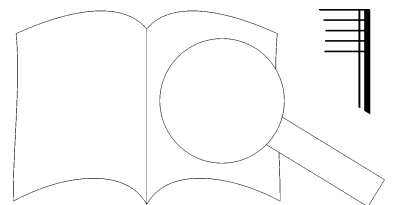
5 *cresc.*

wird de in Un - ru - he las - sen. Denn sei - ne Gna - de reicht, so

*dim.*

eit der Him - mel ist, und kei - ner wird zu - schan - den.

*dim.*





# 155 Wohin soll ich mich wenden

aus der „Deutschen Messe“, D 872

Text: Johann Philipp Neumann (1774–1849)

Musik: Franz Schubert (1797–1828)

Mäßig ♩ = 60

1. Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn Gram und Schmerz mich drü - cken? Wem künd ich mein Ent -  
 2. Ach, wenn ich dich nicht hät - te, was wär mir Erd' und Him - mel? Ein Bann - ort je - de  
 3. Doch darf ich dir mich na - hen, mit man - cher Schuld be - la - den? Wer auf der Er - de  
 4. Süß ist dein Wort er - schol - len: Zu mir, ihr Kum - mer - vol - len! Zu mir' ill euch

1. zü - cken, wenn freu - dig pocht mein Herz? \_\_\_\_\_ d. \_\_\_\_\_ - ter, komm  
 2. Stät - te, ich selbst in Zu - falls Hand. \_\_\_\_\_ nei \_\_\_\_\_ ve - gen ein  
 3. Pfa - den ist dei - nem Au - ge rein? \_\_\_\_\_ kin, \_\_\_\_\_ - trau - en eil  
 4. la - ben, euch neh - men Angst und Not. \_\_\_\_\_ ir! \_\_\_\_\_ - qui - cket! Heil

1. ich in Freud und Lei - sen die Freu - den, du hei - lest je - den Schmerz.  
 2. sich' - res Ziel ver lei - sen die Freu - den, du hei - lest je - den Schmerz.  
 3. ich in Va - r Ar - füllt: Er - bar - me, er - barm, o Herr, dich mein!  
 4. mir! Ich darf ad Preis und Ju - bel mich freu'n in mei - nem Gott.

Aus: C...

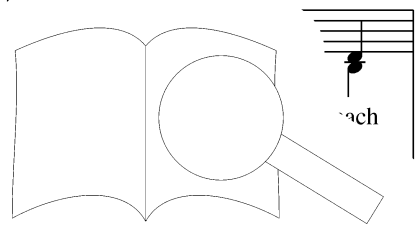
# ...nen, die da wandeln

aus dem „Becker-Psalter“

Text: Cornelius Becker (1561–1604) nach Ps 119

Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Wohl de - nen, die da wan - deln vor Gott  
 2. Lehr mich den Weg zum Le - ben, führ mich  
 3. Dein Wort, Herr, nicht ver - ge - het, es blei



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5

sei - nem Wor - te han - deln und le - ben al - le - zeit! Die recht von  
will ich Zeug - nis ge - ben von dir, mein Heil und Hort. Durch dei - nen  
weit der Him - mel ge - het, der stets be - we - get - sich; dein Wahr - heit

10

Her - zen su - chen Gott und sei - ne Zeug - nis hal - ten, sind stets b  
Geist, Herr, stär - ke mich, dass ich dein Wort fest - hal - te, von Her  
bleibt in E - wig - keit gleich wie der Grund der Er - den durch s fan.

## 157 Zu Bethlehem geboren

aus „Psalterium harmonicum“ (1642)

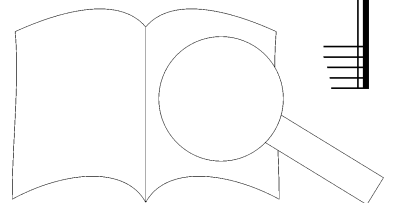
Text: Friedrich Spee (1591–1635)  
Melodie: Paris 1599, geistlich Köln 1638  
Satz: Jacob Gippenbusch (1612–1664)

1. Zu Beth - le - hem - bo ein Kin - de - lein. Das hab ich aus - er -  
3. O Kin - de - lein ich lie - ben sehr in Freu - den und in  
5. Da - zu dein G ich aus Her - zens - grund, dass dir al - lein ich

ei - gen will ich sein. E - ja, e - ja, sein ei - gen will ich sein.  
län - ger mehr und mehr. E - ja, e - ja, je län - ger mehr und mehr.  
stzt und zu al - ler Stund. E - ja, e - ja, je län - ger mehr und mehr. Stund.

2. In seine Lieb versenken  
will ich mich ganz hinab;  
mein Herz will ich ihm schenken  
und alles, was ich hab.  
Eja, eja, und alles, was ich hab.

4. Dich wahr  
in meinem  
darum ich fest an dich binde  
an dich, mein höchstes Gut.  
Eja, eja, an dich, mein höchstes Gut.



# 158 Zu dir wend ich mein Gebet

Heiligenlied

Trad.: Sammlung Scheierling,  
deutsche Sprachinseln in Südosteuropa  
Text und Melodie bearb. / veröffentlicht von  
E. Bruckner, E. Schusser, A. u. H. Meixner  
Satz: Otmar Faulstich (\*1938) 2009

1. Zu dir wend ich mein Ge - bet, das um dei - ne Hil - fe fleht,  
2. Bit - te, dass der Hoff - nung Licht mir durch je - des Dun - kel bricht, } hei - li - ge  
3. Steh ich an des To - des Rand, reich mir hel - fend dei - ne Hand, }

7  
Dei - ne Für - bitt ruf ich an, hilf, dass ich  
Sei du selbst mein hel - ler Stern, } hei - li - ge(r) . . . . . !  
Sprich: Es ist der Tod nicht mehr, } ner,

\* Beispiele zum F

- nes!

hei - li - ger Mi - cha - el!

Se - bas - ti - an!

hei - li - ge Fran - zis - ka!

© Musikarchiv des Bezirks Oberbayern. Text und Melodie aus: EBES GVL 21!

